



VERGABEUNTERLAGEN

Maßnahme:

Leistung: Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

Vergabe-Nr.: FB 2022002466

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Ausschreibung (Korrektur 2)

AUFTRAGGEBER

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

07.03.2023

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen.....	1
Projektinformation	1
Vertragsbedingungen/Formulare.....	3
3.1 02_HmbVgRL_Aufforderung Angebotsabgabe_11_2021	3
1.0 03_DSGVO-Information_11_2021	7
1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?	7
2 Wer ist Datenschutzbeauftragter?.....	7
3 Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten vera.	7
4 Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?	8
5 Unter welchen Voraussetzungen dürfen Ihre Daten an Dritte weitergegeben werden?	8
6 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?	9
7 Welche Rechte haben Sie?.....	9
3.0 04_HmbVgRL_Eignungsvordruck 11_2021	10
Ausfüllhinweise für den Teilnehmer	10
Eignungsanforderungen (§§ 31 ff. UVgO oder §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV)	10
1. Fachkunde.....	11
Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 33 UVgO; § 44 VgV) werden fol	11
2. Leistungsfähigkeit.....	11
Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 33 UVgO; § 45 VgV) werde .	11
Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 33 UVgO; § 46 VgV) werden fol	11
Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit werden keine Kapazitäten anderer Unternehmen beansprucht. .	12
Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit werden Kapazitäten anderer Unternehmen beansprucht.....	12
3. Ausschlussgründe	13
Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen, insbesondere nach den §§ 123, 124 G...	13
4. Ausführungsbedingungen	13
Zu den Ausführungsbedingungen nach den §§ 3, 3a, 3b und 7 des Hamburgischen Vergabegesetzes	13
3.0 05_HmbVgRL_Angebot_11_2021	16
Bezeichnung der Teilleistungen	17
06_HmbVgRL_Bewerbungsbedingungen (BWB)_11-2021.pdf	19
Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen	19
Vorbemerkungen.....	19
1. Vergabeunterlagen.....	19
2. Schutz des Wettbewerbs.....	19
3. Angebote	19
4. Nebenangebote.....	20
5. Unteraufträge	21
6. Bietergemeinschaften.....	21
7. Eignung	21
8. Losentscheid	21

9. Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen	21
LL Verfahrensbrief korrigiert.....	22
LL Technisches Leistungsverzeichnis.....	33
LL Besondere Vertragsbedingungen.....	39
07_HmbVgRL_Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)_11-2021.pdf.....	52
Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Liefer- und Dienstleistungen.....	52
1. Art und Umfang der Leistungen (zu § 1)	52
2. Änderungen der Leistung (zu § 2).....	52
3. Ausführungsunterlagen (zu §§ 3, 4).....	52
4. Ausführung der Leistung (zu §§ 4, 10).....	52
5. Pflichtverletzungen (zu § 7).....	53
6. Kündigung und Rücktritt (zu § 8).....	53
7. Vertragsstrafe (zu § 11).....	53
8. Güteprüfung (zu § 12)	53
9. Abnahme (zu § 13).....	53
10. Mängelansprüche und Verjährung (zu § 14)	54
11. Rechnung (zu § 15).....	54
12. Zahlung (zu § 17)	54
13. Sicherheitsleistung (zu § 18).....	54
14. Streitigkeiten (zu § 19)	54
12_HmbVgRL_Bietergemeinschaft_11_2021.pdf	55
HmbTG Vertrag wird veröffentlicht (Stand: 10.2017)	56
1.0 Eigenerklärung_BMWK_Sanktionen (2).....	57
Produkte/Leistungen	59
Eignungskriterien.....	84
Leistungskriterien	87
Anlagen	88

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG



Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

ALLGEMEIN

Vergabe-Nr.	FB 2022002466
Maßnahme	
Auftragsbezeichnung	Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln
Auftragsbeschreibung	Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln für die Dienststellen der FHH Gemäß der Aufstellung unter den Produkten/Leistungen werden nachstehend aufgeführte Leuchtenarten erwartet: a) Leuchten für Entladungslampen für Innenräume b) Leuchten für Entladungslampen für Außenbeleuchtung c) Porzellan- und Glasleuchten, Handlampen d) Strahler einschl. Stromschienen sowie Schmuckleuchten e) Wege- und Parkplatzbeleuchtung einschl. Masten f) Gleisfeldleuchten g) Arbeitsleuchten h) Sicherheitsleuchten mit eigener Stromversorgung und Hinweisleuchten.

VERFAHREN

Auftraggeber	Finanzbehörde Hamburg
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	Hamburg Hamburg
Leistungsart	Lieferleistung
Vergabearart	Offenes Verfahren (EU) (VgV)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Ja				
Art der losweisen Vergabe	Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).				
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis				
Klassifizierungen	<table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>31500000-1</td><td>Elektrische Lampen und Leuchten</td></tr></tbody></table>	Code	Bezeichnung	31500000-1	Elektrische Lampen und Leuchten
Code	Bezeichnung				
31500000-1	Elektrische Lampen und Leuchten				

ANGEBOTE

mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Nein
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://bieterportal.hamburg.de
zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	Rahmenvertrag
Auf-/Abgebotsverfahren	Standard

TERMINE

ALLGEMEIN

vorausgegangene Vorinformation	Nein
besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung	13.01.2023
Vorinformation	

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Frist Bieterfragen	08.03.2023 10:00
Eröffnungstermin (nur VOB/A)	
Angebotsfrist	16.03.2023 10:00:00
Bindefrist	31.05.2023

AUFTRAGSDAUER

Beginn	01.06.2023
Ende	31.05.2025
Anmerkungen	Inkl. zwei Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis maximal zum 31.05.2027.

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://bieterportal.hamburg.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direksuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 08.03.2023 10:00 Uhr eingegangen sein.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.

Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://bieterportal.hamburg.de>

Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

Finanzbehörde Hamburg
Beschaffungs- und Vergabecenter
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

[Name/Firma und Anschrift des Bieters]

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES Angebotes

Vergabeverfahren: Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln
Verfahrensnr: FB 2022002466
Art der Leistung: Lieferleistung
Ort der Leistung: Hamburg
Einreichungstermin (Ende der Angebotsfrist): 16.03.2023 , 10:00:00 Uhr
Ende der Bindefrist: 31.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen (BWB).

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den beigefügten Anlagen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Leistungsbeschreibung
- Vordruck *Eignung*
- Vordruck *Angebot*
- Bewerbungsbedingungen (BWB)
- Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)
- DSGVO-Information
- Technisches Leistungsverzeichnis
- Verfahrensbrief
- Besondere Vertragsbedingungen
- Alle Anlagen und weitere Angaben in der e-Vergabe

1. Vergabeunterlagen

- Die Vergabeunterlagen sind beigefügt.
- Die Vergabeunterlagen sind auf der Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<https://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch veröffentlicht und können von dort bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch abgerufen werden. Der Bieter ist selbst dafür verantwortlich, sich jeweils die aktuelle Fassung der Vergabeunterlagen zu beschaffen (Nr. 1.2 BWB).

2. Bieterkommunikation

Zu diesem Vergabeverfahren werden nur Anfragen beantwortet, die über die Bieterkommunikation der e-Vergabe ("Kommunikation mit der Vergabestelle") innerhalb der Frist für die Einreichung von Bieterfragen gestellt werden.

Frist für Bieterfragen: 08.03.2023 10:00 Uhr

Die Beantwortung verspäteter Bieterfragen steht im Ermessen der Vergabestelle. Die Auskünfte inkl. aller Anlagen werden zeitnah über die Bieterkommunikation der e-Vergabe veröffentlicht bzw. dem Bieter auf anderem Wege zur Verfügung gestellt. Sie werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Hinweis zur e-Vergabe: Ein Bieter kann durch Auswahl der Funktion „Nachricht bestellen“ in der e-Vergabe veranlassen, eine Kurzinformation über eine Auskunftserteilung zu erhalten. Ansonsten hat der Bieter etwaige Auskunftserteilungen selbst nachzuverfolgen.

3. Eignungsnachweise, Angaben und Unterlagen

Angebote, die – ggf. nach erfolgloser Nachforderung – die geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen nicht enthalten, werden nach § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 57 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen:

Hinweis: Diese Vorgaben gelten nicht bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb, weil diese Nachweise/Angaben/Unterlagen dort bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind.

Hinweis: Die elektronische Einreichung erfolgt durch das Hochladen in den Bieterassistenten der e-Vergabe.

Vordruck *Eignung*

Der Vordruck *Eignung* enthält Eigenerklärungen über die Eignung, das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie die Ausführungsbedingungen (vgl. §§ 31 ff. UVgO, §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV und § 7 HmbVgG).

Bei einer Vergabe oberhalb des EU-Schwellenwerts wird als vorläufiger Nachweis auch die „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ (EEE) akzeptiert (§ 50 VgV).

Vordruck *Bietergemeinschaft*, sofern Sie das Angebot als Bietergemeinschaft abgeben.

siehe Ziff. 10 und 11 des Verfahrensbriefes

4. Losaufteilung

keine Losaufteilung

Angebote sind zulässig

für ein Los

für mehrere Lose

für alle Lose

Näheres (z.B. Aufteilung und Anzahl der Lose, ggf. Einschränkungen) siehe Leistungsbeschreibung.

5. Nebenangebote sind

- nicht zugelassen.
 zugelassen.
 nur zugelassen für

Die Nebenangebote müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Wegen des größeren Umfangs wird auf die Mindestanforderungen in der Leistungsbeschreibung verwiesen.
Für die Einzelheiten der Nebenangebote gelten im Übrigen die Bewerbungsbedingungen (BWB).

6. Unteraufträge (Nachunternehmer)

- Sofern Sie beabsichtigen, die Leistung (teilweise) durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) ausführen zu lassen, haben Sie die betroffenen Leistungsteile auf dem Vordruck *Angebot* zu benennen und die Zustimmung der Auftraggeberin vor der Leistungsausführung einzuholen. Sollten Sie ein anderes Unternehmen zudem zum Nachweis Ihrer Eignung in Anspruch nehmen wollen (Eignungsleihe), sind dazu besondere Angaben im Vordruck *Eignung* zu machen (Nr. 2).
- Die Leistung ist vom Auftragnehmer selbst zu erbringen (sog. Selbstausführungsgebot, § 26 Abs. 6 UVgO). Die Möglichkeit, andere Unternehmen im Wege der Unterauftragsvergabe (Nachunternehmereinsatz) in die Leistungserbringung einzubeziehen, besteht vorliegend nicht.

7. Angebotsabgabe

Um die Leistungsausführung anzubieten, füllen Sie bitte den Vordruck *Angebot* mit allen erforderlichen Anlagen aus. Reichen Sie diese Unterlagen ausschließlich wie folgt ein:

- bis zum Einreichungstermin (Ende der Angebotsfrist, s.o.)
- versehen mit Name/Firma und Anschrift sowie dem genau bezeichneten Vergabeverfahren
- bei der **Vergabestelle**:
- über den elektronischen Bieterassistenten der e-Vergabe.

Hinweis:

Der Zugang zur e-Vergabe steht Ihnen kostenlos unter <https://bieterportal.hamburg.de> zur Verfügung. Zur wirksamen Angebotsunterzeichnung genügt es, wenn Sie im letzten Schritt den Vor- und Zunahmen der zeichnungsberechtigten Person eintragen.

Es werden nur Angebote akzeptiert, die der vorstehend geforderten Form entsprechen.

8. Angebotswertung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 43 UVgO bzw. § 127 GWB, § 58 VgV).

Die Auswahl erfolgt nach den angegebenen Zuschlagskriterien. Bezuschlagt wird das Angebot, das nach den gewichteten Zuschlagskriterien den höchsten Gesamtpunktwert erreicht. Bei Punktgleichheit folgt die Zuschlagsentscheidung den von der Auftraggeberin festgelegten Maßgaben. Die Angebotswertung erfolgt über eine Punktwertematrix nach folgenden Regeln:

Preiskriterium: **Preis** Gewichtung 100 %

Hinweis: Der Preis (EUR, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt. Diese ergibt sich aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbes. unter Berücksichtigung von Nachlässen, Bonus-/Malus-Regelungen, Gleitklauseln.

 Angebote für einen Abzug von **Skonto** werden zugelassen

nach Leistungserfüllung oder Abnahme sowie Eingang einer prüfbaren Rechnung. Zugelassene Skontoangebote sind vom Bieter im Vordruck *Angebot* einzutragen; nur sie werden bei der Angebotswertung berücksichtigt.

 Angebote für Skontoabzug werden nicht zugelassen.

Angebote, die unaufgefordert Skonto anbieten, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Qualitätskriterien: **qualitative Zuschlagskriterien**

<input type="checkbox"/>	Gewichtung	%
<input type="checkbox"/>	Gewichtung	%
<input type="checkbox"/>	Gewichtung	%

Summe: 100 %

Beim Kriterium werden folgende **Unterkriterien** mit jeweiliger Gewichtung berücksichtigt:

<input type="checkbox"/>	Gewichtung	%
<input type="checkbox"/>	Gewichtung	%
<input type="checkbox"/>	Gewichtung	%

Summe: 100 %

Ist nichts anderes angegeben, gelten die Unterkriterien für das Gesamtangebot.

9. Fristen und Termine

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist (Einreichungstermin s.o.) können die Angebote geändert werden; das geänderte Angebot ist in derselben Weise einzureichen wie das ursprüngliche Angebot.

Vom Einreichungstermin bis zum Ende der Bindefrist (s.o.) ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

10. Sonstiges

Es kann für alle Lose ein Skontosatz für die Zahlung innerhalb von 21 Tagen angeboten werden (Anzubieten unter Kriterienkatalog). Der angebotene Skontoabzug wird in der Wertung nicht berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Vergabestelle

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

Finanzbehörde Hamburg
Hamburgweite Dienste und Organisation
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Allgemeine Informationen zur Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben gemäß Artikel 12 bis 14 der DSGVO im Vergabeverfahren

Vorbemerkungen

Die Vergabestellen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) haben öffentliche Aufträge und Konzessionen gemäß § 2 Abs. 1 der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO) bzw. gemäß § 97 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) zu vergeben.

Im Rahmen der Vergabeverfahren und den daraus resultierenden Vertragsverhältnissen verarbeitet die FHH personenbezogene Daten von Bewerbern, Bietern und Vertragspartnern, indem sie diese zum Beispiel erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht. Daten sind personenbezogen, wenn sie sich auf eine identifizierte bzw. identifizierbare natürliche Person beziehen. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten.

Im Folgenden werden Sie darüber informiert, welche personenbezogenen Daten bei wem erhoben werden und was mit diesen Daten gemacht wird. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die jeweilige Behörde, in welche die Vergabestelle eingegliedert ist. Sie erreichen diese unter den nachfolgenden Kontaktdaten:

Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Hinweis für elektronische Vergabeverfahren (e-Vergabe):

Bitte beachten Sie, dass Fragen zum Inhalt oder Ablauf des Vergabeverfahrens ausschließlich über die Bieter-kommunikation der E-Vergabe gestellt und nur über diese beantwortet werden dürfen.

2 Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Zuständige/r Datenschutzbeauftragte/r ist:

Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde
Interner Service und Steuerung
Postanschrift: Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

fbbehoerdlichedatenschutzbeauftragte@fb.hamburg.de

3 Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Für die Beteiligung als Bewerber oder Bieter am Vergabeverfahren sowie die spätere Durchführung der daraus resultierenden Verträge werden personenbezogene Daten benötigt.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren und die daraus ggf. resultierende Begründung eines Vertragsverhältnisses. Unvollständige Angaben können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Die erhobenen Daten werden unter anderem für die Kommunikation zwischen den Wettbewerbsteilnehmern und der Vergabestelle bzw. den späteren Vertragspartnern sowie für die Durchführung des Vergabeverfahrens und die spätere Vertragsabwicklung verwendet. Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur zum Zwecke der Durchführung von Vergabeverfahren und im Falle der Auftragserteilung für die Vertragsdurchführung erhoben und verarbeitet.

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt im Bieterportal bei Registrierung und Angebotsabgabe. Die Datenangabe bei Registrierung ist erforderlich, um ein Angebot, einen Teilnahmeantrag oder eine Interessenbekundung abzugeben (Einzelheiten zu den im Rahmen der Registrierung erhobenen Daten entnehmen Sie bitte dem Punkt „Datenschutz“ auf der Startseite des Bieterportals <https://bieterportal.hamburg.de>). Weitere personenbezogene Daten sind ggf. bei der Abgabe eines Angebots, eines Teilnahmeantrags oder einer Interessenbekundung anzugeben. Im Einzelfall werden personenbezogene Daten bei Dritten erhoben, soweit sie gesetzlich zur Mitteilung verpflichtet bzw. berechtigt sind oder Ihre Einwilligung vorliegt (z.B. werden Daten vom Gewerbezentralregister oder von Wirtschaftsauskunfteien abgefragt).

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c bzw. e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 58 LHO sowie § 4 HmbDSG, GWB, VgV und UVgO, GRfW u. a.

4 Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- **Identifikations- und Kontaktangaben**
Beispiel: Vor- und Nachname der zuständigen Ansprechpersonen, Adresse/Sitz des Unternehmens, Nummer des Eintrags im Handelsregister/bei der Handwerkskammer
- **Angaben zur Überprüfung der Bieterreignung**
Beispiel: im Rahmen der Eignungsprüfung etwa Daten zur Überprüfung von Referenzen, Schul- und Berufsausbildung, Berufserfahrung der eingesetzten Mitarbeiter/innen u.ä.
- **Erhebung von Daten bei Dritten**
Beispiel: Gewerbezentralregisterauskünfte, Wirtschaftsauskünfte von Auskunftseien u.ä.

5 Unter welchen Voraussetzungen dürfen Ihre Daten an Dritte weitergegeben werden?

Alle personenbezogenen Daten dürfen nur dann an andere Personen oder Behörden, öffentliche oder nicht-öffentliche Stellen übermittelt werden, wenn Sie der Übermittlung zugestimmt haben oder die Übermittlung gesetzlich zugelassen ist. Im Rahmen des Vergabeverfahrens und ggf. der Vertragsdurchführung werden ihre personenbezogenen Daten an folgende Stellen weitergegeben:

- **Dienststellen der FHH**
Bei Rahmenvereinbarungen werden vertraglich abrufberechtigte Dienststellen (i.d.R. Kernverwaltung und Hochschulen sowie teilweise öffentliche Unternehmen) per Rundschreiben über das Ergebnis der Ausschreibung informiert und zum Abruf aus dem Rahmenvertrag verpflichtet. Hierbei werden der Name des erfolgreichen Bieters, der Name des zuständigen Ansprechpartners sowie die Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Fax, E-Mail) von der jeweiligen Vergabestelle an die Dienststellen übermittelt.
Bei Einzelaufträgen werden diese Daten von der Vergabestelle an die Dienststelle des Bedarfsträgers übermittelt.
- **Sonstige Gremien**
Die Dienststellen der FHH haben bestimmte Vergabeverfahren z.B. dem Vergabeausschuss oder sonstigen Gremien vor der Zuschlagserteilung vorzulegen. In diesem Zusammenhang werden den Deputierten oder Gremienmitgliedern neben Einzelheiten zum Ablauf des Verfahrens auch die Namen der beteiligten Bieter und die Ergebnisse der Angebotsbewertung mitgeteilt.
- **Vergabekammern/Gerichte**
Die Vergabestelle ist im Fall von Nachprüfungsverfahren oder sonstiger rechtlicher Streitigkeiten verpflichtet, der Vergabekammer oder dem zuständigen Gericht die vollständige Vergabeakte vorzulegen. Der Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens kann Akteneinsicht beantragen.

6 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unterliegen den Löschfristen der gesetzlichen Bestimmungen. Danach dürfen Daten nur solange aufbewahrt werden, wie es zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen unter Beachtung von Aufbewahrungsfristen in Rechts- und Verwaltungsvorschriften erforderlich ist.

Es gelten u.a. die gesetzlichen Verjährungsfristen nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), die Verwaltungsvorschriften für Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung (VV zu §§ 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO – VV-ZBR) sowie die Aktenordnung der Freien und Hansestadt Hamburg.

7 Welche Rechte haben Sie?

Ihnen stehen in Bezug auf Ihren personenbezogenen Daten verschiedene Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung zu. Einzelheiten ergeben sich aus Artikeln 15 bis 18, 21 und 77 DSGVO.

- **Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)**

Unter den Voraussetzungen des Artikels 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten vom Verantwortlichen verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- **Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung / „Recht auf Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)**

Unter den Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ob Sie die unverzügliche Löschung verlangen können, hängt u. a. davon ab, ob die betreffenden Daten von der zuständigen Vergabe- bzw. Dienststelle noch zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben oder rechtlicher Verpflichtungen benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)**

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)**

Sie haben unter den Voraussetzungen des Artikel 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem Widerspruch nicht nachgekommen werden, wenn der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (der bzw. dem Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit) einlegen. Die Kontaktdaten der bzw. des **Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** lauten:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
Tel.: (040) 4 28 54 – 40 40
E-Fax: (040) 4 279 – 11 811
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Eignungsvordruck**Eigenerklärungen über die Eignung und Auftragsausführung
gemäß § 7 HmbVgG sowie § 35 UVgO oder § 48 VgV**

Dieser Vordruck ist Teil der Vergabeunterlagen zum
Vergabeverfahren: Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln
Vergabe-Nr.: FB 2022002466
Verfahrensart (§ 8 UVgO; § 14 VgV): Offenes Verfahren

Ausfüllhinweise für den Teilnehmer

Dieser Vordruck enthält die erforderlichen **Eigenerklärungen** für den vorläufigen Nachweis über die Eignungsanforderungen (Nr. 1-2), das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Nr. 3) und die geforderten Ausführungsbedingungen (Nr. 4).

Der Teilnehmer (Bewerber oder Bieter) gibt die geforderten Eigenerklärungen mit Einreichung dieses Vordrucks bei der Vergabestelle ab und macht ggf. weitere Angaben durch Ankreuzen oder Eintragung (siehe jeweils die *Bearbeitungshinweise*). Er bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit seiner Angaben durch seine Unterschrift oder Namensangabe am Ende des Vordrucks. Er muss den Vordruck mit dem Teilnahmeantrag (bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder mit dem Angebot (bei Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb) bei der Vergabestelle einreichen.

Hinweis: Wird der Vordruck im Namen einer Bietergemeinschaft (siehe § 32 UVgO oder 43 VgV) abgegeben, erfolgen die Angaben zu den Nr. 1-2 und 4 für die Bietergemeinschaft als Gesamtheit und zu Nr. 3 für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft, und es ist zusätzlich der Vordruck Bietergemeinschaft einzureichen.

Die Vergabestelle wird die Eigenerklärungen vor der Zuschlagserteilung ggf. durch entsprechende Registerabfragen verifizieren. Auch muss der Teilnehmer die geforderten **Angaben, Nachweise und Unterlagen** zur Bestätigung seiner Eigenerklärungen fristgerecht vorlegen (nach Wahl der Vergabestelle mit dem Teilnahmeantrag, dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen; siehe dazu den Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe*). Auf gesonderte Anforderung muss ein Teilnehmer auch alle geforderten Angaben, Nachweise und Unterlagen für seine Nachunternehmer vorlegen.

Hinweis: Teilnehmer mit Sitz im Ausland legen jeweils vergleichbare Nachweise vor. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen werden nur in deutscher Übersetzung berücksichtigt.

Eignungsanforderungen (§§ 31 ff. UVgO oder §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV)

- **Angaben bei Präqualifizierung:**

Nach § 122 Abs. 3 GWB kann ein Teilnehmer seine Eignung teilweise auch durch Teilnahme an einem Präqualifikationssystem nachweisen (<https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/>).

Eine Präqualifizierung besteht

nein

ja Ich/Wir nehme/n an folgendem Präqualifikationssystem teil:

Die PQ-Nummer und der dazugehörige Code lauten:

Die von der Präqualifizierung nicht erfassten Angaben, Nachweise und Unterlagen (insbesondere Nr. 4) bleiben weiterhin vorzulegen.

- **Angaben für Registerabfragen:**

Die Vergabestelle ist jederzeit berechtigt, meine/unsere Angaben durch Registerabfragen zu verifizieren, etwa des Gewerbezentralregisters (§ 150a Gewerbeordnung) und/oder des Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW vom 17.09.2013; HmbGVBl. 2013, S. 417). Dazu werden folgende Angaben gemacht:

(Bearbeitungshinweis: Bietergemeinschaften müssen die Angaben für jedes Mitgliedsunternehmen einzeln machen.)

Unternehmen (Firma/Name, Sitz, Rechtsform):

Geschäftsführung oder verantwortlich handelnde Personen:

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname, Staatsangehörigkeit – BITTE VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN)

Registergericht oder Genehmigungsbehörde:

Handelsregisternummer: (s. Nr. 1) oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde:

Identifikationsnummern (Hinweis: *Zutreffendes bitte ankreuzen und eintragen – die Angabe einer Identifikationsnummer ist ausreichend.*):

- Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-IdNr.)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)
 Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.)
-

1. Fachkunde

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 33 UVgO; § 44 VgV) werden folgende Angaben gemacht:

- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 44 VgV)
 - Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister
 - Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.
Zur Bestätigung werden **auf gesondertes Verlangen** folgende Unterlagen vorgelegt: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in Berufsregister/Handwerksrolle/Industrie- und Handelskammer.
 - Ich/Wir werde/n schon jetzt die nachstehenden zusätzlichen Unterlagen über meine/unsere Berechtigung oder Mitgliedschaft zur Dienstleistungserbringung nach § 44 Abs. 2 VgV der Vergabestelle vorlegen:
 - Ich/Wir werde/n die nachstehenden zusätzlichen Unterlagen über meine/unsere Berechtigung oder Mitgliedschaft zur Dienstleistungserbringung nach § 44 Abs. 2 VgV **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorlegen:
-

2. Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 33 UVgO; § 45 VgV) werden folgende Angaben gemacht:

- Ich/Wir erkläre/n, über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen.
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren:
(Bearbeitungshinweis: Bitte konkrete Jahreszahlen angeben!)

Die vorstehenden Zahlen werden auf Verlangen durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachgewiesen.

- Ich/Wir werde/n die nachstehenden sonstigen Unterlagen nach § 45 Abs. 4 VgV **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorlegen:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 33 UVgO; § 46 VgV) werden folgende Angaben gemacht:

- Ich/Wir erkläre/n, über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen. Zur Bestätigung werden schon jetzt folgende Unterlagen vorgelegt:
Zur Bestätigung werden auf Verlangen der Vergabestelle geeignete Unterlagen vorgelegt.

- Referenzen über vergleichbare Leistungen:

Ich/Wir habe/n in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt.

Zur Bestätigung werden geeignete (mind. ein) Referenznachweise (bei Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag, ansonsten auf Verlangen) aus den letzten drei / Jahren vorgelegt, die mindestens die Art der Leistung, die Auftragssumme, den Zeitraum der Auftragsausführung und den Ansprechpartner angeben.

Ich/Wir habe/n in den letzten drei Jahren keine vergleichbare Leistungen ausgeführt, bin/sind aber aus den folgenden Gründen dennoch geeignet, den Auftrag auszuführen:

- Ich/Wir werde/n die nachstehenden sonstigen Unterlagen nach § 46 Abs. 3 VgV der Vergabestelle vorlegen:

Nimmt ein Teilnehmer zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (sog. Eignungsleihe nach § 34 UVgO oder § 47 VgV), gilt Folgendes:

(Bearbeitungshinweis: Die Eignungsleihe ist strikt von der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern abzugrenzen. Die Eignungsleihe betrifft nur die Übernahme von Arbeitsmitteln und Know-How von Drittunternehmen, jedoch nicht die teilweise Leistungserbringung durch diese. Jedoch kann ein Unternehmen, das als Unterauftragnehmer eingesetzt wird, immer auch für die Eignungsleihe in Anspruch genommen werden.)

- Zulässigkeit der Eignungsleihe

Die Eignungsleihe ist ohne Einschränkung nach § 34 UVgO oder § 47 VgV zulässig.

Die Eignungsleihe ist beim vorliegenden EU-Vergabeverfahren für folgende kritische Aufgaben ausgeschlossen (§ 47 Abs. 5 VgV):

- Zusätzliche Angaben bei einer zulässigen Eignungsleihe (vom Teilnehmer anzukreuzen):

Hinweis: Bei der Eignungsleihe erstreckt sich die Eignungsprüfung auf jedes Unternehmen („Eignungsleiher“), dessen sich der Teilnehmer zum Nachweis seiner Eignung bedient.

Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit werden keine Kapazitäten anderer Unternehmen beansprucht.

Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit werden Kapazitäten anderer Unternehmen beansprucht.

Folgende Eignungsleiher werde/n ich/wir für folgende Leistungsteile in Anspruch nehmen (einschließlich solcher Unterauftragnehmer, die ich/wir ebenfalls für die Eignungsleihe verwende/n):

Hinweis: Die fehlende oder unvollständige Benennung führt zwingend zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Eignungsleiher	eignungsrelevanter Leistungsteil
Name/Firma, Anschrift, Geschäftsführung	nach Art und Umfang anzugeben

Ich/Wir verfüge/n über die Mittel jedes Eignungsleihers (§ 34 Abs. 1 UVgO oder § 47 Abs. 1 VgV). Ein geeigneter Nachweis hierüber wird auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle unverzüglich vorgelegt.

Hinweis: Die geforderten Erklärungen, Nachweise und Unterlagen aus Nr. 2-3 des Vordrucks sollen auf gesondertes Verlangen unverzüglich für jeden Eignungsleiher vorgelegt werden (§ 34 Abs. 2 UVgO oder § 47 Abs. 2 VgV).

Ich/Wir hafte/n gemeinsam mit dem Eignungsleiher für die Auftragsausführung (§ 34 Abs. 3 UVgO oder § 47 Abs. 3 VgV). Diese Haftungserklärung ist von entsprechenden Vollmachten jedes Eignungsleihers gedeckt, die der Vergabestelle auf gesondertes Verlangen unverzüglich vorgelegt werden.

3. Ausschlussgründe

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen, insbesondere nach den §§ 123, 124 GWB, werden folgende Angaben gemacht:

(*Hinweis: Teilnehmer oder Bieter muss Zutreffendes ankreuzen. Die §§ 123ff. GWB sind unter: http://www.gesetze-im-internet.de/qwb/_123.html abrufbar.*)

a.) Ausschlussgründe nach dem GWB

- Für mein/unser Unternehmen liegt kein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor.
- Für mein/unser Unternehmen liegt ein Ausschlussgrund des § 123 GWB oder § 124 GWB vor, aber es wurden folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens wieder herstellen (*Hinweis: Teilnehmer oder Bieter muss Ausschlussgrund und Selbstreinigungsmaßnahme benennen*):

Ich/Wir füge/n zum Nachweis entsprechende Unterlagen und Erläuterungen bei. Mir/Uns ist bekannt, dass fehlende Nachweise zum Ausschluss aus dem laufenden Vergabeverfahren führen können.

- Ich bin/Wir sind nicht durch eine Vergabesperre von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

b.) Verstöße nach weiteren Gesetzen

Eine Verfehlung nach § 2 Abs. 2 GRfW, die einen Ausschluss vom Wettbewerb und/oder Registereintrag (auch in vergleichbaren Registern) rechtfertigen könnte

- liegt nicht vor
- lag in den letzten drei Jahren vor, aber es wurden folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung und Prävention ergriffen (*Hinweis: Teilnehmer oder Bieter muss Verfehlung und Selbstreinigungsmaßnahme benennen*):

Ich/Wir füge/n zum Nachweis entsprechende Unterlagen und Erläuterungen bei. Mir/Uns ist bekannt, dass fehlende Nachweise zum Ausschluss aus dem laufenden Vergabeverfahren führen können.

- Es liegen keine der Ausschlussvoraussetzungen nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) oder § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) vor.
- Das Preisrecht (insbes. VO PR 30/53 vom 21.11.1953 in gültiger Fassung) wurde beachtet.

4. Ausführungsbedingungen

Zu den Ausführungsbedingungen nach den §§ 3, 3a, 3b und 7 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG) werden folgende Angaben gemacht:

• **Tariftreue und Mindestlohn nach § 3 HmbVgG** (*Nur bei Dienstleistungen auszufüllen.*)

Ich/Wir werde/n im Fall der Auftragserteilung das Tarifvertragsgesetz, das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte beachten (§ 3 Abs. 1 u. 2 HmbVgG).

Mein/Unser Unternehmen entlohnt seine **Beschäftigten**

Hinweis: Zutreffendes ist durch den Teilnehmer anzukreuzen.

- nach folgendem allgemeinverbindlichen Tarifvertrag, an den es nach Arbeitnehmerentsendegesetz gebunden ist:
- nach folgendem Tarifvertrag:
- (ohne Auszubildende) bei der Leistungsausführung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Mindestlohn nach § 1 Abs. 2 Mindestlohngesetz (MiLoG vom 11.08.2014, BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung, da es keinem Tarifvertrag unterliegt (§ 3 Abs. 2 HmbVgG).
- Mein/Unser Unternehmen beschäftigt keine Mitarbeiter, sodass sich die Frage nach einer Tarifbindung oder Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes nicht stellt.

Im Hinblick auf die Tariftreue und den Mindestlohn habe ich folgende gesetzlichen Anforderungen zur Kenntnis genommen und bestätige dies mit meiner Unterschrift am Ende der Erklärung:

1. Bei der Leistungsausführung durch Leiharbeiter bin/sind ich/wir verpflichtet dafür zu sorgen, dass der Verleiher seinen Beschäftigten bei der Leistungsausführung das gleiche Arbeitsentgelt gewährt wie vergleichbaren Arbeitnehmern meines/unseres Unternehmens (§ 3 Abs. 3 HmbVgG).
2. Ich bin/Wir sind verpflichtet vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die eingesetzten Beschäftigten bereit zu halten. Auf gesondertes Verlangen werden sie dem Auftraggeber vorgelegt und Einblick in die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Beiträgen sowie die geschlossenen Unteraufträge gewährt. Die Beschäftigten wurden auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen (§ 10 HmbVgG).
3. Ich bin/Wir sind verpflichtet bei der Leistungsausführung nur **Unterauftragnehmer** einzusetzen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten (ohne Auszubildende) die vorgenannten Mindestentgelte nach Tarif oder Mindestlohngesetz zu zahlen und vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen bereitzustellen. Ich/Wir werde/n die Einhaltung dieser Vorgaben kontrollieren (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG).

• Sozialverträgliche Beschaffung nach § 3a HmbVgG

Die Sozialverträgliche Beschaffung nach 3a HmbVgG umfasst folgende Warengruppen:

1. Bekleidung: Arbeitskleidung, Uniformen etc. (z.B. T-Shirts, Hemden, Hosen, Schuhe)
2. Stoffe und Textilwaren (z.B. Vorhangstoffe, Teppiche)
3. Naturkautschuk-Produkte (z.B. Einmal-/Arbeitshandschuhe, Reifen, Gummibänder)
4. Lederwaren, Gerbprodukte (z.B. Botentaschen)
5. Spielzeuge
6. Sportartikel (z.B. Bälle, Schläger, weiteres Zubehör)
7. Natursteine
8. Produkte mit Materialanteilen aus Nr.2-4, soweit überwiegend Materialien aus einer Warengruppe

Die Leistungsausführung betrifft eine oder mehrere der vorgenannten Warengruppen.

Ich/wir vereinbaren als vertragliche Nebenpflicht, die Leistung ausschließlich mit Waren auszuführen, die nachweislich unter Beachtung *oder* nach meiner/unserer Zusicherung unter der bestmöglichen Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (<https://www.ilo.org/berlin/arbeits-und-standards/kernarbeitsnormen/lang--de/index.htm>) gewonnen oder hergestellt worden sind (§ 3a Abs. 2 HmbVgG). Als Nachweis ist dieser Erklärung beigefügt (z.B. unabhängige Zertifizierung, Selbstverpflichtung, Verhaltenskodex o.ä.):

Soweit die Leistungsbeschreibung dies verlangt, wird die Lieferung fair gehandelte Produkte betreffen (§ 3a Abs. 4 HmbVgG). Als Nachweis ist dieser Erklärung beigefügt (z.B. Gütezeichen):

• Umweltverträgliche Beschaffung nach § 3b HmbVgG

Die Lieferleistung betrifft kein Holz als Rohstoff.

Der Rohstoff Holz ist Bestandteil der Lieferleistung. Dazu erkläre/n ich/wir verbindlich:

Ich werde nur Holz verwenden, das aus deutscher oder europäischer Forstwirtschaft stammt.
Den Nachweis werde/n ich/wir bei der Anlieferung von Holz am Leistungsort vorlegen.

Ich werde nur Holz verwenden, das nach FSC („Forest Stewardship Council“) oder PEFC („Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“) zertifiziert ist.

Zur Information über die Standards siehe www.fsc-deutschland.de und www.pefc.de.

Das Zertifikat werde/n ich/wir bei der Anlieferung von Holz am Leistungsort vorlegen.

Ich werde nur Holz verwenden, das gleichwertig zertifiziert ist, nämlich nach:

Der Nachweis der Gleichwertigkeit wird durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn erbracht.

Das Zertifikat werde/n ich/wir bei der Anlieferung von Holz am Leistungsort vorlegen.

Ich werde nur Holz verwenden, das die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt.

Der Nachweis der Erfüllung wird durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn erbracht.

Den Nachweis werde/n ich/wir bei der Anlieferung von Holz am Leistungsort vorlegen.

Hinweis: Etwaige weitere Nachweise zur Einhaltung der in den Vergabeunterlagen geforderten umweltbezogenen Anforderungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

• Sonstige Anforderungen

Mit der Unterschrift unter dieses Formular, erkläre/n ich/wir, das ich/wir zur Kenntnis genommen habe/n, dass ich/wir verpflichtet sind/bin:

1. die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) ordnungsgemäß zu erfüllen (§ 128 Abs. 1 GWB).

Zur Bestätigung werden auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise vorgelegt, z.B.

- eine aktuelle Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
 - eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder des Versicherungsträgers zum Nachweis der ordnungsgemäßen Beitragszahlung, die nicht älter als 12 Monate sein darf,
 - ggf. eine Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamts.
2. Leistungen nur auf Unterauftragnehmer zu übertragen, die sich zur Einhaltung der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG verpflichtet haben, und deren Einhaltung zu kontrollieren (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG) sowie alle in Nr. 4 geforderten Nachweise vor Auftragserteilung (§ 7 Abs. 2 HmbVgG) sowie alle übrigen Nachweise auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Eigenerklärungen.

Mir/Uns sind die **Sanktionsmöglichkeiten** des § 11 HmbVgG bei schuldhafter Nichterfüllung der Pflichten aus §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG bekannt (Vertragsstrafe, Kündigung und Rücktritt vom Vertrag).

Mir/Uns ist bekannt, dass eine **falsche, unvollständige oder unterlassene Erklärung** oder Angabe zum Ausschluss vom Wettbewerb, zu Vergabesperre und Eintragung in das GRfW-Register führen kann.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Vordruck geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen **vollständig und fristgerecht** (nach Wahl der Vergabestelle mit dem Teilnahmeantrag, dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen) vorzulegen sind. Andernfalls kann die Vergabestelle berechtigt sein, das Angebot vom Wettbewerb auszuschließen (§ 7 Abs. 1 HmbVgG i.V.m. § 41 UVgO oder § 56 VgV).

(Ort, Datum)

(Unterschrift/en) – siehe Hinweis unten –

Hinweis: Wird diese Erklärung zusammen mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot elektronisch über das E-Vergabesystem oder per E-Mail abgegeben, genügt hier die Angabe des Namens der handelnden Person. In allen anderen Fällen (z.B. Abgabe in Papierform; elektronische Abgabe nicht zusammen mit dem Angebot) sind hier der Firmenstempel und eine rechtsverbindliche, eigenhändige Unterschrift des Teilnehmers erforderlich.

[Name/Firma und Anschrift des Bieters]

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

Finanzbehörde Hamburg
Beschaffungs- und Vergabecenter
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

ANGEBOT

Vergabeverfahren: Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

Vergabeart und -Nr.: Offenes Verfahren FB 2022002466

Leistung: Lieferleistung

Vertragsdauer: 01.06.2023 - 31.05.2027

Bindefrist endet am: 31.05.2023

Anlagen (Optional) (vom Bieter auszufüllen):

- Vordruck *Eignung*
- Vordruck *Bietergemeinschaft*
-
-
-

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der in den Anlagen beschriebenen Leistungen zu den eingesetzten Festpreisen (Nr. 3) an.

Die Preise schließen alle Nebenkosten ein, aber keine Umsatzsteuer.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe *Aufforderung Angebotsabgabe*) gebunden.**2. Bestandteile dieses Angebotes** sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die Leistungsbeschreibung
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen* für die Ausführung von Lieferungen und Dienstleistungen (ZVB)
- die *Bewerbungsbedingungen* für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen (BWB)
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
-
-

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile nacheinander in der angegebenen Reihenfolge.

3. Preise

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen vom Festpreis abgezogen.

Unentgeltliche Nebenleistungen (Zugaben) werden ausgeschlossen und führen zum Ausschluss des Angebots.

3.1 Die Preise sowie ggf. gewährte Preisnachlässe sind in der gesondert beigefügten Anlage einzutragen; diese Anlage ist Bestandteil des Angebots.

3.2 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl _____

3.3 Skonto:

Die Zulassung oder Nichtzulassung von Skontoabzügen im Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe* wurde beachtet. Mir/Uns ist bekannt, dass nur vom Auftraggeber geforderte Skontoabzüge bei der Angebotswertung beachtet werden dürfen und ein unaufgefordertes Angebot von Skonto zum Angebotsausschluss führt. Dies vorausgeschickt, gewähre(n) ich/wir nach Leistungserfüllung bzw. Abnahme sowie Eingang einer prüf-
baren Rechnung

kein Skonto

oder

Hinweis: Durch den Bieter ist hier lediglich die Prozentzahl des Skontos einzutragen. Die Anzahl der Kalendertage ist durch die Vergabestelle einzutragen.

_____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von 21 Kalendertagen.

4. Erklärungen zum Angebot

Ich/Wir erkläre/n, dass

- a) alle im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil des Angebots sind.
- b) alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern nachfolgend nichts Anderes angegeben ist. Folgende (Teil-)Leistungen werden an Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Ich/Wir werde/n § 26 UVgO bzw. § 36 VgV beim Einsatz von Unterauftragnehmern beachten.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

- bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen als Unterauftragnehmer zu beteiligen, soweit dies mit der vertragsmäßigen Ausführung des Auftrages vereinbar ist,
- die Unterauftragnehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
- bei der Weitervergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B), zum Vertragsbestandteil zu machen,
- den Unterauftragnehmern die für den Auftragnehmer geltenden Pflichten der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG aufzuerlegen und ihre Beachtung zu kontrollieren und
- den Unterauftragnehmern keine ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und der Auftraggeberin vereinbart sind.

Dazu werde/n ich/wir alle Erklärungen auf diesem Vordruck auch von den Unterauftragnehmern fordern und sie der Auftraggeberin zur Zustimmung vorlegen, bevor eine Beauftragung der Unterauftragnehmer erfolgt.

Zudem habe/n ich/wir den Vordruck *DSGVO-Information* erhalten und werden ihn meinen/unseren Unterauftragnehmern zur Kenntnis geben.

- c) zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind.
- d) bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung der Leistungsbeschreibung die von der Auftraggeberin verfasste Leistungsbeschreibung (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird.
- e) das in der Leistungsbeschreibung der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde.
- f) falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

5. Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ja nein

Hinweis: Gemäß EU-Empfehlung 2003/361 ist ein KMU ein Unternehmen, das weniger als 250 Beschäftigte, einen Jahresumsatz von max. 50 Mio. Euro oder eine Bilanzsumme von max. 43 Mio. Euro aufweist.

6. Kontakt

Die Vergabestelle nimmt den Kontakt zu mir/uns bitte über folgende Person auf:

Ansprechperson:

E-Mail-Adresse:

Telefon Nr.:

Telefax Nr.:

7. Mir/Uns ist bekannt, dass

- **fehlende oder falsche Erklärungen in diesem Vordruck einen Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren und/oder eine Vergabesperre sowie die Kündigung eines bereits geschlossenen Vertrages zur Folge haben kann,**
- **Angebote, die nicht den formalen Anforderungen des § 38 UVgO bzw. § 53 VgV entsprechen, zwingend ausgeschlossen werden, und**
- **unvollständig oder unrichtig ausgefüllte Angebote, fehlende Nachweise oder Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen zum Angebotsausschluss führen können.**

Ort, Datum, Angabe des vollständigen Namens der handelnden Person

Hinweis: Wird das Angebot über das e-Vergabesystem abgegeben, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen

Vorbemerkungen

Erreicht oder überschreitet der geschätzte Auftragswert den EU-Schwellenwert, erfolgt das Verfahren zur Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen nach dem Vierten Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vom 17.02.2016 (BGBl. I S. 203) sowie nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) vom 12.04.2016 (BGBl. I, S. 624) in aktueller Fassung.

Unterschreitet der geschätzte Auftragswert den EU-Schwellenwert, richtet sich das Vergabeverfahren nach der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO) vom 02.02.2017 (BAnz AT 07.02.2017 B1) in aktueller Fassung.

In jedem Fall hat ein Teilnehmer (Bewerber oder Bieter) die landesrechtlichen Vorgaben im Hamburgischen Vergabegesetz (HmbVgG) vom 13.02.2006 (HmbGVBl. S. 57) in aktueller Fassung zu beachten.

Diese Bewerbungsbedingungen gelten für die Abgabe von Angeboten über Liefer- und Dienstleistungen, soweit die vorgenannten Regelungsregime keine abweichende Regelung treffen. Sie gelten für die Abgabe von Teilnahmeanträgen entsprechend.

1. Vergabeunterlagen

- 1.1 Die Vergabeunterlagen dienen der Erstellung eines Angebotes für die öffentliche Auftraggeberin. Ihre Verwendung für andere Zwecke bedarf der Zustimmung der Auftraggeberin. Soweit die Vergabeunterlagen nicht frei im Internet verfügbar sind, ist ihr Inhalt vertraulich zu behandeln. Der Teilnehmer hat über die ihm während des Vergabeverfahrens bekanntgewordenen dienstlichen Angelegenheiten stets – auch nach Beendigung der Angebotsphase – Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu seine mit der Angebotserstellung befassten Mitarbeiter sowie etwaige Unterauftragnehmer und Lieferanten zu verpflichten.
- 1.2 Der Bieter ist für die Verwendung der jeweils aktuellen Fassung der Vergabeunterlagen selbst verantwortlich. Er hat die Vergabeunterlagen nach Erhalt auf Vollständigkeit und Klarheit zu prüfen. Enthalten sie nach seiner Auffassung Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, hat er die Vergabestelle unverzüglich vor Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. Angebots in Textform darauf hinzuweisen. Andernfalls gehen etwaige Nachteile zu seinen Lasten. Änderungen der Vergabeunterlagen durch die Auftraggeberin während der Angebotsfrist werden von der Auftraggeberin unverzüglich angezeigt.
- 1.3 Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Führt die Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Bieter – ggf. nach Auslegung – zu Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen, hat das einen Angebotsausschluss nach § 42 Abs. 1 Nr. 4 UVgO bzw. § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zur Folge.

2. Schutz des Wettbewerbs

- 2.1. Angebote von Teilnehmern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen (vgl. § 124 GWB). Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Teilnehmer auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.
- 2.2. Die Auftraggeberin führt (ab einem Auftragswert von 25.000 Euro regelhaft, ansonsten fakultativ) Abfragen beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW) in Bezug auf den Bestbieter und seine Geschäftsführung sowie ggf. auf weitere Teilnehmer durch (Vordruck *Eignung*); Abfragen beim Gewerbezentralregister erfolgen ab 25.000 Euro regelhaft bei folgenden Dienstleistungen: Gebäudereinigung, Personen- und Gütertransport, Bewachungs- und Ordnungsgewerbe, Entsorgungsgewerbe, Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen, Winterdienst; ansonsten nur bei Zweifeln an der Eignung. Die Abfragen erfolgen bei Bietergemeinschaften für jedes Mitgliedsunternehmen und können sich auch auf Unterauftragnehmer erstrecken. Die Teilnehmer müssen die für die Registerabfrage erforderlichen Angaben auf dem Vordruck *Eignung* machen und die betroffenen Personen über die Weitergabe der Daten an die Auftraggeberin informieren (vgl. Vordruck *DSGVO-Information*); andernfalls kann kein Zuschlag erteilt werden.

3. Angebote

- 3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- 3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Der Bieter ist für seine Angebotsabgabe auf Grundlage der jeweils aktuellen Vergabeunterlagen verantwortlich.

Die Vergabestelle darf vom Teilnehmer eine Registrierung mit seinen elektronischen Zugangsdaten verlangen. Bei Nutzung eines elektronischen Vergabemanagementsystems muss der Teilnehmer die Aktualität seiner verwendeten Software sicherstellen.

Soweit die Vordrucke zu wenig Platz bieten, kann der Teilnehmer seine Angaben in einer Anlage machen. Die Anlage ist eindeutig als zum Angebot gehörig zu kennzeichnen und muss zweifelsfrei einer Ordnungsnummer des jeweiligen Vordrucks zugeordnet sein; Etwaige Zweifel gehen zu Lasten des Teilnehmers.

- 3.3 Soweit eine Besichtigung gefordert wird, hat der Teilnehmer vor Angebotsabgabe die örtlichen Gegebenheiten in Absprache mit dem jeweiligen Ansprechpartner der Auftraggeberin in Augenschein zu nehmen. Die ausgefüllte und von der Auftraggeberin unterschriebene Besichtigungsbestätigung ist dem Angebot beizufügen.
- 3.4 Das Angebot ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist in der vorgegebenen Form (Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe*) einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerechtes Angebot wird ausgeschlossen.
- 3.5 Alle Unterlagen, die die Vergabestelle vor oder nach der Angebotsabgabe von dem Bieter verlangt, sind zu dem vorgegebenen Zeitpunkt (Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe*) einzureichen.
- 3.6 Ein Angebot muss die Preise und alle geforderten Erklärungen, Angaben und Nachweise enthalten.
Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden; Gleiches gilt für Angebote, zu denen geforderte Proben und Muster nicht oder nicht bedingungsgemäß zum vorgeschriebenen Zeitpunkt eingereicht werden.
- 3.7 Geforderte Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein. Sie dürfen sie nicht mit Name/Firma oder anderer Kennzeichnung des Bieters versehen sein. Für ihre Auszeichnung sind ausschließlich die den Vergabeunterlagen beigefügten Musterzettel zu verwenden. Für Muster und Proben wird keine Vergütung gewährt, sofern nicht die Vergabeunterlagen ausdrücklich etwas anderes erklären. Ein Bieter kann seine nicht gewählten Muster und Proben innerhalb von 14 Kalendertagen nach Ablauf der Bindefrist auf eigene Kosten zurückfordern, sofern sie bei der Angebotsprüfung nicht verbraucht wurden und ihr Stückwert 10 Euro übersteigt; Danach werden die Muster und Proben entsorgt.
- 3.8 Alle Preise sind in Euro, mit höchstens sechs Nachkommastellen und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Dem Preis ist der Umsatzsteuerbetrag im Angebot unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes hinzuzufügen (Vordruck *Angebot*).
- 3.9 Jeder Bieter darf im Vergabeverfahren mehrere Hauptangebote einreichen, wenn dies nicht von der Vergabestelle in ihrer Ausschreibung ausgeschlossen wurde. Ein weiteres Hauptangebot wird jedoch nur zugelassen, wenn es sich zu dem/den anderen Hauptangeboten nicht nur allein im Preis unterscheidet.
- 3.10 Jeder Bieter darf auch ggf. zugelassene Nebenangebote (Nr. 4) einreichen. Will ein Unterauftragnehmer bei mehreren Bietern tätig werden, ist von ihm und den jeweiligen Bietern mit dem Angebot darzulegen, dass eine Wettbewerbsbeeinträchtigung oder -verfälschung ausgeschlossen ist; etwaige Zweifel gehen zu Lasten der Bieter.
- 3.11 Ist eine Losvergabe vorgesehen, kann der Bieter nach den Festlegungen der Vergabestelle ein Angebot für sämtliche oder einzelne Lose abgeben (Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe*).
- 3.12 Soweit die Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich etwas anderes vorsehen, werden für die Ausarbeitung des Angebots keine Kosten erstattet.

4. Nebenangebote

- 4.1 Sind Nebenangebote zugelassen (Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe*), muss der Bieter sein Nebenangebot deutlich als solches kennzeichnen und mit der Angebotsabgabe nachweisen, dass es die formalen Einreichungsvoraussetzungen und die geforderten Mindestanforderungen erfüllt.
- 4.2 Sofern sich aus den Vergabeunterlagen nichts anderes ergibt, sind Nebenangebote, die in technischer Hinsicht von der Leistungsbeschreibung abweichen, auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen sowie andere Nebenangebote (z.B. über Zahlungsbedingungen, Gleitklauseln) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
- 4.3 Der Bieter hat die im Nebenangebot enthaltenen Leistungen (insbesondere die Abweichung des Nebenangebots vom Hauptangebot) eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Leistungsausführung erforderlich sind. Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 4.4 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.5 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.4 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5. Unteraufträge

Beabsichtigt der Bieter eine Ausführung von Teilen der Leistung durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer), sind Art und Umfang dieser Leistungen im Angebot anzugeben und die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Die Vorgaben des § 26 UVgO bzw. § 36 VgV sowie die landesrechtlichen Bestimmungen (insbesondere die §§ 3, 3a, 5, 7 und 10 HmbVgG) sind zu beachten (Vordruck *Angebot*).

6. Bietergemeinschaften

- 6.1 Bietergemeinschaften sind nur zulässig, wenn sie keine wettbewerbsbeschränkende Wirkung im Sinne des § 1 GWB haben. Dies ist insbesondere bei horizontalen Bietergemeinschaften (Gemeinschaft von Bietern aus der selben Branche) gesondert zu prüfen.
- 6.2 Es ist unzulässig, für die ausgeschriebene Leistung ein eigenes Angebot abzugeben und sich zugleich als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder vergleichbar am Wettbewerb beteiligen (sog. Mehrfachbeteiligung).
- 6.3 Bietergemeinschaften haben zusammen mit ihrem Angebot die von allen Mitgliedern unterschriebenen Erklärungen im Vordruck *Bietergemeinschaft* abzugeben.
- 6.4 Die Erklärungen im Vordruck Bietergemeinschaft sind durch nachprüfbare Angaben und Unterlagen glaubhaft zu machen. Dabei sind insbesondere die Gründe für die Bildung der Bietergemeinschaft darzulegen.

7. Eignung

- 7.1 Der Teilnehmer (auch als Bietergemeinschaft) muss zum vorläufigen Nachweis seiner Eignung bei allen Verfahren zur Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen die im Vordruck *Eignung* enthaltene Eigenerklärung über das Vorliegen der Eignungsanforderungen und Ausführungsbedingungen sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen in rechtswirksam unterschriebener Form (bei der Angebotsabgabe in elektronischer Form über die E-Vergabe oder via E-Mail genügt der Name der handelnden Person) zu übermitteln.
Die Einreichung erfolgt mit dem Teilnahmeantrag (bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder mit dem Angebot (bei Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb).
- 7.2 Die im Vordruck *Eignung* geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt (Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe*) vorzulegen.
Dies gilt auf gesondertes Verlangen auch für Nachweise, Angaben und Unterlagen über Nachunternehmer.
Bei Nutzung eines Präqualifizierungsverfahrens gelten die Vorgaben im Vordruck *Eignung*.
- 7.3 Teilnehmer, die den Nummern 7.1 und 7.2 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

8. Losentscheid

Bei wertungsgleichen Angeboten folgt die Zuschlagsentscheidung den von der Auftraggeberin festgelegten Maßgaben. Die Auftraggeberin behält sich vor, das Los entscheiden zu lassen.

9. Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen aufgrund einer Rahmenvereinbarung gelten diese Bewerbungsbedingungen mit folgender Maßgabe:

- 9.1 Das Angebot darf nur enthalten
 - die Angabe der Preise bzw. der Stundenlohnverrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten,
 - sonstige in den Vergabeunterlagen geforderte Erklärungen, Angaben und Nachweise.Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter die Urkalkulation zum geforderten Zeitpunkt vorzulegen.
- 9.2 Nebenangebote (Nr. 4) sind bei Rahmenvereinbarungen nicht zuzulassen.



Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde

- Verfahrensbrief -
Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Offenes Verfahren

über die
Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

gem.
Vierter Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen
(GWB) sowie nach
der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
(Vergabeverordnung - VgV)

Vergabenummer FB 2022002466

Finanzbehörde Hamburg
Hamburgweite Dienste und Organisation
Beschaffungs- und Vergabecenter

Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1.	ANGEBOTSABGABE.....	3
2.	AUSSCHREIBUNGSZIEL.....	3
3.	AUSSCHREIBUNGSUMFANG UND LOSAUFTEILUNG	4
4.	BIETERKOMMUNIKATION	5
5.	TERMINE.....	5
6.	NEBENANGEBOTE.....	6
7.	BIETERGEMEINSCHAFT.....	6
8.	UNTERAUFTRAGSVERGABE	6
9.	MUSTER.....	6
10.	EIGNUNGSBEZOGENE UNTERLAGEN	6
11.	LEISTUNGSBEZOGENE UNTERLAGEN.....	8
12.	HINWEISE ZU DEN UNTERLAGEN	8
13.	ZUSCHLAGSERTEILUNG.....	9
14.	WEITERE INFORMATIONEN, AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG, WIRTSCHAFTSAUSKÜNFTEN.....	10
15.	VERGABEKAMMER.....	10

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die im anliegenden Leistungsverzeichnis bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) zu vergeben. Einzelheiten zum Verfahren ergeben sich aus den Anlagen.

Die Vergabeunterlagen bestehen aus:

- a) diesem Verfahrensbrief
- b) den Besonderen Vertragsbedingungen
- c) dem Technischen Leistungsverzeichnis (Leistungsbeschreibung)
- d) dem Preisblatt (eVergabe)
- e) den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Liefer- und Dienstleistungen (ZVB) – in der jeweils gültigen Fassung
- f) den Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen (BWB) – in der jeweils gültigen Fassung,
- g) den sonstigen Informationen und Eingabefeldern im Bieterportal sowie Anlagen

1. Angebotsabgabe

Die **aktuellen und vollständigen** Vergabeunterlagen finden Sie im Bieterportal unter: <https://bieterportal.hamburg.de>

Falls Sie bereit sind, die ausgeschriebenen Leistungen zu übernehmen, geben Sie Ihr Angebot bitte ausschließlich mittels des Bieterassistenten der eVergabe ab. Der Zugang zur eVergabe steht Ihnen im Bieterportal unter <https://bieterportal.hamburg.de> zur Verfügung.

Für das vorliegende Verfahren ist es nicht erforderlich, das Angebot mittels einer digitalen Signatur zu unterzeichnen. Es genügt, im letzten Schritt Ihren Vor- und Nachnamen in das hierfür vorgesehene Feld einzutragen.

Die Angebote werden nicht verlesen, Bieter und Preise nicht bekannt gegeben. Bis zum Einreichungstermin können die Angebote über die eVergabe im Bieterportal geändert werden. Vom Einreichungstermin an sind Sie als Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist (s.u.) an Ihr Angebot gebunden.

Wir weisen darauf hin, dass Sie als der Bieter gem. Ziffer 1 der Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen die Vollständigkeit der Vergabeunterlagen nach Erhalt zu prüfen haben. Stellen Sie inhaltliche Unstimmigkeiten oder Unklarheiten fest, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an die Vergabestelle.

2. Ausschreibungsziel

Die FHH - Finanzbehörde - als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln an alle Schulen, Dienststellen und Landesbetriebe der FHH.

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky -, die Universität Hamburg, die Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) sowie die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), die Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH), Hochschule für Musik und Theater (HfMT) sowie die HafenCity Universität Hamburg (HCU) werden aus dem Rahmenvertrag abrufen. Alle weiteren Hochschulen und Universitäten der FHH werden sich nicht am Rahmenvertrag beteiligen.

Die Vergabe erfolgt in mehreren Losen (siehe hierzu das Formular Produkte/Leistungen) an einen oder mehrere Auftragnehmer (AN). Bezüglich der Auftragsvergabe für die Lieferung von Leuchten können neben den genannten Herstellern ein weiterer Hersteller angeboten werden. Der weitere Hersteller stellt ein neues Los dar. Im Formular Produkte/Leistungen ist hierfür ein Zusatzlos vorgesehen. Das Anbieten von Alternativherstellern ist keine Pflicht und ein Freilassen des Loses 39 führt nicht zum Ausschluss des Angebots. Ein Bieter erhält nur den Zuschlag für sein Alternativangebot, sofern er für mindestens eines der vorgegebenen Lose ebenfalls den Zuschlag bekommen hat.

Bei der Abgabe eines Angebotes für ein Los müssen alle Positionen des Loses vollständig ausgefüllt werden. Angebote, die nicht alle Positionen eines Loses enthalten, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Die Details der nachgefragten Leistung ergeben sich aus den beigefügten Vertragsunterlagen und der technischen Leistungsbeschreibung.

3. Ausschreibungsumfang und Losaufteilung

Wegen der Vielzahl der Artikel können bei den einzelnen Losen keine Stückzahlen genannt werden. Der AN hat keinen Anspruch auf die Lieferung bestimmter Stückzahlen. Maßgebend für die zu liefernden Mengen ist der tatsächliche Bedarf.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Abschluss dieses Vertrages kein Anspruch des Auftragnehmers (AN) gegen den AG auf Lieferung einer Mindestmenge entsteht.

Der Auftrag wird in folgende Lose aufgeteilt vergeben:
Leuchtmittel:

Los 1: LED inkl. Retrofits

Hinweis zur Los 1:

Das Los LED ist bisher im Rahmenvertrag nicht enthalten, es wurden jedoch von den Dienststellen der FHH Bedarfe gemeldet. Im Produkte/Leistungen Verzeichnis wurde für die entsprechenden Positionen die Menge 200 eingetragen, da genaue Abrufmengen der zugehörigen Positionen nicht prognostiziert werden können. Die Mengenangaben haben keinen verbindlichen Charakter.

Herstellerlose:

Los	Beschreibung	Los	Beschreibung
2	Trilux	19	NEKO Lighting AG
3	Signify Preisgruppe 1	20	Regent
4	Signify Preisgruppe 2	21	Esylux
5	Bega - Teil 1	22-28	RZB Preisgruppen
6	Bega - Teil 2	29	Uebex
7	Bega - Teil 3	30	Performance in Lighting
8	Zumtobel	31	Ridi
9	Etap	32	iGuzzini
10	LightNET	33	Platek
11	Siteco	34	Erco

12	Inotec	35	Lenneper
13	Glamox	36	Prolicht
14	Baulmann	37	Deltalight
15	GfAG	38	Thorn
16	Regiolux	39	Oppe Lighting
17	Loblicht	40	Leipziger Leuchten GmbH
18	ADO Lights	41	Alternativhersteller

Die Höchstmenge des Vertrages wird auf 20 Mio. € pauschal für alle Lose zusammen festgelegt. Sobald dieser Wert erreicht wurde, erlischt die Gültigkeit der Rahmenvereinbarung für alle Lose.

4. Bieterkommunikation

Zu dieser Ausschreibung werden nur Anfragen beantwortet, die über die **Bieterkommunikation der eVergabe** innerhalb der Frist für Bieterfragen gestellt werden. Für Fragen, die nach Ablauf der Frist eingehen, kann eine Beantwortung nicht zugesagt werden (Ermessen der Vergabestelle).

Die Auskünfte inkl. ggf. beigefügter Anlagen werden ebenfalls ausschließlich in der **Bieterkommunikation der eVergabe** veröffentlicht. Bitte loggen Sie sich für die Kenntnisnahme im Bieterportal der eVergabe ein und wechseln Sie dann in die **Bieterkommunikation der eVergabe** des jeweiligen Projekts.

Bieter und Interessenten, die sich im Bieterassistenten der eVergabe die Ausschreibung bereits auf den Kartenreiter „Meine Angebote“ gezogen haben oder die Funktion „Nachrichten bestellen“ ausgewählt haben, erhalten den Hinweis auf Antworten der Vergabestelle außerdem per Email (nur Antworttext ohne ggf. beigefügte Anlagen).

Die Auskünfte der durchführenden Vergabestelle werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Der Einwand, dass der Bieter über den Umfang der Leistung oder über die Art und Weise der Ausführung nicht genügend unterrichtet gewesen sei, ist ausgeschlossen.

5. Termine

Art der Leistung	Lieferauftrag
Ort der Leistung	Hamburg
Anforderung der Vergabeunterlagen	bis zum Ablauf der Angebotsfrist, ausschließlich elektronisch
Frist für Bieterfragen	08.03.2023
Ablauf der Angebotsfrist (Einreichungstermin)	16.03.2023
Ablauf der Bindefrist	31.05.2023
geplanter Zuschlagstermin	April 2023
geplanter Leistungsbeginn	01.06.2023

6. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

7. Bietergemeinschaft

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

Falls Sie als Bietergemeinschaft ein Angebot abgeben wollen, füllen Sie die beigefügte „Erklärung der Bietergemeinschaft“ aus und unterschreiben Sie diese. Um die Erklärung **bis zum Ende der Angebotsfrist** mit dem Angebot einzureichen, scannen Sie sie anschließend ein und laden Sie sie im Bieterassistenten hoch.

8. Unterauftragsvergabe

Sofern Sie beabsichtigen die Leistung (teilweise) durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) ausführen zu lassen, haben Sie die betroffenen Leistungsteile auf dem Vordruck Angebot (siehe Vergabevordruck 05, Ziffer 4) zu benennen und die Zustimmung des AG vor der Leistungsausführung einzuholen.

Für den/die vorgesehenen Unterauftragnehmer legen Sie eine Verpflichtungsermächtigung für die Teile des Auftrages vor, die im Wege der Unterauftragsvergabe erbracht werden sollen vor.

Falls Sie gem. § 47 Vergabeverordnung – VgV zum Nachweis Ihrer Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchten (Eignungsleihe), legen Sie mit dem Angebot die entsprechenden Unterlagen zur Eignung vor.

Die Ausführung der Leistung oder wesentlicher Teile davon dürfen jeweils nur mit **vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG** an andere übertragen werden.

Die Verantwortung für die Auswahl der Unterauftragnehmer und die Gestaltung der Unteraufträge liegt beim AN.

Des Weiteren gelten die Bestimmungen gem. § 5 Hamburger Vergabegesetz (HmbVgG) zum Nachunternehmereinsatz.

Sollten Sie ein anderes Unternehmen zudem zum Nachweis Ihrer Eignung in Anspruch nehmen wollen (Eignungsleihe), sind dazu besondere Angaben im Vordruck Eignung (siehe Vergabevordruck 04) zu machen.

9. Muster

- entfällt -

10. Eignungsbezogene Unterlagen

Für die erforderliche Überprüfung Ihrer Eignung in Bezug auf Fachkunde und Leistungsfähigkeit ist es erforderlich, dass Sie mit dem Angebot bis zum Ende der Angebotsfrist die nachfolgend aufgeführten Unterlagen einreichen:

Anlagen-Nr.	Eignungsbezogene Unterlagen
E 1 - Vergabevordruck Nr. 04	<p><u>Eignungsvordruck</u></p> <p>Den entsprechenden Vergabevordruck Nr. 04 „Eignungsvordruck“ finden Sie in den Vergabeunterlagen.</p> <p>Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern bzw. anfordern lassen; von in anderen Staaten niedergelassenen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert.</p> <p><u>Zu Ziffer 2, Leistungsfähigkeit, Referenz im Eignungsvordruck:</u></p> <p>Zum Nachweis Ihrer Eignung ist mind. eine Referenz zu bisher durchgeführten Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs <u>der letzten drei Jahre vom angebotenen Produkt vorzulegen</u>. Diese kann für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein.</p> <p>Bei diesen <u>aussagefähigen Referenzen</u> sind <u>jeweils</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftragsjahr und -umfang, • AG mit Ansprechpartner/-in und Telefonnummer, • Die jeweiligen Rechnungswerte <p>zu nennen. (Die Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt)</p> <p>Für die Angabe der Referenzen ist eine entsprechende Anlage in der e-Vergabe beizufügen.</p>
E 2 – Vergabevordruck Nr. 12	<p>Wenn zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft</p> <p>Hierzu ist der in den Vergabeunterlagen hinterlegte Vergabevordruck Nr. 12 „HmbVgRL_12_Bietergemeinschaft_08_2020“ vollständig ausgefüllt einzureichen.</p>
E 3	<p>Eigenerklärung RUS-Sanktionen</p> <p>Ein entsprechendes Formular zu den Russlandsanktionen liegen den Unterlagen bei und sind vollständig ausgefüllt einzureichen.</p>

Der AG akzeptiert die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) gem. § 50 Vergabeverordnung (VgV). Sie haben als Bieter die Möglichkeit, Ihre Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen durch Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) vorläufig zu belegen. Der Auftraggeber kann Sie dann jederzeit gem. § 50 (2) VgV während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der nach §§ 44 bis 49 VgV geforderten Unterlagen beizubringen.

Sie haben weiter die Möglichkeit, Ihre Eignung teilweise durch ein Zertifikat des Präqualifizierungssystems **PQ-VOL** des Kooperationsverbundes Präqualifizierung-Nord (PQ-Nord) gemäß § 122 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) nachzuweisen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter www.pq-vol.de.

11. Leistungsbezogene Unterlagen

Zur Überprüfung, ob alle Mindestanforderungen erfüllt werden und zur Bewertung der Qualität, ist es erforderlich, dass Sie mit dem Angebot bis zum Ende der Angebotsfrist die nachfolgend aufgeführten Unterlagen einreichen:

Anlagen-Nr.	Leistungsbezogene Unterlagen	Wertung als...
L 1	<u>Betrifft Angebote zur Lieferung von Leuchten:</u> Die aktuelle Netto-Werkpreisliste je Los ist dem Angebot als Anlage über die eVergabe beizufügen. Digitale Daten sind im Excel- oder Wordformat hochzuladen. Die nicht im Rahmenvertrag/Los enthaltenen Produkte sind aus den Nettowerkpreislisten zu entfernen bzw. (zum Beispiel mit roter Schriftfarbe) zu kennzeichnen.	Ausschlusskriterium
L 2	<u>Betrifft Angebote zur Lieferung von Leuchten:</u> Konformitätserklärung bzw. Eigenerklärung für alle angebotenen Produkte zur Produktsicherheit (ENEC-, VDE-Prüfzeichen oder vergleichbar) <u>von den jeweiligen Herstellern.</u> (Näheres siehe Technisches Leistungsverzeichnis Ziffer 1.3)	Ausschlusskriterium
L 3	<u>Betrifft Angebote zur Lieferung von Leuchtmitteln:</u> Detaillierte Produktbeschreibungen (Leistungsmerkmale) bzw. Sicherheitsdatenblätter zu den angebotenen Produkten. (Mindestinhalt siehe Technisches Leistungsverzeichnis Ziffer 1.2)	Ausschlusskriterium
L 4	<u>Angebotspreis (netto) – Los 1</u> Für das Los 1 sind sämtliche Preise in den dafür vorgesehenen Feldern im Preiskatalog der eVergabe einzugeben. Diese werden mit den geschätzten Mengen zu einem Jahresgesamtpreis multipliziert.	Zuschlagskriterium
L 5	<u>Rabattsatz Netto-Werkpreisliste – Los 2 bis 41</u> Zusätzlich zu L1 ist in der eVergabe der Rabattsatz zur Netto-Werkpreisliste anzugeben.	Zuschlagskriterium

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Anlagen sind entsprechend zu nummerieren.

12. Hinweise zu den Unterlagen

Weitere Angaben zur Eignung, zur Leistung und zu den sonstigen besonderen Bedingungen sind ggf. im Rahmen der elektronischen Angebotsbearbeitung in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern zu machen.

Für den Fall, dass einzelne Eingabefelder im Rahmen der elektronischen Angebotsbearbeitung nicht ausreichen, machen Sie bitte weitere Angaben in Form entsprechend gekennzeichnete Anlagen und laden diese im Bieterassistenten der eVergabe hoch.

Nach § 56 Abs. 2 VgV können **Unterlagen**, die nicht bis zum Ende der Angebotsfrist eingereicht wurden, nachgefordert werden. Die Nachforderung liegt im Ermessen des AG.

Ausgeschlossen gem. § 57 Abs. 3 VgV werden Angebote, die - ggf. nach erfolgloser Nachforderung - die geforderten

- **eignungsbezogenen Unterlagen**
- **leistungsbezogenen Unterlagen**

nicht enthalten.

13. Zuschlagserteilung

Der Zuschlag wird auf das nach § 58 Abs. 1 VgV wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Alle eingegangenen Angebote werden nach Ende der Angebotsfrist in vier Wertungsstufen geprüft:

- I. Prüfung der formalen Anforderungen nach §§ 56 ff. VgV
- II. Prüfung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen
nach §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV
- III. Prüfung der Angemessenheit des Preises § 60 VgV
- IV. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes nach § 127 GWB, § 58 VgV

In die Wertungsstufe IV. kommen nur die Angebote, die die Wertungsstufen I.-III. erfolgreich durchlaufen haben. Die Vergabestelle behält sich ausdrücklich die Möglichkeit nach § 42 Abs. 3 VgV vor.

Als Zuschlagskriterien in der Wertungsstufe IV. wird für das Los 1 herangezogen:

Kriterien LED-Leuchtmittel Los 1	Gewichtung in %
Angebotspreis netto	100
Es kann ein Skontosatz für die Zahlung innerhalb von 21 Tagen angeboten werden (Anzubieten unter „Kriterienkatalog“). Der angebotene Skontoabzug wird in der Wertung nicht berücksichtigt.	

Das Los besteht aus einer Vielzahl an Positionen, zu denen die Stückpreise und die Gesamtpreise anzugeben sind. Diese Angebotspreise enthalten alle im Rahmen der Ausführung anfallenden Kosten, d.h. die Lieferung bzw. den Transport einschließlich Verpackung.

Der Gesamtpreis einer Position ergibt sich aus der Multiplikation der prognostizierten Abrufmenge pro Jahr mit dem Stückpreis. Zu jedem Los werden die vom Bieter angebotenen Gesamtpreise zu einem Los-Gesamtpreis addiert.

Der Bieter mit dem geringsten Gesamtangebotspreis wird für den Zuschlag für Los 1 vorgesehen.

Ein ggf. angegebener Skontosatz wird bei der Angebotsbewertung nicht berücksichtigt!

Als Zuschlagskriterien in der Wertungsstufe IV. werden für die Lose 2 bis 39 herangezogen:

Kriterien Leuchten Lose 2 bis 41	Gewichtung in %
Angebotspreis in Form von einem Rabattsatz auf die Netto-Werkpreisliste des Herstellers. Es kann ein Skontosatz für die Zahlung innerhalb von 21 Tagen angeboten werden (Anzubieten unter „Kriterienkatalog“). Der angebotene <u>Skontoabzug wird in der Wertung nicht berücksichtigt.</u>	100

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots je Los wird der angebotene Rabattsatz auf die dem Angebot beizufügende Netto-Werkpreisliste des jeweiligen Hersteller verglichen. Je Los ist vom Bieter ein Rabattsatz anzubieten.

Im Kriterienkatalog sind technisch bedingt unter „Zuschlagskriterien“ Fragengruppen zu den einzelnen Losen aufgeführt, die inhaltlich keine Einträge enthalten. Da als einziges Zuschlagskriterium der Angebotspreis in die Wertung einfließt, sind im Kriterienkatalog unter „Zuschlagskriterien“ keine Fragen zu beantworten.

Der Bieter mit dem höchsten Rabattsatz je Los wird für den Zuschlag vorgesehen. Sollten zwei, oder mehrere Bieter pro Los identische Rabattsätze anbieten, die gleichzeitig die höchsten Rabattsätze je Los sind, wird der Bieter für den Zuschlag vorgesehen, der für die wenigsten Lose für den Zuschlag vorgesehen wird. Sollte es auch hier zu keinem eindeutigen Ergebnis führen, wird per Losverfahren festgestellt, welcher Bieter den Zuschlag erhält.

14. Weitere Informationen, Auftragsbekanntmachung, Wirtschaftsauskünfte

Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

Die Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung erfolgt über das Amt für Veröffentlichungen der EU.

Die Anschrift der Vergabestelle ist:

Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde
Hamburgweite Dienste und Organisation
Beschaffungs und Vergabecenter
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Zur Markterkundung hat eine Interessentenkonferenz stattgefunden. Alle in diesem Rahmen ausgetauschten Informationen sind für (potentielle) Bieter als Anlage zu den Vergabeunterlagen beigefügt.

Die Vergabestelle behält sich vor, bei Bedarf Wirtschaftsauskünfte über einzelne Bieter bei einer Auskunftei (zzt. Creditreform und/oder Bürgel) einzuholen.

15. Vergabekammer

Zuständig für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist die

Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 10 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.



Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde

- Technisches Leistungsverzeichnis -

Offenes Verfahren

über die

Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

gem.

**Vierter Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen
(GWB) sowie nach
der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
(Vergabeverordnung - VgV)**

Vergabenummer FB 2022002466

Finanzbehörde Hamburg
Hamburgweite Dienste und Organisation
Beschaffungs- und Vergabecenter

Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1.	LEISTUNGSUMFANG	3
1.1	ALLGEMEINE LEISTUNGSANFORDERUNGEN	3
1.2	ALLGEMEINE LEISTUNGSANFORDERUNGEN AN LEUCHTMITTEL	3
1.3	ALLGEMEINE LEISTUNGSANFORDERUNGEN AN LEUCHTEN	3
2.	GEWÄHRLEISTUNG	4
3.	UMWELTSCHUTZBEDINGUNGEN	4
4.	BERATUNG UND SERVICE/VERPACKUNG	5

1. Leistungsumfang

1.1 Allgemeine Leistungsanforderungen

Alle angebotenen Produkte haben den Vorschriften und Anforderungen aller einschlägigen Normen und Sicherheitsregeln zu entsprechen.

Der AN verpflichtet sich, ihm bekannt gewordene Risiken während der Vertragslaufzeit für die von ihm betroffenen Produkte in Bezug auf Gesundheitsgefährdung, Arbeitssicherheit sowie Umweltschutz/Entsorgung unverzüglich dem AG zu melden.

1.2 Allgemeine Leistungsanforderungen an Leuchtmittel

Mit dem Angebot sind für alle angebotenen Produkte detaillierte Produktbeschreibungen bzw. Sicherheitsdatenblätter beizufügen (siehe auch Verfahrensbrief Ziff. 11). Aus diesen Unterlagen soll insbesondere die Einordnung in die Energieeffizienzklassen nach der Energieverbrauchs-kennzeichnungsverordnung (EnVKV) hervorgehen.

Die angebotenen Produkte müssen die im Vordruck Produkte/Leistungen jeweils genannten produktspezifischen Anforderungen bezüglich Wattanzahl, Lichtfarbe, Form, Fassung, Mindestlichtstrom in Lumen und teilweise auch Größen erfüllen. Bei einigen Losen wird das jeweilige Produkt in mehreren Lichtfarben verlangt.

Zu den Preisen im Formular Produkte/Leistungen sind vom Bieter folgende Angaben erforderlich:

- Fabrikat/Hersteller
- Lampentyp/Produktbezeichnung des Herstellers
- Mittlere Lebensdauer bzw. Lebensdauer (L70B50-Wert für LED)
- Lichtstrom in Lumen
- Energieeffizienzklasse
- Menge pro Standardverpackungseinheit (VE)

Weiterhin müssen alle angebotenen Produkte folgende Eigenschaften aufweisen:

- Farbwiedergabe mindestens 80 Ra
- Bei Lichtfarbe warmweiß/warm white: Farbtemperatur 2.700 Kelvin plus/minus 5 % Toleranzabweichung
- Bei Lichtfarbe tageslicht/daylight: Farbtemperatur für Leuchtmittel: 6.500 Kelvin plus/minus 5 % Toleranzabweichung

LED und Retrofit

- Lebensdauer von mindestens 8.000 Stunden (L70B50-Wert gemäß IEC60969, Zeitspanne, in welcher 50 % der LED noch 70 % Restlichtstrom erreichen)
- Mindestens Energieeffizienzklasse D gemäß EnVKV

1.3 Allgemeine Leistungsanforderungen an Leuchten

Gemäß der Aufstellung unter den Produkten/Leistungen werden nachstehend aufgeführte Leuchtenarten erwartet:

a)	Leuchten für Entladungslampen für Innenräume
b)	Leuchten für Entladungslampen für Außenbeleuchtung
c)	Porzellan- und Glasleuchten, Handlampen

d)	Strahler einschl. Stromschienen sowie Schmuckleuchten
e)	Wege- und Parkplatzbeleuchtung einschl. Masten
f)	Gleisfeldleuchten
g)	Arbeitsleuchten
h)	Sicherheitsleuchten mit eigener Stromversorgung und Hinweisleuchten

Bei den unter Punkt „g“ im Rahmen dieses Vertrages anzubietenden Leuchten handelt es sich um Schreibtischleuchten, Schreibmaschinentischleuchten, Anschraubleuchten mit Federbalance-System, Zeichentischleuchten, Werkbank- und Maschinenleuchten für Bestückung mit Glüh- bzw. Entladungslampen.

Der jeweilige AN verpflichtet sich, nur einwandfreie Qualität zu liefern. Die Leuchten und das Zubehör müssen das CE-Kennzeichen tragen und den einschlägigen DIN-Normen (u.a. DIN EN 60598) entsprechen. Zusätzlich muss zur Sicherstellung der Produktsicherheit für alle angebotenen Produkte das ENEC- oder VDE-Prüfzeichen (oder vergleichbar) vorliegen oder bei dem jeweils zuständigen Prüfinstitut beantragt sein. Eine entsprechende Eigenerklärung des Herstellers ist dem Angebot für jedes jeweilige Los als Anlage beizufügen (siehe auch Verfahrensbrief Ziff. 11).

Für die Produkte muss ein technischer Support vor Ort gewährleistet sein. Die Netto-Werkpreisliste sowie detaillierte Angaben zu Produktsortiment und -eigenschaften des jeweiligen Herstellers sollten möglichst über den herstellereigenen Internetauftritt frei zugänglich sein.

Bieter haben die Möglichkeit, neben den genannten Herstellern einen weiteren Hersteller anzubieten. Der weitere Hersteller stellt ein neues Los dar. Hierfür sind im Formular Produkte / Leistungen die entsprechenden Angaben zu Herstellereigenschaften und angebotenen Rabattsätzen zu machen.

Die Produkte des zusätzlich angebotenen Herstellers (Los 39) müssen den unter Ziff. 1.3 aufgeführten Leistungsanforderungen an Leuchten entsprechen.

2. Gewährleistung

Produkte, die bei der Anlieferung nicht bedingungsgemäß sind, hat der AN sofort gegen bedingungsgemäße umzutauschen. Stellen sich später Mängel heraus, die bei der Anlieferung nicht zu erkennen waren, ist der AN ebenfalls zum Umtausch gegen bedingungsgemäße Ware verpflichtet.

In den Fällen nicht bedingungsgemäßer Lieferung behält sich der AG den jederzeitigen Rücktritt vom Vertrag vor. In diesen Fällen hat der AN die fehlerhaft gelieferte Ware gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzunehmen. Darüber hinaus behält sich der AG vor, ggf. Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

3. Umweltschutzbedingungen

Halogenhaltige Polymere und chlor- oder bromorganische Verbindungen als Flammschutzmittel dürfen in Gehäusekunststoffen nicht verwendet werden. Diese Forderung geht über das ElektroG zur Umsetzung der EU-Richtlinie zur Verwendungsbeschränkung gefährlicher Stoffe hinaus.

Stoffe, die nach der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS-Richtlinie) in Elektro- und Elektronikgeräten mit bestimmten Gefährlichkeitsmerkmalen gemäß Anhang II eingestuft sind, dürfen bei der Herstellung von Kunststoffen für die Gehäuse nicht verwendet, sofern es sich nicht um prozessbedingte unvermeidbare Verunreinigungen handelt.

Der Quecksilbergehalt in den angebotenen Lampen darf die in Anhang III der geltenden RoHS-Richtlinie festgelegten Werte für Lampen nicht überschreiten.

Weitere Stoffverbote gemäß ElektroG müssen beachtet sein.

4. Beratung und Service/Verpackung

Die Bedarfsstellen – insbesondere die Nutzer – sind auf ausdrücklichen Wunsch kostenlos über die fachgerechte Auswahl (inklusive technischer Berechnung) von Leuchten sowie über die ordnungsgemäße Einsetzung und den Austausch des jeweiligen Leuchtmittelprodukts und deren Handhabung zu beraten.

Die geforderte kostenlose Beratung über die fachgerechte Auswahl der Leuchten (inklusive technischer Berechnung) beschränkt sich auf eine allgemeine Beratungsleistung zur Kaufentscheidung. Unter technischer Berechnung im Sinne dieser Ausschreibung ist hier die allgemeine Berechnung im Rahmen der Beratung gemeint, die die Auswahl der Leuchtenart, der Stückzahl und einer möglichen Anordnung erleichtern sollen, d.h. als unverbindliche Planungshilfe für einfache Raumlösungen Berechnungen der optimalen Beleuchtungsstärke eines Raumes anhand von Angaben der Bedarfsstellen über vorgesehene Raumnutzung, Raummaße und ggf. Raumskizzen. Kern der Beratung sollen die technischen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der jeweiligen Leuchtenprodukte sein. Eine eingehende technische Berechnung, die über eine allgemeine Beratungsleistung hinausgehen und z.B. komplexe Beleuchtungslösungen und Systemvergleiche beinhalten würde, ist nicht Teil des Lieferauftrags.

Auf Wunsch der Bedarfsstellen ist vor der Bestellung eine kostenlose Bemusterung der angebotenen Leuchten zu ermöglichen. Die Bemusterung kann in den Räumen des ANs oder in den Räumen/der Baustelle der Bedarfsstelle stattfinden. Dies ist im Einzelfall zwischen dem AN und der jeweiligen Bedarfsstelle abzustimmen. Soweit zwischen der Bedarfsstelle und dem AN nichts anderes vereinbart ist, müssen die angebotenen Leuchten nicht in Funktion (montiert und elektrisch angeschlossen) präsentiert werden.

Die Ware ist in handelsüblicher Verpackung ggf. einschließlich Umverpackung zu liefern. Jedes Packstück ist mit einer genauen Inhaltsangabe zu versehen. Gleichzeitig sind Verpackungen unter dem Gesichtspunkt der Abfallvermeidung auf das Notwendigste zu beschränken.

Folgende Mindestanforderungen gelten für die Verpackungsmaterialien, Füllstoffe und den Transport:

- Die Materialien müssen recyclingfähig sein.
- Bei der Verwendung von Folien sind ausschließlich Folien aus transparentem Polyethylen (PE) zu wählen.
- Es dürfen keine zellstoffhaltigen Verpackungen verwendet werden, deren Rohstoff aus tropischen Regenwäldern bzw. Urwäldern stammt oder durch illegalen Einschlag gewonnen wurde.
- PVC darf nicht verwendet werden.

Direkt nach Anlieferung wird das Verpackungsmaterial (Umverpackungen/Transportverpackungen inklusive Füllmaterial) auf Wunsch der Bedarfsstelle kostenlos vom AN mitgenommen und anschließend sachgerecht entsorgt. Der AN ist nicht verpflichtet, allein für die Abholung der Verpackung erneut die Lieferstelle anzufahren. Der AN ist verpflichtet, mind. Euro Norm 5-Fahrzeuge für die Lieferung einzusetzen. Ab dem zweiten Vertragsjahr ist der AN verpflichtet, ausschließlich mind. EURO-Norm 6 Fahrzeuge einzusetzen.



Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde

- Besondere Vertragsbedingungen -

Offenes Verfahren

über die

Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

gem.

**Vierter Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen
(GWB) sowie nach
der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
(Vergabeverordnung - VgV)**

Vergabenummer FB 2022002466

Finanzbehörde Hamburg
Hamburgweite Dienste und Organisation
Beschaffungs- und Vergabecenter

Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN	4
2.	RECHT	4
3.	ANSPRECHPARTNER	4
4.	VERTRAGSLAUFZEIT, KÜNDIGUNG	4
5.	ÄNDERUNGEN DES VERTRAGES.....	5
6.	DATENSCHUTZRECHTLICHE BESTIMMUNGEN.....	5
7.	PREISGESTALTUNG UND -BINDUNG; MINDESTLOHN	6
8.	HAFTUNG	7
9.	LIEFERBEGINN, -FRISTEN UND ANLIEFERUNG	7
10.	ABNAHME.....	8
11.	RECHNUNGSSTELLUNG	8
12.	KONTROLLEN	9
13.	LIEFERSTATISTIK	9
14.	CONTENT-MANAGEMENT FÜR DIE ARTIKEL IM LEISTUNGSVERZEICHNIS	9
15.	SALVATORISCHE KLAUSEL.....	12

Vereinbarung

zwischen der

Freien und Hansestadt Hamburg

vertreten durch Herrn/Frau(4231/7)

– nachfolgend „AG“ (Auftraggeber) –

und

.....
(Firmenname, Adresse)

vertreten durch Herrn/Frau

– nachfolgend „AN“ (Auftragnehmer) –

Präambel

Bei der AG besteht Bedarf für die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln für die Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg.

Vor diesem Hintergrund schließen die Vertragsparteien die vorliegende Vereinbarung, die die wesentlichen Rahmenbedingungen und allgemeinen Regelungen der Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien enthält.

1. Allgemeine Vertragsbedingungen

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie die Hamburgischen Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (ZVB) - jeweils in der gültigen Fassung - werden Vertragsbestandteil.

Die Vergabeunterlagen werden Vertragsbestandteil.

Die Allgemeinen Bestimmungen der UVgO werden nicht Bestandteil des Vertrages. Weitere Regeln, Vorschriften und Normen sind ggf. in dieser Leistungsbeschreibung genannt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters können zum Ausschluss des Angebotes vom Vergabeverfahren führen. Einzelheiten hierzu unter Nr. 3.2 ZVB.

2. Recht

Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, finden die Regelungen der Vergabeunterlagen, der ZVB, der Aufforderung zur Angebotsabgabe einschl. der Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen, die VOL/B und das BGB bzw. der übrigen allgemeinen Normen in dieser Reihenfolge - insbesondere im Falle einander widersprechender Regelungen - Anwendung.

Die in der Leistungsbeschreibung genannten Regeln, Vorschriften und Normen sind ebenso in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

Dieser Vertrag unterliegt dem Geltungsbereich des Hamburgischen Transparenzgesetzes (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Transparenzportal veröffentlicht werden. Zudem kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Siehe dazu das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular „Veröffentlichung von Verträgen, Vereinbarungen eines Rücktrittsrechts und Kennzeichnung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) bei Vergabeverfahren nach VgV, UVgO und KonzVgV.

3. Ansprechpartner

Von der jeweiligen Bedarfsstelle und dem AN werden jeweils ein/eine Ansprechpartner/-in und ein/eine Vertreter/-in zu Beginn des Vertrages schriftlich benannt. Die Ansprechpartner beider Parteien bzw. deren Vertreter sind für alle Fragen zur Durchführung des Vertrages zuständig und üben die Kontrolle über die Verfahrensabläufe aus.

4. Vertragslaufzeit, Kündigung

Der Vertrag wird für die Zeit vom 01.06.2023 bis 31.05.2025 geschlossen.

Für den Fall, dass sich die Zuschlagserteilung z.B. wegen eines Nachprüfungsverfahrens verzögert, beginnt der Vertrag mit dem Zuschlagsdatum und endet nach 12 Monaten.

Danach verlängert er sich zweimalig um ein weiteres Jahr bis zum 31.05.2027, wenn nicht einer der Vertragspartner 8 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt. Die Kündigung kann beschränkt auf einzelne Lose oder auf den gesamten Vertrag ausgesprochen werden. Im Falle der Kündigung eines oder mehrerer Lose verlängert sich der Vertrag nur für die Lose, für die keine Kündigung erfolgt ist.

Die Höchstmenge des Vertrages wird auf 20 Mio. € pauschal für alle Lose zusammen festgelegt. Sobald dieser Wert erreicht wurde, erlischt die Gültigkeit der Rahmenvereinbarung für alle Lose.

Der AG kann den Vertrag fristlos kündigen, wenn wichtige Gründe vorliegen, insbesondere wenn der AN

- den Mitarbeitern seines Betriebes die ihnen tariflich oder gesetzlich zustehenden Leistungen ganz oder teilweise vorenthält, oder wenn er in sonstiger Weise gegen tarifliche Bestimmungen oder Vorschriften verstößt,
- die übernommene Leistung nicht zu dem vom AG benannten Zeitpunkt beginnt oder nicht in der dem Vertrag entsprechenden Zeit, Art und Weise ausführt und trotz schriftlicher Mahnung nicht Abhilfe schafft,
- schuldhaft gegen die aus Ziffer 6. der Besonderen Vertragsbedingungen resultierenden Verpflichtungen verstößt,

oder wenn sonstige schwerwiegende Gründe vorliegen.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

5. Änderungen des Vertrages

Der Leistungsumfang kann nach Bedarf des AG erweitert, verändert oder reduziert werden. Der AG stehen dabei die Möglichkeiten des § 132 GWB zur Verfügung. Der AN kann eine Änderung des Leistungsumfanges zurückweisen, falls die Änderung für ihn unzumutbar ist. Unzumutbar ist die Änderung insbesondere, wenn der Gewerbebetrieb des ANs nicht auf die veränderte Leistung ausgerichtet ist und eine Vergabe der Leistung an Dritte nur unter erheblichen Schwierigkeiten für ihn möglich ist. Für diesen Fall hat der AN Nachweise vorzulegen und alternative Lösungsmöglichkeiten vorzuschlagen. Der AG hat für diesen Fall die Möglichkeit die betreffenden Leistungen ganz oder teilweise anderweitig zu vergeben.

Wird bei einer Leistungsänderung eine erhöhte Vergütung beansprucht, muss der AN dem AG dies gemäß Ziffer 2.1 der ZVB anzeigen. Die Mehrkosten gegenüber der ursprünglich ausgeschriebenen Leistung sind vom AN für den AG nachvollziehbar zu begründen und mit dem AG schriftlich zu vereinbaren.

Eine seitens des AN geplante gesellschaftsrechtliche Änderung während der Laufzeit des Vertrages ist dem AG mit einem Vorlauf von 3 Monaten anzuzeigen. Der AG behält sich vor, den Vertrag aus vergaberechtlichen Gründen zu kündigen. Auf Verlangen des AG hat der AN erneut gem. den Vorgaben der Vertragsunterlagen seine Eignung nachzuweisen. Gelingt dies dem AN nicht, so hat der AG das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. Das nachträgliche Ausscheiden eines oder mehrerer Mitglieder aus einer Bietergemeinschaft oder der Eintritt eines oder mehrerer neuer Unternehmen in die Bietergemeinschaft während der Vertragslaufzeit sind dem AG ebenfalls mit einem Vorlauf von 3 Monaten anzuzeigen. Die Beendigung der Bietergemeinschaft oder der Eintritt eines neuen Unternehmens in die Bietergemeinschaft kann zur Kündigung des Vertrages durch den AG aus vergaberechtlichen Gründen führen. Auf Verlangen des AG hat der AN die Eignung erneut gemäß den Vorgaben der Vertragsunterlagen nachzuweisen. Gelingt dies dem AN nicht, so hat der AG das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

6. Datenschutzrechtliche Bestimmungen

Der AN ist verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere das Sozialgeheimnis nach § 35 Sozialgesetzbuch (SGB I) und das Datengeheimnis nach § 5 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), einzuhalten.

Der AN verpflichtet sich, den Auftrag sowie sämtliche ihm hierdurch zur Kenntnis erlangten internen Angelegenheiten, Unterlagen und Informationen sowie sonstige Betriebs- und Geschäftsangelegenheiten des AG auch nach Beendigung des Vertrages vertraulich zu behandeln. Der AN hat geeignete Vorkehrungen zu treffen und steht dafür ein, dass solche Kenntnisse Dritten weder zugänglich gemacht noch sonst wie bekannt werden können.

Der AN hat ferner die Pflicht, die mit der Erbringung der Leistungen beauftragten Personen gemäß § 35 SGB I und § 5 BDSG zu verpflichten.

Der AN hat durch geeignete Maßnahmen und Vorkehrungen gemäß Anlage zu § 9 BDSG Vorsorge gegen unbefugte Systemeingriffe von außen zu treffen. Der AN hat weiter dafür Sorge zu tragen, dass seine Mitarbeiter und etwaige Dritte, denen er sich zur Erbringung seiner Leistungen bedient, ebenso Vorsorge gegen unbefugte Systemzugriffe von außen treffen.

7. Preisgestaltung und -bindung; Mindestlohn

Die angebotenen Preise sind Festpreise.

Bezüglich der Angebote für die Lieferung von Leuchten ist pro Hersteller für jedes Los ein Rabatt auf die dem Angebot beizufügende gültige Netto-Werkspreisliste anzubieten. Die Rabatte gelten für den gesamten Vertragszeitraum und beziehen sich auf die jeweils gültige Netto-Werkspreisliste. Sollte dem AN bekannt werden, dass sich die Netto-Werkspreisliste für die Leuchtenprodukte grundlegend geändert hat, für die der AN den Zuschlag erhalten hat, hat der AN den AG über die Änderungen unverzüglich zu informieren. Der AN verpflichtet sich, auf Verlangen des AG die aktuelle Netto-Werkspreisliste zur Verfügung zu stellen. Der AN verpflichtet sich auf Nachfrage des AG, die jeweiligen aktuellen Netto-Werkspreise zu einzelnen Produkten bei Bestellvorgängen und Rechnungsstellungen auszuweisen.

Bemessungsgrundlage für den Rabatt auf die jeweilige Nettowerkspreisliste des jeweiligen Leuchtenherstellers ist der Nettowarenwert des jeweiligen Auftrages, das ist die Summe aller aktuellen Listenpreise, vermindert um die zugehörigen Positions-Grundrabatte ohne Berücksichtigung von Skonto und Umsatzsteuer.

Die Einzelpreise der Positionen sind so zu kalkulieren, dass in ihnen alle Kosten der zu erbringenden Leistungen des AN enthalten sind.

Diesen Festpreisen wird bei Rechnungsstellung die Umsatzsteuer in der zum Zeitpunkt der Leistung jeweils geltenden Höhe hinzugerechnet.

Der AN ist berechtigt, einen Mindermengenzuschlag in Höhe von bis zu 15 Euro netto zu erheben, wenn der Auftragswert des einzelnen Abrufs 25 Euro netto nicht überschreitet. Wenn der Auftragswert zzgl. Mindermengenzuschlag höher als 25 Euro netto ist, darf nur der Differenzbetrag zwischen dem Auftragswert und 25 Euro als Mindermengenzuschlag erhoben werden.

Im Fragenkatalog der Vergabeunterlagen sind Angaben zur Höhe des Mindermengenzuschlags zu machen.

Die Berechnung anderer oder zusätzlicher, als im anliegenden Preis-/Leistungskatalog enthaltenen Preise ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Der AN verpflichtet sich, die von ihm zur Vertragserfüllung eingesetzten Beschäftigten nicht unter den für sie jeweils geltenden gesetzlichen Mindestentgelt-Regelungen, nach der jeweils gültigen Rechtsgrundlage (z.B. nach AEntG und sonstigen bundes- oder landesgesetzlichen Mindestlohnregelungen), zu entlohnen. Auch erst während der Vertragslaufzeit eingeführte Mindestentgelt-Regelungen sind vom AN einzuhalten. Der AN verpflichtet sich ferner, die Verpflichtung zur Einhaltung einer solchen Mindestentgelt-Regelung auch an die von ihm eingesetzten Subunternehmer weiterzugeben und diese Verpflichtung durchzusetzen.

8. Haftung

Der AN haftet in vollem Umfang nach den einschlägigen vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen. Bei der Einschaltung von Nachunternehmen, Erfüllungsgehilfen und sonstigen Beauftragten haftet der AN für sämtliche Pflichtverletzungen so, als wenn er selbst tätig geworden wäre.

Außerdem hat der AN den AG und die Bedarfsstellen von sämtlichen Schadensersatzansprüchen Dritter freizuhalten, die im Zusammenhang mit einer Verletzung der vom AN nach dieser Leistungsbeschreibung übernommenen Pflichten gegen den AG oder die Bedarfsstellen geltend gemacht werden sollten.

Der AN verpflichtet sich, eine diese Haftung abdeckende Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe (je Schadensereignis) abzuschließen:

- Personen- und Sachschäden: 5 Mio. EUR
- Vermögensschäden: 150 TEUR

Der Nachweis eines entsprechenden Versicherungsvertrages sowie über die zuletzt gezahlte Versicherungsprämie ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung gegenüber dem AG zu erbringen.

Auf Verlangen des AG sind während der Vertragsdauer sämtliche Nachweise, aus denen sowohl die versicherte Tätigkeit als auch die vereinbarten Versicherungssummen hervorgehen und in denen die zugrundegelegten Bedingungen genannt sind, in aktueller Fassung vorzulegen.

9. Lieferbeginn, -fristen und Anlieferung

1. Die Artikel werden bei Bedarf mit Bestellschein oder das elektronische Bestellwesen durch die jeweilige Bedarfsstelle abgerufen, auf dem die Anlieferungsstelle verzeichnet ist. Darüber hinaus ist bei der Bestellung eine zuständige Ansprechperson der Bedarfsstelle zu benennen.
Diese Rahmenvereinbarung wird im elektronischen Bestellwesen abgebildet.
2. Bezüglich der Bestellung von Leuchten ist der AN verpflichtet, auf Verlangen des AG innerhalb von zehn Werktagen eine verbindliche Aussage über die Lieferzeit der bestellten Artikel zu geben.
3. Die Artikel sind für die im Angebot vereinbarten Preise – und zwar soweit nicht anders vereinbart – grundsätzlich innerhalb von 14 Kalendertagen nach Abruf, werktags (außer sonnabends) von 9 – 15.00 Uhr, freitags jedoch von 9 – 12.00 Uhr kostenfrei in die Räume der im Bestellschein angegebenen Bedarfsstellen zu liefern.

Der AN ist berechtigt, von der 14-tägigen Lieferfrist abzuweichen, wenn seitens der Hersteller Kapazitätsengpässe, oder hohe Produktionszeiten vorliegen. Der AN hat den AG rechtzeitig darauf hinzuweisen.

4. Auf Wunsch der Bedarfsstellen sind bestellte Leuchten in mehreren Teilumfängen zu liefern. Häufigkeiten, Mengen und Termine sind direkt zwischen AN und Bedarfsstelle zu vereinbaren. Zwischenlagerungen sind vom AN zu ermöglichen und werden ebenfalls in Absprache mit der Bedarfsstelle vereinbart.
5. Abweichende Lieferfristen sind im Angebot anzugeben.
6. Jeder Lieferung ist ein Lieferschein in 2-facher Ausführung beizufügen.

10. Abnahme

-entfällt-

11. Rechnungsstellung

Die Zahlung des Rechnungsbetrages durch den AG erfolgt nach vertragsgemäßer Leistung und Rechnungseingang gem. den in den Vergabeunterlagen gemachten Angaben.

Rechnungen sind gem. Ziff. 11.1 ZVB in zweifacher Ausfertigung und unter Angabe der Bestellnummer an die auftraggebende Bedarfsstelle und angegebenen Rechnungsadresse der FHH (Freie und Hansestadt Hamburg, 22222 Hamburg) zu adressieren und einzureichen.

Für eine umweltschonendere, schnellere und sichere Rechnungsverarbeitung bevorzugt die Freie und Hansestadt Hamburg den elektronischen Rechnungsempfang. E-Rechnungen sind durch die EU-Richtlinie 2010/45/EU der klassischen Papierrechnung gleichgestellt.

Die Kasse.Hamburg verarbeitet aktuell sowohl PDF-Rechnungen per Mail als auch Rechnungen nach dem ZUGFeRD-Standard.

Rechnungen für die Kernverwaltung (alle Fachbehörden, Senats- und Bezirksamter bzw. alle Rechnungsanschriften mit der Postleitzahl 22222) können nach vorheriger Absprache mit der Kasse.Hamburg elektronisch an das dortige zentrale E-Mail-Postfach gesendet werden.

Weitere Fragen zum elektronischen Rechnungsempfang beantwortet Ihnen gerne Herr Wirkus, Finanzbehörde, Kasse.Hamburg, ZRE. Senden Sie hierzu bitte bei Bedarf eine formlose E-Mail an

info-erechnung@kasse.hamburg.de

Weiterhin muss immer die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt.-ID) der FHH: DE 118509725 angegeben werden.

Wenn Waren aus dem Ausland geliefert und dort vom AG zu bezahlen sind, muss die Rechnung vom AN ohne Umsatzsteuer ausgewiesen werden.

Maßgebend für die Abrechnung ist die bei Wareneingang festgestellte Menge.

Um kleinteilige Einzelrechnungen zu vermeiden, sind bei Großbestellungen von Leuchten ab einem Bestellwert von 20.000 Euro keine Teilrechnungen unter einem Betrag von 5.000 Euro zu stellen. Die genaue Ausgestaltung kann die betroffene Bedarfsstelle mit dem AN vereinbaren.

Das Zahlungsziel wird auf 30 Tage festgelegt.

Vergabenummer: FB 2022002466

Seite 8 von 13

12. Kontrollen

-entfällt-

13. Lieferstatistik

Der AN ist verpflichtet, dem AG **unaufgefordert** alle 3 Monate den Gesamtauftragswert des zurückliegenden Vertragsjahres mitteilen sowie eine Aufstellung/Bilanz über die geleisteten Mengen je Position.

Hinsichtlich der Form ist die nachfolgende Musterstatistik **je Los** einzuhalten:

Los-Nr.	Herstellername	Umsatz		
		01.06.23-31.08.23	01.09.23-31.12.23	01.01.24-31.03.24
11				
12				
n				

Die Statistik ist auf der Grundlage der angebotenen Preise (Produkte/Leistungen) zu erstellen.

Diese Daten müssen dem AG in elektronischer und bearbeitbarer Form (nach Möglichkeit im Format MS Excel) zur Verfügung gestellt werden.

Eine solche Statistik hat der AN dem AG auf dessen Anforderung hin auch jederzeit binnen 10 Tagen zur Verfügung zu stellen.

14. Content-Management für die Artikel im Leistungsverzeichnis

Mit dem Angebot verpflichtet sich der Bieter, für den Fall der Erteilung des Auftrags **für die Lieferung von Leuchtmitteln**, die erforderlichen Katalogdateien (Excel) und Bilddateien (jpeg-Format) unverzüglich für die von ihm zu liefernden Artikel zur Verfügung zu stellen.

Der Bieter stimmt mit der Abgabe des Angebots für den Fall der Auftragserteilung zu, dass die Informationen zu den Rahmenvertragspositionen sowie die Kontaktdaten für Rückfragen (Telefon, Fax, Email) elektronisch gespeichert, in der Bestellplattform bereitgestellt und verarbeitet werden. Zu der Verarbeitung gehört auch die statistische Auswertung der Bestell- und Lieferdaten.

Im Falle der Auftragserteilung stellt der AG dem AN eine Excel-Tabelle für die Katalogdateien zur Verfügung. Diese wird dem Bieter auf Anforderung bereits während der Angebotsphase der Ausschreibung übermittelt.

Für den Fall der Erteilung des Auftrags für die **Lieferung von Leuchten** verpflichtet sich der Bieter, für den Fall der Erteilung des Auftrags, die erforderlichen Katalogdateien über **Open Catalog Interface (OCI)** unverzüglich für die von ihm zu liefernden Artikel zur Verfügung zu stellen. Andere, nicht in der Rahmenvereinbarung enthaltene Artikel dürfen nicht im Katalog angeboten werden.

Der Bieter stimmt mit der Abgabe des Angebots für den Fall der Auftragserteilung zu, dass die Informationen zu den Rahmenvertragspositionen sowie die Kontaktdaten für Rückfragen (Telefon, Fax, Email) elektronisch gespeichert, in der Bestellplattform bereitgestellt und verarbeitet werden. Zu der Verarbeitung gehört auch die statistische Auswertung der Bestell- und Lieferdaten.

Im Falle der Auftragserteilung stellt der AN dem AG eine OCI-Schnittstelle in seinem Online-shop mit Beginn der Vertragslaufzeit zur Verfügung:

Anbindung von Lieferanten über die OCI-Schnittstelle an das SRM-System der FHH

Für die Anbindung von Lieferanten bzw. deren Katalogen oder Online-Shops an das SRM-System mittels der OCI-Schnittstelle werden unterschiedliche Informationen benötigt.

Der anzubindende Lieferant benennt dem Projekt Konzentration des Einkaufs (fbpke-team@fb.hamburg.de) gegenüber eine Ansprechperson mit Kontaktdaten (Name, Telefon, Mail) auf seiner Seite. Die Kontaktdaten werden, nachdem die formalen Anforderungen an den Lieferanten/dessen Katalog vom Projekt positiv geprüft worden sind, an den Technischen Dienstleister Dataport gegeben, der bilateral mit dem Lieferanten für die technische Anbindung Sorge trägt.

An technischen Informationen werden benötigt:

- Aufrufstruktur, bestehend aus
 - URL (Internetadresse, unter der der Shop zu erreichen ist; regulär ist dies die Anmeldeseite. Die URL soll keine Informationen über Benutzerkennungen oder Passwörter enthalten, diese Informationen werden getrennt gepflegt.)
 - Anmeldeinformationen:
 - Kundennummer (werden nicht von allen Lieferanten auf der Anmeldeseite abgefragt und sind daher nur bei Bedarf zu liefern)
 - Benutzerkennung
 - Passwort

Neben den Inhalten der Zugangsdaten selbst sind bei der Meldung insbesondere die genauen Schreibweisen der Parameter mitzuteilen. Groß- und Kleinschreibung ist ebenfalls genau zu benennen.
- Datenformate
 - **Protokoll**

Als Protokoll für die Übertragung/Kommunikation ist unbedingt „https“, d.h. eine gesicherte Übertragung notwendig. Das Protokoll „http“ reicht aufgrund der Sicherheitsanforderungen nicht aus.
 - **Klassifizierung/Warengruppen**

Die übermittelten Warengruppen sind auf eClass, Version 6.2 auszurichten. Abweichungen hiervon sind grundsätzlich nicht möglich und bedürfen in jedem Fall der Absprache mit dem Projekt Konzentration des Einkaufs bzw. dem technischen Dienstleister Dataport.
 - **Mengeneinheiten**

Mengeneinheiten werden in Form von ISO-Codes übermittelt. Die folgende Tabelle enthält alle in SRM hinterlegten Maßeinheiten.

Kaufmännisch	Maßeinheit Text I
BLT	Blatt
BND	Bündel
BTL	Beutel
CH	Kiste/Container
CM	Zentimeter
DO	Dose
DZ	Dutzend
EIM	Eimer
FL	Flasche
G	Gramm
GES	Gesamt
GRO	Gros
HL	Hektoliter
KAN	Kanister
KAR	Karton
KG	Kilogramm
KI	Kiste
KM	Kilometer
KS	Kasten
KWH	Kilowattstunde
L	Liter
LE	Leistungseinheit
M	Meter
M2	Quadratmeter
M3	Kubikmeter
MG	Milligramm
MIN	Minute
ML	Milliliter
MM	Millimeter
MON	Monate
PAA	Paar
PAK	Pack
PAL	Palette
PKT	Paket
REI	Reihe
ROL	Rolle
SA	Sack
SP	Spule
ST	Stück
STD	Stunden
STZ	Satz
TAG	Tage
TO	Tonne
TR	Trommel/Fass
TTE	Tüte
TUB	Tube
VE	Verpackungseinheit
VK	Vollkraft
WCH	Wochen

Besonderes Augenmerk ist auf die Mengeneinheit Stück zu legen. Der in älteren Katalogen zum Teil noch verwandte ISO-Code PCE („Stück“) kann im SRM nicht verarbeitet werden. Hier muss unbedingt der ISO-Code „C62“ übertragen werden.

- Übermittelte Datenfelder

Über die OCI-Schnittstelle werden Daten aus dem externen Katalog in das SRM übertragen. Hierzu müssen durch den Lieferanten mindestens die folgenden Felder mit den entsprechenden Inhalten übermittelt werden, damit im SRM ein Einkaufswagen fehlerfrei angelegt werden kann.

Datenfelder für die OCI Bestückung	
NEW_ITEM-CURRENCY[1]	Währung
NEW_ITEM-DESCRIPTION[1]	Beschreibung
NEW_ITEM-LEADTIME[1]	Lieferzeit
NEW_ITEM-MATGROUP[1]	Warengruppe
NEW_ITEM-PRICEUNIT[1]	Preiseinheit
NEW_ITEM-PRICE[1]	Preis
NEW_ITEM-QUANTITY[1]	Menge
NEW_ITEM-UNIT[1]	ISO Code Mengeneinheit
NEW_ITEM-VENDORMAT[1]	Lieferantenproduktnummer

Der Bieter sichert mit der Angebotsabgabe dem AG zu, dass er über entsprechende technischen Möglichkeiten verfügt.

15. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine wirksame und durchführbare Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der zu ersetzenden Bestimmung so weit wie möglich entspricht. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken im Vertrag.

....., den2023
(für den AG)

....., den2023
(für den AN)

.....
(UnterzeichnerIn)

.....
(UnterzeichnerIn)

(UnterzeichnerIn)

(UnterzeichnerIn)

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Liefer- und Dienstleistungen

Hinweis: Die Paragraphen beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der Fassung vom 05.08.2003 - (BAnz. Nr. 178a).

1. Art und Umfang der Leistungen (zu § 1)

- 1.1 Die angebotenen Preise sind Festpreise ohne Umsatzsteuer. Dem Preis ist der Umsatzsteuerbetrag im Angebot unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes hinzuzufügen (Vordruck *Angebot*).
- 1.2 Durch die vereinbarten Preise sind im Zweifel sämtliche Leistungen des Auftragnehmers abgegolten, einschließlich aller Nebenleistungen wie die Erstellung von Betriebs-, Bedienungs-, Gebrauchsanweisungen u. ä. in deutscher Sprache, der Transport inkl. Verpackung, Versicherung und Anlieferung an den bestimmungsgemäßen Leistungsort, das Aufstellen bzw. Installieren vor Ort und sonstige Kosten und Lasten wie Patentgebühren und Lizenzvergütungen.

2. Änderungen der Leistung (zu § 2)

- 2.1 Beansprucht der Auftragnehmer bei Leistungsänderungen oder anderen Anordnungen der Auftraggeberin eine höhere Vergütung, muss er das unverzüglich vor der Ausführung, möglichst der Höhe nach, schriftlich anzeigen. Die Vorschriften des § 132 GWB bzw. des § 47 UVgO bleiben unberührt.
- 2.2 Sind Einheitspreise vereinbart, ist der Auftragnehmer bei marktgängigen Erzeugnissen verpflichtet, auf Verlangen der Auftraggeberin eine Mehrleistung bis zu 10 % der beauftragten Mengen auf Grundlage des vertraglichen Einheitspreises zu erbringen oder mit einer Minderung bis zu 10 % einverstanden zu sein. Dies gilt nicht für Rahmenvereinbarungen.
- 2.3 Nummer 2.2 gilt nicht bei Minderleistungen, wenn nach Mengen gestaffelte Preise oder Rabatte wirksam gebunden sind.

3. Ausführungsunterlagen (zu §§ 3, 4)

- 3.1 Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zu Grunde gelegt werden, die die Auftraggeberin ausdrücklich als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet hat. Die vertragliche Verantwortung und Haftung des Auftragnehmers, insbesondere nach § 4 Nr. 1 Absatz 1 und § 14 VOL/B, werden hierdurch nicht eingeschränkt.
- 3.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Auftragnehmers gelten nur, soweit sie den Bedingungen der Auftraggeberin nicht widersprechen. Beinhaltend sie – ggf. nach Auslegung – eine Änderung der Vergabeunterlagen, führt das zum Angebotsausschluss (§ 42 Abs. 1 Nr. 4 UVgO bzw. § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV).

4. Ausführung der Leistung (zu §§ 4, 10)

- 4.1 Der Auftragnehmer hat bei der Leistungsausführung stets die landesrechtlichen Regelungen im Hamburgischen Vergabegesetz (HmbVgG) vom 13.02.2006 (HmbGVBl. S. 57) in aktueller Fassung zu beachten.
- 4.2 Solange der Vertrag nicht vollständig erfüllt ist, hat der Auftragnehmer jede Änderung der geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen (vgl. Vordruck *Eignung*) der Auftraggeberin unverzüglich mitzuteilen.
- 4.3 Die Auftraggeberin ist befugt, sich von der vertragsgemäßen Leistungsausführung zu unterrichten.
- 4.4 Der Auftragnehmer hat ihm zur Leistungsausführung überlassene Gegenstände vor unbefugtem Gebrauch zu schützen.
- 4.5 Die Bewachung und Verwahrung des Besitzes des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen (inkl. Unterkünfte, Arbeitsgeräte, Arbeitskleidung usw.) ist Sache des Auftragnehmers, auch wenn sich diese Gegenstände auf Grundstücken oder in Räumen der Auftraggeberin befinden.
- 4.6 Der Auftragnehmer hat der Auftraggeberin spätestens zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs (Nr. 9.3) das Eigentum an dem geleisteten Gegenstand uneingeschränkt und frei von Rechten Dritter zu verschaffen.
- 4.7 Ein Leistungsgegenstand ist an den von der Empfangsstelle bezeichneten Leistungsort (z.B. Räume, Grundstücksteile) zu liefern. Jeder Lieferung ist ein Lieferschein beizufügen, der die Bestellscheinnummer, das Geschäftszeichen, die Warenbezeichnung und das Lieferdatum enthält.
- 4.8 Zu liefernde Geräte müssen den zum Lieferzeitpunkt geltenden Gesetzen, Normen und Standards entsprechen, insbesondere dem Produktsicherheitsgesetz (Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt, BGBl. I 2021, S. 3146) in der jeweiligen Fassung.
- 4.9 Im Angebot benannte Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) oder Bezugsquellen darf der Auftragnehmer nicht ohne die vorherige Zustimmung der Auftraggeberin wechseln (Vordrucke *Angebot* und *BWB*).

5. Pflichtverletzungen (zu § 7)

Hat die Auftraggeberin einem Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers gesetzlichen Schadensersatz zu leisten, steht ihr der Rückgriff gegen den Auftragnehmer zu, soweit der Schaden durch den Auftragnehmer oder seine Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursacht wurde. Hat ein Verschulden der Auftraggeberin oder ihrer Erfüllungsgehilfen mitgewirkt, ist § 254 BGB entsprechend anwendbar.

6. Kündigung und Rücktritt (zu § 8)

- 6.1. Der Auftragnehmer hat der Auftraggeberin unverzüglich mitzuteilen, wenn über sein Vermögen die Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahrens beantragt wird.
- 6.2. Die Auftraggeberin kann den Vertrag fristlos kündigen oder von ihm zurücktreten, wenn der Auftragnehmer eine Person, die auf Seiten der Auftraggeberin mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst ist, oder ihr nahe stehenden Personen oder einem Dritten in ihrem Interesse einen Vorteil anbietet, verspricht oder gewährt. Den Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.
- 6.3. Die Auftraggeberin kann den Vertrag fristlos kündigen oder von ihm zurückzutreten, wenn der Auftragnehmer oder seine Unterauftragnehmer schuldhaft gegen ihm obliegende Anforderungen oder Verpflichtungen aus den §§ 3, 3a, 5 oder 10 HmbVgG verstoßen.

7. Vertragsstrafe (zu § 11)

- 7.1 Der Auftragnehmer ist zur Zahlung einer Vertragsstrafe verpflichtet, wenn er schuldhaft gegen eine der Verpflichtungen aus den §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG verstößt. Dies gilt auch dann, wenn der Verstoß von einem seiner Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) zu vertreten ist.
- 7.2 Die Vertragsstrafe beträgt je Verstoß bis zu 1 % der Abrechnungssumme. Die Summe aller zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf maximal 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.
- 7.3 Vertragsstrafenvereinbarungen und Schadensersatzansprüche für die Überschreitung von Ausführungsfristen bleiben unberührt; hierbei werden die Vertragsstrafen auf die Schadensersatzansprüche angerechnet.
- 7.4 Der Anspruch auf eine vereinbarte Vertragsstrafe erlischt erst nach vorbehaltlos geleisteter Schlusszahlung.

8. Güteprüfung (zu § 12)

- 8.1 Zu einem Angebot eingereichte Muster und Proben (Vordruck *BWB*) müssen die in der Leistungsbeschreibung bezeichnete Beschaffenheit haben. Sie verbleiben bis zur Vertragserfüllung als verbindliches Qualitätsmuster bei der Auftraggeberin.
- 8.2 Fordert der Auftragnehmer die Muster und Proben nicht binnen eines Monats nach Vertragsende auf eigene Kosten zurück, werden sie bis zum Stückwert von 10 Euro ohne Berechnung von der Auftraggeberin übernommen. Ab einem Stückwert von 10 Euro werden die Muster und Proben nach Vertragsende in Absprache mit den Vertragspartnern
 - entweder von der letzten Teillieferung abgesetzt, gegen Empfangsbestätigung an den Auftragnehmer ausgehändigt bzw. im Ausnahmefall auf dessen Kosten zurückgesandt,
 - oder anderen Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg überlassen.
- 8.3 Verlangt die Auftraggeberin eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, hat sie die dadurch entstandenen Kosten des Auftragnehmers zu tragen. Zeigt die Güteprüfung, dass die gelieferten Waren nicht den Anforderungen entsprechen, hat der Auftragnehmer die Kosten für die Güteprüfung zu tragen und die durch die Güteprüfung verbrauchten oder wertlos gewordenen Waren werden nicht vergütet.

9. Abnahme (zu § 13)

- 9.1 Bei Aufbauleistungen hat der Auftragnehmer die (Teil-) Abnahme rechtzeitig in Textform zu beantragen.
- 9.2 Die Leistung gilt als abgenommen
 - bei Lieferungen: mit der vorbehaltlosen Schlusszahlung oder
 - bei Aufbauleistungen: 12 Werktagen nach Eingang des in Textform gestellten Antrages auf Abnahme, soweit die Auftraggeberin die Abnahme nicht verweigert.
- 9.3 Die Gefahr geht auf die Auftraggeberin über
 - bei Lieferungen: mit der Entgegennahme durch die Empfangsstelle oder
 - bei Aufbauleistungen: mit der Abnahme.

10. Mängelansprüche und Verjährung (zu § 14)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit Gefahrübergang (Nr. 9.3). Bei wiederkehrenden Leistungen ist die Einzelleistung maßgeblich.

11. Rechnung (zu § 15)

- 11.1 Alle Rechnungen des Bieters müssen soweit vorhanden die Angaben zu PSP-Element, Sachkonto und Mittelbindungsnummer enthalten, die bei der Auftragserteilung angegeben wurden. Grundsätzlich kann der Bieter seine Rechnungen an die FHH in elektronischer Form ausstellen und übermitteln, oder er kann sie in Papierform an die benannte Rechnungsanschrift übersenden.
- 11.2 Die Rechnung ist in Übereinstimmung mit dem Angebot mit den Preisen ohne Umsatzsteuer aufzustellen. Von den Preisen sind alle vereinbarten Nachlässe, Skonti usw. abzuziehen. Zum verbleibenden Netto-Rechnungsbetrag sind der Umsatzsteuersatz und der Umsatzsteuerbetrag gesondert aufzuführen. Am Ende der Rechnung ist der geforderte Zahlungsbetrag einschließlich Umsatzsteuer zu nennen.
- 11.3 Nach Vereinbarung können Teilrechnungen für selbstständige Teillieferungen/-leistungen eingereicht werden.
- 11.4 Wurden Abschlags- oder Vorauszahlungen vereinbart, sind der Umsatzsteuersatz und die darauf entfallende Umsatzsteuer in der Rechnung offen auszuweisen. Diese Umsatzsteuerbeträge sind vom Gesamtbetrag der Umsatzsteuer in der Schlussrechnung wieder abzusetzen.

12. Zahlung (zu § 17)

- 12.1 Der Rechnungsbetrag wird ausschließlich bargeldlos auf ein in der Rechnung angegebenes Konto gezahlt.
- 12.2 Skontofristen beginnen mit dem Rechnungseingang (Eingangsstempel der Empfangsstelle, Eingangsdatum der E-Rechnung oder Eingangsdatum der E-Mail), jedoch
- bei Aufbauleistungen: nicht vor dem Tag der Abnahme und
 - bei allen anderen Leistungen: nicht vor dem Tag der Erfüllung.
- 12.3 Die Auftraggeberin ist berechtigt, mit allen Gegenforderungen – auch aus anderen Rechtsverhältnissen – aufzurechnen. Unter Verzicht auf das Erfordernis der Gegenseitigkeit nach § 387 BGB willigt der Auftragnehmer ein, dass Forderungen der Bundesrepublik Deutschland oder der FHH gegen Forderungen des Auftragnehmers an eine dieser Körperschaften aufgerechnet werden. Dabei ist unerheblich, ob der Auftragnehmer die Lieferungen oder Leistungen allein übernommen hat oder als gesamtschuldnerisch haftendes Mitglied einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft.

13. Sicherheitsleistung (zu § 18)

- 13.1 Für die Vertragserfüllung kann eine Sicherheit in Höhe von fünf Prozent der Netto-Auftragssumme und für die Erfüllung von Mängelansprüchen eine Sicherheit in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme verlangt werden. Nach Feststellung der Abrechnungssumme ist diese maßgeblich. Sicherheitsbeträge werden auf volle 10,- Euro nach unten abgerundet.
- 13.2 Leistet der Auftragnehmer die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Zuschlagserteilung, behält die Auftraggeberin zehn Prozent von jeder Abschlagszahlung ein, bis die Höhe der Sicherheit erreicht ist. Werden keine Abschlagszahlungen geleistet, wird die Sicherheit von der Abrechnungssumme einbehalten.
- 13.3 Die Sicherheit wird nach Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche freigegeben, wenn während dieser Frist keine Mängel festgestellt werden. Werden Mängel vor Fristablauf festgestellt, bleibt die Sicherheit bis zur Mängelbeseitigung gesperrt.

14. Streitigkeiten (zu § 19)

- 14.1 Bei Meinungsverschiedenheiten ist zunächst die Entscheidung der für die Abnahme der Leistung zuständigen Stelle herbeizuführen. Deren Entscheidung gilt als anerkannt, wenn der Auftragnehmer nicht binnen eines Monats bei der Auftraggeberin schriftliche Einwendungen erhebt.
- 14.2 Für die Auslegung des Vertrages ist der Vertragswortlaut in deutscher Sprache maßgeblich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache.
- 14.3 Die vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen der Vertragspartner regelt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 14.4 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Hamburg.

**Veröffentlichung von Verträgen, Vereinbarung eines Rücktrittsrechts
und Kennzeichnung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG)
bei Vergabeverfahren nach VgV, UVgO und KonzVgV**

I. Anwendungsbereich

Nachfolgende Musterformulierungen sind in allen förmlichen Vergabeverfahren mittels dieses Formblatts zum Bestandteil der Vergabeunterlagen zu machen. Bei Verhandlungsvergaben ist alternativ eine der unten unter II. stehenden Formulierungen und der Text unter III. in geeigneter Form in den Vertrag aufzunehmen. Bei Vergaben, die mit dem elektronischen Bestellwesen abgewickelt werden, werden diese Vorgaben vom System bereits berücksichtigt.

II. Wirksamkeit und Veröffentlichung des Vertrages; Rücktrittsrecht

(Zutreffendes ist von der Vergabestelle anzukreuzen:)

Dieser Vertrag ist ein Vertrag der Daseinsvorsorge (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 HmbTG) oder ein Vertrag, an dessen Veröffentlichung ein öffentliches Interesse besteht und dessen Veröffentlichung die wirtschaftlichen Interessen der Freien und Hansestadt Hamburg nicht erheblich beeinträchtigt (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 HmbTG).

Der Gegenstandswert liegt über (netto) 100.000 Euro (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 HmbTG). Damit gilt:

1. Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht werden. Zudem kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
2. Verträge, die unter § 10 Abs. 2 HmbTG fallen, werden erst einen Monat nach ihrer Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Die FHH kann binnen dieses Monats zurücktreten, wenn der Freien und Hansestadt Hamburg nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihr nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die sie, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für die Freie und Hansestadt Hamburg unzumutbar ist.

Dieser Vertrag ist kein Vertrag der Daseinsvorsorge (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 HmbTG) und auch kein Vertrag, an dessen Veröffentlichung ein öffentliches Interesse besteht und dessen Veröffentlichung die wirtschaftlichen Interessen der Freien und Hansestadt Hamburg nicht erheblich beeinträchtigt (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 HmbTG)

oder der Gegenstandswert liegt unter (netto) 100.000 Euro (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 HmbTG). Damit gilt:

1. Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, die nach derzeitiger Bewertung jedoch nicht gegeben sind, wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht.
2. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

III. Kennzeichnung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen; Haftung

Der Bieter ist gemäß § 7 Abs. 3 HmbTG verpflichtet, bereits im Angebot die Dokumente in geeigneter Form zu kennzeichnen, welche nach seiner Einschätzung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten, und dies ggf. zu begründen. Für durch die Verletzung eines Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses bei der Veröffentlichung im Informationsregister oder Herausgabe auf Antrag nach dem HmbTG entstehende Schäden haftet die Freie und Hansestadt Hamburg nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 -

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:

Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

Geschäftszeichen des Auftraggebers:

FB 2022002466

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

_____, den _____

Unterschriften (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

a) *russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*

b) *juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*

c) *natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

a) *den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*

b) *die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*

c) *die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*

d) *die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*

e) *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*

f) *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

(3) *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

(4) *Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

Allgemeiner Hinweis zur Angebotsabgabe

Für jedes angebotene Los müssen alle einzelnen Positionen des Loses ausgefüllt werden. Bei unvollständig ausgefüllten Positionen wird das Angebot für dieses Los von der Wertung ausgeschlossen.

Für manche Artikel kann der jährliche Bedarf nicht geschätzt werden. Hier wurde die Menge 200 eingetragen.

Allgemeiner Hinweis für die Lose 2 bis 41

Für die Lose 2 bis 41 ist nur der anzubietende Rabatt anzugeben. Angaben zum Einzel- und Gesamtpreis sind nicht erforderlich.

1 LOS LED EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

LED-Leuchtmittel inkl. Retrofit

Genauere Abrufmengen der Positionen des Loses 1 können nicht prognostiziert werden. Mit Mehr- oder Minderbedarfen ist zu rechnen (siehe hierzu auch Ziffer 3 des Verfahrensbriefs).

1.1	LED-Lampe E 27, 600 Lumen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	200,00	Stück		

Lichtstrom/Leistung: ca. 600 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Glühlampenform
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.2	LED-Lampe E 27, 950 Lumen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	200,00	Stück		

Lichtstrom/Leistung: ca. 950 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Glühlampenform
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.3 LED-Lampe E 27, 1100 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 1100 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Glühlampenform
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.4 LED-Lampe Tropfenform E 27, 300 - 500 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 300 - 500 Lumen
 Fassung: E 27
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.5 LED-Reflektorlampe E 27, 400 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 400 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Reflektor
 Abstrahlwinkel: ca. 36 Grad
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____
 Abstrahlwinkel: _____

1.6 LED-Reflektorlampe E 27, 700 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

.....
 pro 1,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 700 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Reflektor
 Abstrahlwinkel: ca. 36 Grad
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____
 Abstrahlwinkel: _____

1.7 LED-Lampe Kerzenform E 14, 400 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

.....
 pro 1,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 400 Lumen
 Fassung: E 14
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.8 LED-Lampe Tropfenform E 14, 400 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

.....
 pro 1,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 400 Lumen
 Fassung: E 14
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.9 LED-Reflektorlampe E 14, 400 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

.....
 pro 1,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 400 Lumen
 Fassung: E 14
 Form: Reflektor
 Abstrahlwinkel: ca. 36 Grad
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____
 Abstrahlwinkel: _____

1.10 LED-Reflektorlampe GU 5.3, 400 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

.....
 pro 1,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 400 Lumen
 Fassung: GU 5.3
 Form: Reflektor
 Lichtfarbe: 827 und 840
 Abstrahlwinkel: ca. 36 Grad
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____
 Abstrahlwinkel: _____

1.11 LED-Reflektorlampe GU 5.3, 700 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

.....
 pro 1,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 700 Lumen
 Fassung: GU 5.3
 Form: Reflektor
 Lichtfarbe: 827 und 840
 Abstrahlwinkel: ca. 36 Grad
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____
 Abstrahlwinkel: _____

1.12 LED-Stiftlampe G 9, 400 Lumen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	200,00	Stück		

.....
pro 1,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 400 Lumen
 Fassung: G 9
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.13 LED-Reflektorlampe GU 10, 500 Lumen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	200,00	Stück		

.....
pro 1,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 500 Lumen
 Fassung: GU 10
 Form: Reflektor
 Lichtfarbe: 827 und 840
 Abstrahlwinkel: ca. 36 Grad
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____
 Abstrahlwinkel: _____

1.14 Retrofit LED-Lampe E 27, 600 Lumen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	200,00	Stück		

.....
pro 1,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 600 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Glühlampenform
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.15 Retrofit LED-Lampe E 27, 950 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 950 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Glühlampenform
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.16 Retrofit LED-Lampe E 27, 1100 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 1100 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Glühlampenform
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.17 Retrofit LED-Lampe Tropfenform E 27, 400 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 400 Lumen
 Fassung: E 27
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____

1.18 Retrofit LED-Reflektorlampe E 27, 400 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 400 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Reflektor
 Abstrahlwinkel: ca. 36 Grad
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____
 Abstrahlwinkel: _____

1.19 Retrofit LED-Reflektorlampe E 27, 700 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 700 Lumen
 Fassung: E 27
 Form: Reflektor
 Abstrahlwinkel: ca. 36 Grad
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____
 Abstrahlwinkel: _____

1.20 Retrofit LED-Lampe Kerzenform E 14, 400 Lumen USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 200,00 Stück

Lichtstrom/Leistung: ca. 400 Lumen
 Fassung: E 14
 Lichtfarbe: 827, 830 und 840
 Energieeffizienzklasse: Mindestens D

.....
 pro 1,00 Stück

Textergänzungen/Eigenschaften

Fabrikat/Hersteller: _____
 Menge pro Standardverpackungseinheit: _____
 Lebensdauer (L70B50-Wert): _____ Stunden
 Typ: _____
 Lichtstrom: _____ Lumen
 Energieeffizienzklasse: _____
 Abstrahlwinkel: _____

2 LOS Hersteller Trilux EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Trilux

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 1.300.000,00 Euro

2.1 Hersteller Trilux	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

3 LOS Hersteller Signify Preisgruppe 1 EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Signify

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 Philips: 11.000,00 Euro

3.1 Hersteller Signify	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

4 LOS Hersteller Signify Preisgruppe 2 EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Signify Preisgruppe 2

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
Philips: 11.000,00 Euro

4.1 Hersteller Signify	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

5 LOS Hersteller Bega - Teil 1	EUR
---------------------------------------	------------------

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Bega - Teil 1

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
500,00 Euro

5.1 Hersteller Bega Teil 1	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

6 LOS Hersteller Bega - Teil 2	EUR
---------------------------------------	------------------

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Bega Teil 2

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
91.000,00 Euro

6.1 Hersteller Bega Teil 2	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

7 LOS Hersteller Bega - Teil 3 EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Bega Teil 3

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 1.100 €

7.1 Hersteller Bega - Teil 3	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

8 LOS Hersteller Zumtobel EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Zumtobel

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 15.000,00 Euro

8.1 Hersteller Zumtobel	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

9 LOS Hersteller Etap EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Etap

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 19.000,00 Euro

9.1 Hersteller Etap	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

10 LOS Hersteller LightNET EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

LightNET

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
603.000,00 Euro

10.1 Hersteller LightNET	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

11 LOS Hersteller Siteco EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Siteco

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
30.000,00 Euro

11.1 Hersteller Siteco	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

12 LOS Hersteller Inotec EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Inotec

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
278.000,00 Euro

12.1 Hersteller Inotec USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 1,00 Rabatt
 Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte. pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
 Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

13 LOS Hersteller Glamox EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Glamox
Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 70.000,00 Euro

13.1 Hersteller Glamox USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 1,00 Rabatt
 Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte. pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
 Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

14 LOS Hersteller Baulmann EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Baulmann
Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 nicht bekannt

14.1 Hersteller Baulmann USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 1,00 Rabatt
 Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte. pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
 Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

15 LOS Hersteller GfAG EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

GfAG

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
nicht bekannt.

15.1 Hersteller GfAG	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

16 LOS Hersteller Regiolux	EUR
-----------------------------------	------------------

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Regiolux

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
31.000,00 Euro

16.1 Hersteller Regiolux	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

17 LOS Hersteller Loblicht	EUR
-----------------------------------	------------------

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Loblicht

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
72.000,00 Euro

17.1 Hersteller Loblicht	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

18 LOS Hersteller ADO Lights EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

ADO Lights

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 nicht bekannt

18.1 Hersteller ADO Lights	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

19 LOS NEKO Lighting AG EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

NEKO Lighting AG

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 Nicht bekannt

19.1 Hersteller NEKO Lighting AG	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

20 LOS Hersteller Regent EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Regent

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 30.000,00 Euro

20.1 Hersteller Regent	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

21 LOS Hersteller Esylux EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Esylux

Allgemeiner HinweisDurchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
100.000,00 Euro

21.1 Hersteller Esylux	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit**Textergänzungen/Eigenschaften**

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

22 LOS Hersteller RZB - Teil 1 (Preisgruppe 11) EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

RZB Teil 1

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.) für alle RZB-Lose: ca. 50.000 €.

22.1 Hersteller RZB - Teil 1 (Preisgruppe 11)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit**Textergänzungen/Eigenschaften**

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

23 LOS Hersteller RZB - Teil 2 (Preisgruppe 12) EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

RZB Teil 2

23.1 Hersteller RZB - Teil 2 (Preisgruppe 12)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

24 LOS Hersteller RZB - Teil 3 (Preisgruppe 13) EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

RZB Teil 3

24.1 Hersteller RZB - Teil 3 (Preisgruppe 13)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

.....
pro 1,00 Leistungseinheit	

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
1.500,00 Euro

25 LOS Hersteller RZB - Teil 4 (Preisgruppe 21) EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

RZB Teil 4

25.1 Hersteller RZB - Teil 4 (Preisgruppe 21)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

.....
pro 1,00 Leistungseinheit	

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

26 LOS Hersteller RZB - Teil 5 (Preisgruppe 23) EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

RZB Teil 5

26.1 Hersteller RZB - Teil 5 (Preisgruppe 23)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

.....
pro 1,00 Leistungseinheit	

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

27 LOS Hersteller RZB - Teil 6 (Preisgruppe 24) EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

RZB Teil 6

27.1 Hersteller RZB - Teil 6 (Preisgruppe 24)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

pro 1,00 Leistungseinheit

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

28 LOS Hersteller RZB - Teil 7 (Preisgruppe 30) EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

RZB Teil 7

28.1 Hersteller RZB - Teil 7 (Preisgruppe 30)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

pro 1,00 Leistungseinheit

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

29 LOS Hersteller Uebex EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Uebex

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
nicht bekannt

29.1 Hersteller Uebex	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

pro 1,00 Leistungseinheit

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

30 LOS Hersteller Performance in Lighting EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Performance in Lighting

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 44.000,00 Euro

30.1 Hersteller Performance in Lighting	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

31 LOS Hersteller Ridi EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Ridi

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 18.000 Euro

31.1 Hersteller Ridi	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

32 LOS Hersteller iGuzzini EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

iGuzzini

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 15.000,00 Euro

32.1 Hersteller iGuzzini	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten

.....
 pro 1,00 Leistungseinheit

Produkte.

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

33 LOS Hersteller Platek EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Platek

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
27.000,00 Euro

33.1 Hersteller Platek	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
-------------------------------	----------	-------	---------	-------------------	-------------------

19% 1,00 Rabatt

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

34 LOS Hersteller Erco EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Erco

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
110.000,00 Euro

34.1 Hersteller Erco	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
-----------------------------	----------	-------	---------	-------------------	-------------------

19% 1,00 Rabatt

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

35 LOS Hersteller Lenneper EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Lenneper

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
107.000,00 Euro

35.1 Hersteller Lenneper USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 1,00 Rabatt
 Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte. pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
 Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

36 LOS Hersteller Prolicht EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Prolicht

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 22.000,00 Euro

36.1 Hersteller Prolicht USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 1,00 Rabatt

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte. pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
 Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

37 LOS Hersteller Deltalight EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Deltalight

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
 29.000,00 Euro

37.1 Hersteller Deltalight USt. [%] Menge Einheit Einzelpreis [EUR] Gesamtpreis [EUR]
19% 1,00 Rabatt

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte. pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
 Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

38 LOS Hersteller Thorn EUR

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Thorn

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
20.000,00 Euro

38.1 Hersteller Thorn	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

39 LOS Hersteller Opple Lighting	EUR
---	------------------

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Opple Lighting

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
6.000,00 Euro

39.1 Hersteller Opple Lighting	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

40 LOS Hersteller Leipziger Leuchten	EUR
---	------------------

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Leipziger Leuchten

Allgemeiner Hinweis

Durchschnittlicher Umsatzwert pro Jahr (ohne MwSt.):
nicht bekannt

40.1 Hersteller Leipziger Leuchten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte.

.....
pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften

Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent

41	LOS Alternativer Hersteller	EUR
-----------	------------------------------------	------------------

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
 Klassifizierung: Elektrische Lampen und Leuchten (31500000-1)

Alternativer Hersteller

Hinweis: Dieses Los muss nicht zwingend angeboten werden. Ein Freilassen dieses Loses führt nicht zum Ausschluss Ihres Angebots.

41.1 Alternativer Hersteller	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	1,00	Rabatt		

Rabattsatz der Werkpreisliste der Produktlinie des genannten Herstellers für die im Technischen Leistungsverzeichnis unter Ziffer 1.3 aufgeführten Produkte. pro 1,00 Leistungseinheit

Textergänzungen/Eigenschaften
 Rabatt auf Werkpreisliste: _____ Prozent
 Fabrikat / Hersteller: _____

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

07.03.2023

Ausschreibung (Korrektur 2)

Verfahren: FB 2022002466 - Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type
------	-----------	-------	-----------

EIGNUNGSKRITERIEN

- 1 Los 1 -"LED"
- 2 Los 2 -"Hersteller Trilux"
- 3 Los 3 -"Hersteller Signify Preisgruppe 1"
- 4 Los 4 -"Hersteller Signify Preisgruppe 2"
- 5 Los 5 -"Hersteller Bega - Teil 1"
- 6 Los 6 -"Hersteller Bega - Teil 2"
- 7 Los 7 -"Hersteller Bega - Teil 3"
- 8 Los 8 -"Hersteller Zumtobel"
- 9 Los 9 -"Hersteller Etap"
- 10 Los 10 -"Hersteller LightNET"
- 11 Los 11 -"Hersteller Siteco"
- 12 Los 12 -"Hersteller Inotec"
- 13 Los 13 -"Hersteller Glamox"
- 14 Los 14 -"Hersteller Baulmann"
- 15 Los 15 -"Hersteller GfAG"
- 16 Los 16 -"Hersteller Regiolux"
- 17 Los 17 -"Hersteller Loblicht"
- 18 Los 18 -"Hersteller ADO Lights"
- 19 Los 19 -"NEKO Lighting AG"
- 20 Los 20 -"Hersteller Regent"
- 21 Los 21 -"Hersteller Esylux"
- 22 Los 22 -"Hersteller RZB - Teil 1 (Preisgruppe 11)"
- 23 Los 23 -"Hersteller RZB - Teil 2 (Preisgruppe 12)"
- 24 Los 24 -"Hersteller RZB - Teil 3 (Preisgruppe 13)"
- 25 Los 25 -"Hersteller RZB - Teil 4 (Preisgruppe 21)"
- 26 Los 26 -"Hersteller RZB - Teil 5 (Preisgruppe 23)"
- 27 Los 27 -"Hersteller RZB - Teil 6 (Preisgruppe 24)"
- 28 Los 28 -"Hersteller RZB - Teil 7 (Preisgruppe 30)"
- 29 Los 29 -"Hersteller Uebex"
- 30 Los 30 -"Hersteller Performance in Lighting"
- 31 Los 31 -"Hersteller Ridi"
- 32 Los 32 -"Hersteller iGuzzini"
- 33 Los 33 -"Hersteller Platek"
- 34 Los 34 -"Hersteller Erco"
- 35 Los 35 -"Hersteller Lennepet"
- 36 Los 36 -"Hersteller Prolicht"
- 37 Los 37 -"Hersteller Deltalight"
- 38 Los 38 -"Hersteller Thorn"
- 39 Los 39 -"Hersteller Oppl Lighting"
- 40 Los 40 -"Hersteller Leipziger Leuchten"
- 41 Los 41 -"Alternativer Hersteller"
- 42 **Angebotsbezogene Angaben**

42.1 Aktuelle Nettowerkpreisliste je Los [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

L1 - Betrifft Angebote zur Lieferung von Leuchten: Haben Sie die aktuelle Nettowerkpreisliste je Los gem. Ziffer 11 des Verfahrensbriefs beigefügt?

WICHTIGER HINWEIS: Diese Frage ist ausschließlich mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

42.2 Eigenerklärung des Herstellers zu ENEC-Prüfzeichen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

L2 - Betrifft Angebote zur Lieferung von Leuchten: Haben Sie die Eigenerklärung beigefügt, in dem der jeweilige Leuchtenhersteller bestätigt, dass für seine Produkte das ENEC- oder VDE-Prüfzeichen oder gleichwertig vorhanden oder beantragt ist (siehe hierzu Ziff. 11 des Verfahrensbriefs)?

WICHTIGER HINWEIS: Diese Frage ist ausschließlich mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

42.3 Produktbeschreibungen bzw. Sicherheitsdatenblätter [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

L3 - Betrifft Angebote zur Lieferung von Leuchtmitteln: Haben Sie die detaillierten Produktbeschreibungen bzw. Sicherheitsdatenblätter zu den angebotenen Produkten beigefügt (siehe hierzu Ziff. 11 des Verfahrensbriefs)?

WICHTIGER HINWEIS: Diese Frage ist ausschließlich mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

42.4 Angebotspreise / Rabattsätze [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Haben Sie alle Angaben im Preisblatt "Produkte/Leistungen" (L4 und L5) vollständig ausgefüllt? Unvollständige Angaben können je Los zum Ausschluss des Angebotes führen!

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

42.5 Bieter eigener Webshop

K.O.-Kriterium: Nein

Betrifft nur die Lieferung von Leuchten: Verfügt Ihr Unternehmen über einen eigenen Webshop und gewährleisten Sie, die erforderlichen Katalogdateien über Open Catalog Interface (OCI) für die angebotenen Artikel zur Verfügung stellen zu können (siehe hierzu Ziffer 14 in den Besonderen Vertragsbedingungen)?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

43 Eignungsbezogene Angaben

43.1 E 1 - Eignungsvordruck und Referenz [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Haben Sie gem. Ziffer 10 des Verfahrensbriefs mind. eine aussagekräftige Referenz, sowie den Eignungsvordruck vollständig ausgefüllt beigefügt?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

43.2 E 2 - Nachweis einer Bietergemeinschaft [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wollen Sie als Bietergemeinschaft an der Ausschreibung teilnehmen? WICHTIGER HINWEIS: Diese Frage ist ausschließlich mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten.

Falls ja, muss die Anlage E 2 gem. Ziffer 10 des Verfahrensbriefs beigefügt werden.

- Keine Auswahl getroffen (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

44 Allgemeine Angaben

44.1 Bescheinigung Betriebshaftpflicht [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Versichern Sie, dass für Ihr Unternehmen die geforderte Betriebshaftpflichtversicherung gem. Ziffer 8 der Besonderen Vertragsbedingungen besteht oder bei Zuschlagserteilung abgeschlossen wird und zu Vertragsbeginn vorliegt?

WICHTIGER HINWEIS: Diese Frage ist ausschließlich mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

44.2 Mindermengenzuschlag

K.O.-Kriterium: Nein

Optional: Bitte geben Sie die Höhe des Mindermengenzuschlags (netto) für Bestellungen unter 25 EUR (netto) an. Dieser darf die Höhe von 15 EUR (netto) nicht überschreiten. Siehe hierzu Ziffer 7 der Besonderen Vertragsbedingungen.

44.3 Skontosatz (Betrifft Angebote für Leuchtmittel)

K.O.-Kriterium: Nein

Optional: Wenn Sie Skonto anbieten, geben Sie hier bitte Ihren Skontosatz an, den Sie bei Zahlung innerhalb von 21 Tagen gewähren. WICHTIGER HINWEIS: Ein angebotener Skontosatz wird im Rahmen des Zuschlagskriteriums "Angebotspreis" nicht berücksichtigt (siehe hierzu auch Ziffer 14 des Verfahrensbriefs).

44.4 Skontosatz (Betrifft Angebote für Leuchten)

K.O.-Kriterium: Nein

Optional: Wenn Sie für Lose bezüglich der Lieferung von Leuchten Skonto anbieten, geben Sie bitte Ihre Konditionen an (Zahlungsziel mindestens 14 Tage). WICHTIGER HINWEIS: Ein angebotener Skontosatz wird nicht im Rahmen des Zuschlagskriteriums "Angebotspreis" berücksichtigt (siehe hierzu auch Ziffer 14 des Verfahrensbriefs).

LEISTUNGSKRITERIEN

- 1 Los 1 -"LED"
- 2 Los 2 -"Hersteller Trilux"
- 3 Los 3 -"Hersteller Signify Preisgruppe 1"
- 4 Los 4 -"Hersteller Signify Preisgruppe 2"
- 5 Los 5 -"Hersteller Bega - Teil 1"
- 6 Los 6 -"Hersteller Bega - Teil 2"
- 7 Los 7 -"Hersteller Bega - Teil 3"
- 8 Los 8 -"Hersteller Zumtobel"
- 9 Los 9 -"Hersteller Etap"
- 10 Los 10 -"Hersteller LightNET"
- 11 Los 11 -"Hersteller Siteco"
- 12 Los 12 -"Hersteller Inotec"
- 13 Los 13 -"Hersteller Glamox"
- 14 Los 14 -"Hersteller Baulmann"
- 15 Los 15 -"Hersteller GfAG"
- 16 Los 16 -"Hersteller Regiolux"
- 17 Los 17 -"Hersteller Loblicht"
- 18 Los 18 -"Hersteller ADO Lights"
- 19 Los 19 -"NEKO Lighting AG"
- 20 Los 20 -"Hersteller Regent"
- 21 Los 21 -"Hersteller Esylux"
- 22 Los 22 -"Hersteller RZB - Teil 1 (Preisgruppe 11)"
- 23 Los 23 -"Hersteller RZB - Teil 2 (Preisgruppe 12)"
- 24 Los 24 -"Hersteller RZB - Teil 3 (Preisgruppe 13)"
- 25 Los 25 -"Hersteller RZB - Teil 4 (Preisgruppe 21)"
- 26 Los 26 -"Hersteller RZB - Teil 5 (Preisgruppe 23)"
- 27 Los 27 -"Hersteller RZB - Teil 6 (Preisgruppe 24)"
- 28 Los 28 -"Hersteller RZB - Teil 7 (Preisgruppe 30)"
- 29 Los 29 -"Hersteller Uebex"
- 30 Los 30 -"Hersteller Performance in Lighting"
- 31 Los 31 -"Hersteller Ridi"
- 32 Los 32 -"Hersteller iGuzzini"
- 33 Los 33 -"Hersteller Platek"
- 34 Los 34 -"Hersteller Erco"
- 35 Los 35 -"Hersteller Lenneper"
- 36 Los 36 -"Hersteller Prolicht"
- 37 Los 37 -"Hersteller Deltalight"
- 38 Los 38 -"Hersteller Thorn"
- 39 Los 39 -"Hersteller Oppl Lighting"
- 40 Los 40 -"Hersteller Leipziger Leuchten"
- 41 Los 41 -"Alternativer Hersteller"

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	2.0 Protokoll Inko Leuchten und Leuchtmittel.pdf	283,77 KB	pdf

Protokoll der Interessentenkonferenz der Finanzbehörde – Beschaffungs- und Vergabecenter - am 12.10.2022 um 10 Uhr im Hause der Finanzbehörde, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, Raum Jan Fedder

Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Leuchten und Leuchtmittel

Kurze Vorstellung der Teilnehmer und Erläuterung, dass es regelhaft ist, Marktteilnehmer zur Interessentenkonferenz einzuladen um auf diese Weise den Markt zu erkunden und somit eine gute Rahmenvereinbarung abzuschließen. Dabei sind die Inhalte der Interessentenkonferenz nicht bindend- es findet lediglich ein unverbindlicher Austausch statt. Dieses Protokoll wird anonymisiert den Vergabeunterlagen beigelegt.

Ausgangslage

Die aktuelle o. g. Rahmenvereinbarung endet zum 31.05.2023 nach vierjähriger Laufzeit. Geplant ist EU-weite Ausschreibung eines Anschlussvertrages mit identischer Laufzeit, welche sich in zwei festen und zwei optionalen Vertragsjahren staffelt.

Aufgrund der von den Auftragnehmern übersandten Lieferstatistiken wird der Auftragswert auf ca. 11 Mio. € für den gesamten Vertragszeitraum geschätzt. Da mit weiteren Preissteigerungen zu erwarten sind und auch Tendenzen ersichtlich sind, dass sich die Bedarfe der FHH weiter erhöhen, wird der neue Auftragswert auf ca. 16,5 Mio. € geschätzt.

Es wird darüber informiert, dass aufgrund des EuGH-Urteils vom 06/2021 zum Thema Höchstmengen diese in der Ausschreibung zwingend mit angegeben werden müssen, so dass bei Erreichen der Höchstmengen in den jeweiligen Losen diese automatisch erlöschen.

Die Teilnehmer teilen mit, dass aufgrund der rasanten Preissteigerungen möglicherweise sinnvoller ist, Höchstmengen anstatt Höchstwerte anzugeben.

Im Lichtsektor werden aktuell teilweise 14- tägige Angebotspreise genannt- Hintergrund sind die vielen kurzfristigen Preisanpassungen.

Zudem ist eine Erhöhung der Stückzahlen zu berücksichtigen hinsichtlich der alten Anlagen, deren Leuchtmittel in den nächsten Jahren ausgetauscht werden müssen. Aufgrund der Energiesteigerung ist anzunehmen, dass künftig mehr Leuchten/ Leuchtmittel ausgetauscht werden.

Die Teilnehmer geben per Mail eine Rückmeldung zu Mengen/Preise, um eine genaueres Bild der Höchstmengen zu bekommen.

Alle Dienststellen der FHH sowie die Universitäten und Hochschulen werden berechtigt sein, aus diesem Vertrag abzurufen.

Geplant ist, die Ausschreibung im November zu veröffentlichen. Ein Teilnehmer gibt zu bedenken, dass eine Veröffentlichung im November mit 30 tägiger Angebotsfrist aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage möglicherweise zeitlich ungünstig sein kann, wenn die Veröffentlichung ggf. erst in der zweiten Novemberhälfte stattfindet.

Die derzeitigen Auftragnehmer sind Hillmann & Ploog, Ladiges, Paul Küchenmeister, Lichtzentrale

Ideen für die Neuausschreibung

Die aktuelle Losaufteilung wird wie folgt präsentiert:

In Bezug auf die Leuchtmittel ist die nachfolgende Einteilung geplant:

- Los 1: Leuchtstofflampe T5 Stabform
- Los 2: Leuchtstofflampe T8, Stabform
- Los 3: Langlebige Leuchtstofflampen
- Los 4: Energiesparlampen
- Los 5: Kompaktleuchtstofflampe 2 Pins G11
- Los 6: Kompaktleuchtstofflampe 2 / 4 Pins G24
- Los 7: Kompaktleuchtstofflampe 2 Pins G23
- Los 8: Kompaktleuchtstofflampe 4 Pins 2 G7 und 2 G10
- Los 9: Starter und Sicherheitsschnellstarter
- Los 10: LED *NEU!*

Die Teilnehmer informieren darüber, dass aufgrund einer EU-Richtlinie die Produktion und der Vertrieb ab Februar bzw. September 2023 für die Produkte T5, T8, Kompaktleuchtstofflampen eingestellt werden. Im Grunde sind entsprechend die hier aufgeführten Lose 1-9 zu streichen.

Aus dem Teilnehmerkreis wird darauf hingewiesen, dass die Beschreibung der Produkte nicht über die Watt-Angaben sondern über die Lumen-Angabe erfolgen sollte.

LOS 10:

Fassung	Form/Eigenschaft	Leistung in Watt	Lichtfarbe
E27	Glühlampenform	6, 9,5, 11	827, 830, 840
E27	Reflektor	4, 7	
E27	Tropfenform	4	827, 830, 840
GU 10	Reflektor, dimmbar	5	
GU 5.3	Reflektor, dimmbar	7	
E14	Kerzenform	4	827, 830, 840
E14	Tropfenform	4	827, 830, 840

Anforderungen an LED:

- Lebensdauer: von mind. 8.000 Stunden (L70B50-Wert gemäß IEC60969, Zeitspanne, in welcher 50 % der LED noch 70% Restlichtstrom erreichen)
- Mindestens Energieeffizienzklasse D gemäß EnVKV

Im Hinblick auf die LEDs werden voraussichtlich die gleichen Anforderungen wie im Ausschreibungsverfahren für die letzte Rahmenvereinbarung gestellt. Hierzu sind jedoch keine formal korrekten Angebote eingegangen, da die angebotenen Produkte nicht den Umweltkriterien gem. Umwelteitfaden entsprachen.

Aus dem Teilnehmerkreis geht hervor, dass sie kein Einfluss auf die technischen Angaben haben, zumal sie lediglich „Bote“ sind und die Leuchten/Leuchtmittel selbst anderweitig beziehen und nicht selbst herstellen.

Es ist teilweise schwierig, LED für nicht LED konzipierte Leuchtmittel einzusetzen (Retrofits).

Die Teilnehmer bewerten diese Anforderungen als grundsätzlich machbar.

In Bezug auf die Leuchten soll die Loseinteilung wie folgt gestaltet werden:

11	Trilux	30	Ledvance
12	Signify	31	Louis Poulsen
13	Bega - Teil 1	32	Regent
14	Bega - Teil 2	33 - 39	RZB Preisgruppen
15	Bega - Teil 3	40	Schmitz Leuchten
16	Norka	41	Performance in Lighting
17	Zumtobel	42	XAL
18	Etap	43	iGuzzini
19	LightNET	44	Platek
20	Siteco	45	Brumberg
21	Inotec	46	Lichtline
22	WE-EF	47	Esylux
23	Luxo	48	Schuch
24	Pasewalk	49	Erco
25	Ludwig Leuchten	50	Lenneper
26	LTS	51	Prolicht
27	Regiolux	52	Deltalight
28	Tecnolight	53	Thorn
29	Osram	54	Oppl Lighting

Seitens der Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass sich die Namen von wenigen Herstellern u.a. durch Aufkäufe oder Unternehmenszusammenschlüsse geändert haben. Es erfolgt eine Rückmeldung der Teilnehmer in Bezug auf die Aktualisierung der Herstellerlose.

Seitens der Finanzbehörde wird dargestellt, dass Hersteller-Lose, welche in den ersten drei Vertragsjahren einen Umsatz von mehr als 10.000 € aufweisen, auch weiterhin im Vertrag verbleiben sollen. Alle anderen Lose werden voraussichtlich entfernt. Zudem ist geplant, dass Bieter, welche mindestens für ein Los den Zuschlag erhalten haben, einen Alternativhersteller für jeweils ein weiteres Los benennen können.

Qualitätsanforderungen

Produkt	Anforderungen	Nachweise
Leuchtmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizienzklasse A (LED A+) • genannte produktspezifischen Anforderungen bezüglich Wattanzahl, Lichtfarbe, Form, Fassung, Mindestlichtstrom in Lumen und teilweise auch Größen erfüllen • Farbwiedergabe mindestens 80 Ra • Bei Lichtfarbe warmweiß/warm white: Farbtemperatur 2.700 Kelvin plus/minus 5% Toleranzabweichung • Bei Lichtfarbe tageslicht/daylight: Farbtemperatur für Leuchtmittel: 6.500 Kelvin plus/minus 5% Toleranzabweichung • Nutzlebensdauer erfüllen 	Detaillierte Produktbeschreibungen bzw. Sicherheitsdatenblätter
Leuchten	<ul style="list-style-type: none"> • CE-Kennzeichen und einschlägige DIN Normen • VDE, ENEC oder vergleichbar 	Konformitätserklärung bzw. Eigenerklärung für alle angebotenen Produkte zur Produktsicherheit (VDE, ENEC oder vergleichbar)
Starter	CE-Kennzeichen	Produktdatenblätter

Bezüglich der Qualität werden die gleichen Anforderungen gestellt wie im letzten Vergabeverfahren, da diese aus Sicht der Finanzbehörde noch aktuell erscheinen. Aus dem Teilnehmerkreis erfolgt die Information, dass sich die Energieeffizienzklassen geändert haben, so dass diese anzupassen sind. Es wird nochmal hingewiesen, die Angaben in Lumen und nicht in Watt zu machen. Darüber hinaus erfolgt aus dem Teilnehmerkreis die Rückmeldung, dass nicht alle Leuchtmittel in alle vorhandenen Leuchten passen. Seitens Finanzbehörde erscheint demnach eine Beratungsleistung der Auftragnehmer sinnvoll. Der Umfang dieser variiert je nach Dienststelle und Vorhaben. Daher erfolgt aus dem Teilnehmerkreis eine Rückmeldung an die Finanzbehörde mit den Punkten, die bei einer solchen Beratungsleistung zu beachten wären. Möglicherweise wird von der Finanzbehörde eine entsprechende Position im Preisblatt mit aufgenommen.

Die Finanzbehörde berichtet von der Anfrage der Schulen, die aus dem eShop nicht erkennen können, welche Produkte Bestandteile der Rahmenvereinbarung sind. Ein Teilnehmer sagt, dass diese Produkte kenntlich gemacht werden können. Es gab dazu keine Einwände.

Leistungsumfang und Vertragskonditionen

Seitens der Finanzbehörde werden einige Eckpunkte zur Leistung und zum Vertrag vorgestellt und zur Debatte gestellt:

- ▶ Lieferung (Lieferfrist höchstens 14 Kalendertage, ggf. Absprache)
- ▶ Betriebshaftpflichtversicherung:
 - Personenschäden und Sachschäden: 5 Mio. EUR
 - Vermögensschäden: 100 TEUR
- ▶ Mitnahme/Entsorgung der Transportverpackung
- ▶ Mindermengenzuschlag: in Höhe bis zu 15 EUR netto bei Auftragswert eines einzelnen Abrufs unter 25 EUR
- ▶ Beratung und Bemusterung

► Statistiken

Der Teilnehmerkreis berichtet von teilweise sehr langen Lieferzeiten, auf die sie keinen Einfluss haben und der aktuellen, globalen Wirtschaftslage zurückzuführen ist (Corona, Ukraine-Krieg). 14 Tage Lieferfrist ist weiterhin möglich, bezieht sich aber auf den Zeitpunkt, ab dem die Ware beim Auftragnehmer bereit liegt. Es soll ein Hinweis erfolgen, dass die Lieferung bei Lieferschwierigkeiten länger dauern kann.

Die Versicherungssummen der Betriebshaftpflichtversicherung haben sich geändert, die Teilnehmer stimmen denen zu.

In Bezug auf die Transportverpackung wird seitens der Teilnehmer darauf hingewiesen, dass auch nur der Teil der Verpackung wieder mitgenommen werden kann, welcher unmittelbar nach Lieferung entpackt wird. Dies ist abhängig vom Baufortschritt. Später anfallendes Verpackungsmaterial kann bei weiteren Anlieferungen mitgenommen werden, jedoch nicht unmittelbar, wenn dieses anfällt.

Der Mindermengenzuschlag bleibt nach einem kurzen Austausch voraussichtlich gleich.

Das Thema Beratung ist bereits unter dem Punkt „Qualitätsanforderungen“ erläutert.

Die Lieferstatistiken sind weiterhin wichtiger Bestandteil des Vertragsmanagements, zumal die Höchstmengen an Bedeutung gewinnen und in diesem Zusammenhang ein Controlling erfolgen muss.

Nachhaltigkeitsaspekte

Die anwesenden Firmenvertreter stimmten zur Marktgängigkeit der nachfolgend aufgeführten Anforderungen überein:

- Halogenhaltige Polymere und chlor- oder bromorganische Verbindungen als Flammschutzmittel nicht in Gehäusekunststoffen verwenden
- Anhang II RoHS-Richtlinie (2011/65/EU): Stoffverbote beachten (bei Gehäusen)
- Anhang III RoHS-Richtlinie: festgelegte Werte für Quecksilbergehalt beachten
- Weitere Stoffverbote gemäß ElektroG beachten
- Verpackungsmaterialien: recyclingfähig, Folien nur aus transparentem Polyethylen, keine zellstoffhaltigen Verpackungen mit Rohstoffen aus Regenwald, kein PVC
- Lieferfahrzeuge mit Euro Norm 6

Verfahren

Der zeitliche Verfahrensablauf für die Ausschreibung gestaltet sich wie folgt:

- Veröffentlichung im November diesen Jahres
- Auswertung der Angebote
- Vorbereitungszeit für die Einrichtung der OCI-Schnittstelle
- Geplanter Vertragsbeginn: 01.06.2023

Die Auswertung der Angebote erfolgt zu 100 % nach Preis.

Die Finanzbehörde erläutert, dass aufgrund des Auftragswertes und der Bedeutung, diese Ausschreibung im Transparenzregister veröffentlicht wird. Das bedeutet für das/ die bezuschlagte/ bezuschlagten Unternehmen, dass während der 30-tägigen Frist der Zuschlag schwebend wirksam ist.

Es wird seitens der Finanzbehörde hingewiesen, dass die Kommunikation ausschließlich über das Bieterportal erfolgt.

Sonstiges/Anregungen

In den Vertragsunterlagen wird der Fall berücksichtigt, dass ein Los erlischt sobald ein Hersteller nicht mehr liefern kann.

Des Weiteren wird die Frage aus dem Teilnehmerkreis gestellt, inwiefern es beim Einreichen der Unterlagen sinnvoll ist, wenn von allen Bietern die gleichen Unterlagen (zB Produktdaten) eingereicht werden. Seitens der Finanzbehörde wird versucht, hierzu eine Lösung zu finden um den Vorgang zu vereinfachen.

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Finanzbehörde Hamburg

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n):

E-Mail:

Telefon:

Fax: +49

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://hamburg.de/fb/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cfb60219-1715-4309-841b-b4a9a2e1ebc4>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cfb60219-1715-4309-841b-b4a9a2e1ebc4>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

Referenznummer der Bekanntmachung: FB 2022002466

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln für die Dienststellen der FHH

Gemäß der Aufstellung unter den Produkten/Leistungen werden nachstehend aufgeführte Leuchtenarten erwartet:

- a) Leuchten für Entladungslampen für Innenräume
- b) Leuchten für Entladungslampen für Außenbeleuchtung
- c) Porzellan- und Glasleuchten, Handlampen
- d) Strahler einschl. Stromschienen sowie Schmuckleuchten
- e) Wege- und Parkplatzbeleuchtung einschl. Masten
- f) Gleisfeldleuchten
- g) Arbeitsleuchten
- h) Sicherheitsleuchten mit eigener Stromversorgung und Hinweisleuchten.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

LED
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

LED-Leuchtmittel inkl. Retrofit

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

-
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Trilux
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Trilux
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Signify Preisgruppe 1
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Signify
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Signify Preisgruppe 2

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Signify Preisgruppe 2

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Bega - Teil 1

Los-Nr.: 5

- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Bega - Teil 1
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Bega - Teil 2
Los-Nr.: 6
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Bega Teil 2
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Bega - Teil 3
Los-Nr.: 7
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Bega Teil 3
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Zumtobel
Los-Nr.: 8

- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Zumtobel
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Etap
Los-Nr.: 9
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Etap
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller LightNET

Los-Nr.: 10

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

LightNET

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Siteco

Los-Nr.: 11

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Siteco
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Inotec
Los-Nr.: 12
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Inotec
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Glamox

Los-Nr.: 13

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Glamox

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Baulmann

Los-Nr.: 14

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Baulmann
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller GfAG
Los-Nr.: 15
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
GfAG
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Regiolux
Los-Nr.: 16

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Regiolux

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Loblicht
Los-Nr.: 17

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Loblicht

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller ADO Lights
Los-Nr.: 18
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
ADO Lights
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

NEKO Lighting AG

Los-Nr.: 19

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

NEKO Lighting AG

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Regent

Los-Nr.: 20

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Regent

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Esylux
Los-Nr.: 21
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Esylux
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller RZB - Teil 1 (Preisgruppe 11)
Los-Nr.: 22
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
RZB Teil 1
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller RZB - Teil 2 (Preisgruppe 12)
Los-Nr.: 23
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
RZB Teil 2
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller RZB - Teil 3 (Preisgruppe 13)
Los-Nr.: 24
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
RZB Teil 3
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**

-
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller RZB - Teil 4 (Preisgruppe 21)
Los-Nr.: 25
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
RZB Teil 4
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller RZB - Teil 5 (Preisgruppe 23)
Los-Nr.: 26
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
RZB Teil 5
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller RZB - Teil 6 (Preisgruppe 24)

Los-Nr.: 27

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

RZB Teil 6

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller RZB - Teil 7 (Preisgruppe 30)

Los-Nr.: 28

- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
RZB Teil 7
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Uebex
Los-Nr.: 29
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Uebex
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Performance in Lighting

Los-Nr.: 30

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Performance in Lighting

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Ridi

Los-Nr.: 31

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Ridi
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller iGuzzini
Los-Nr.: 32
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
iGuzzini
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Platek
Los-Nr.: 33
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Platek
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Erco
Los-Nr.: 34
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Erco

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Lenneper

Los-Nr.: 35

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Lenneper

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Prolicht
Los-Nr.: 36
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Prolicht
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Deltalight
Los-Nr.: 37
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Deltalight

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hersteller Thorn

Los-Nr.: 38

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Thorn

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Opple Lighting
Los-Nr.: 39
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Opple Lighting
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2023
Ende: 31/05/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Hersteller Leipziger Leuchten
Los-Nr.: 40
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
31500000 Elektrische Lampen und Leuchten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Leipziger Leuchten
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Alternativer Hersteller

Los-Nr.: 41

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Alternativer Hersteller

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. zum 31.05.2027.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind in der aufgeführten Reihenfolge vorzulegen. Darüber hinausgehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Fremdsprachige Bescheinigungen bedürfen einer Übersetzung in die deutsche Sprache.

Bitte beachten Sie bei Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern auch die Hinweise zu einzureichenden Unterlagen im Vordruck 04 Eignung.

Einzureichen sind:

E 1 -Vordruck Nr. 04: Von allen Bietern ist ein unterschriebener Eignungsvordruck abzugeben (siehe Vergabeunterlagen). Die Angaben können von der Vergabestelle durch eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach §150a Gewerbeordnung (GewO) überprüft werden. Von ausländischen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert.

Wenn zutreffend: E 2 - Vordruck Nr. 12: Erklärung zur Bietergemeinschaft (ein entsprechender Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei)

Vollständig ausgefüllter Kriterienkatalog in der eVergabe.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

3 geeignete Referenzen (es ist ein eigenes Formular einzureichen)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Der AN haftet in vollem Umfang nach den einschlägigen vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen. Bei der Einschaltung von Nachunternehmern, Erfüllungsgehilfen und sonstigen Beauftragten haftet der AN für sämtliche Pflichtverletzungen so, als wenn er selbst tätig geworden wäre.

Außerdem hat der AN den AG und die Bedarfsstellen von sämtlichen Schadensersatzansprüchen Dritter freizuhalten, die im Zusammenhang mit einer Verletzung der vom AN nach diesen Vergabeunterlagen übernommenen Pflichten gegen den AG oder die Bedarfsstellen geltend gemacht werden sollten. Eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung ist abzuschließen, soweit diese nicht schon vorhanden ist. Die Haftungssummen ergeben sich aus den Besondere Vertragsbedingungen.

Zudem: Eigenerklärung zum 5. RUS-Sanktionspaket: Die angefügte Eigenerklärung ist auszudrucken und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 16/03/2023

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2023

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 16/03/2023

Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Angebote sind ausnahmslos elektronisch unter <https://bieterportal.hamburg.de> einzureichen. Die erforderlichen Unterlagen sind ebenfalls unter dieser Adresse abrufbar.

Die Finanzbehörde behält sich vor, von den Bietern auf gesonderte Anforderung entsprechende Bescheinigungen (steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen beziehungsweise Bescheinigungen in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse, Bestätigung des Versicherers usw.) in aktueller Fassung abzufordern. Fragen von Bietern sind ausschließlich über die Bieterkommunikation unter <https://bieterportal.hamburg.de> zu stellen. Die dazugehörigen Antworten werden ebenfalls dort veröffentlicht. Die Frist für Fragen von Bietern ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Danach eingehende Fragen werden ggf. nicht mehr beantwortet. Die Finanzbehörde behält sich vor, auch Fragen zu beantworten, die nach Ablauf der Frist eingehen. Eine bestimmte Rechtsform des Anbieters ist nicht erforderlich. Im Falle von Bietergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft sind die unter III.1.1 genannten einzureichenden Unterlagen ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Die Verantwortung für die Auswahl der Unterauftragnehmer und die Gestaltung der Unteraufträge liegt beim Auftragnehmer.

Von dem Gebot der Produktneutralität sind Ausnahmen zulässig, wenn dies durch den Auftragsgegenstand gerechtfertigt ist. Die Rechtfertigungsgründe müssen sich aus objektiven Kriterien ergeben, etwa technische oder gestalterische Erfordernisse an die Nutzung der Leistung. Hierbei besteht ein Beurteilungsspielraum, der

nur durch offensichtliche Fehler und sachfremde Erwägungen begrenzt wird (vgl. Müller-Wrede, § 31 Abs. 6, S. 612, Rn. 69, 2017).

Um im Bereich der Neubeschaffungen keine bestimmten Unternehmen oder Produkte auszuschließen, soll Bieter die Möglichkeit gegeben werden, einen gleichwertigen Alternativhersteller anzubieten. Den Bedarfsstellen eröffnet dies eine zusätzliche Auswahl an Produkten.

Am 28.02.2023 wurde ein Korrekturzyklus eingeleitet.

Es wird je Preisposition folgendes angegeben: Lichtstrom/Leistung: xxx Lumen.

Bspw:

Retrofit LED-Reflektorlampe GU 10, 500 Lumen

Lichtstrom/Leistung: ca. 500 Lumen

Fassung: GU 10

Form: Reflektor

Lichtfarbe: 827 und 840

Abstrahlwinkel: ca. 36 Grad

Energieeffizienzklasse: Mindestens D

Die Angebotsfrist wird auf den 16.03.2023 verlängert.

Die Bieterfristenfrist wird auf den 08.03.2023 verlängert.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land: Deutschland

E-Mail:

Telefon

Fax: +4

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr.

2GWB. § 134 Abs. 1 Satz 1 GWB bleibt unberührt.

Nachprüfungsanträge sind schriftlich an die unter VI.4.1) zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren zu richten. Zusätzlich ist der Nachprüfungsantrag per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an die ebenfalls unter VI.4.1) genannte E-Mail-Anschrift zu senden.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
06/03/2023

NATIONALE AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG gemäß § 28 Absatz 2 UVgO

Hinweis: Diese Bekanntmachung wird auf der zentralen Veröffentlichungsplattform Hamburg veröffentlicht (§ 28 Abs. 1 UVgO).

Verfahren: FB 2022002466 - Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln für die Dienststellen der FHH

Gemäß der Aufstellung unter den Produkten/Leistungen werden nachstehend aufgeführte Leuchtenarten erwartet:

- a) Leuchten für Entladungslampen für Innenräume
- b) Leuchten für Entladungslampen für Außenbeleuchtung
- c) Porzellan- und Glasleuchten, Handlampen
- d) Strahler einschl. Stromschienen sowie Schmuckleuchten
- e) Wege- und Parkplatzbeleuchtung einschl. Masten
- f) Gleisfeldleuchten
- g) Arbeitsleuchten
- h) Sicherheitsleuchten mit eigener Stromversorgung und Hinweisleuchten.

Ort der Leistungserbringung:
Hamburg Hamburg

- 6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname LED

Beschreibung LED-Leuchtmittel inkl. Retrofit

Los-Nr. 2 Losname Hersteller Trilux

Beschreibung Trilux

Los-Nr. 3 Losname Hersteller Signify Preisgruppe 1

Beschreibung Signify

Los-Nr. 4 Losname Hersteller Signify Preisgruppe 2

Beschreibung Signify Preisgruppe 2

Los-Nr. 5 Losname Hersteller Bega - Teil 1

Beschreibung Bega - Teil 1

Los-Nr. 6 Losname Hersteller Bega - Teil 2

Beschreibung Bega Teil 2

Los-Nr. 7 Losname Hersteller Bega - Teil 3

Beschreibung Bega Teil 3

Los-Nr. 8 Losname Hersteller Zumtobel

Beschreibung Zumtobel

Los-Nr. 9 Losname Hersteller Etap

Beschreibung Etap

Los-Nr. 10 Losname Hersteller LightNET

Beschreibung LightNET

Los-Nr. 11 Losname Hersteller Siteco

Beschreibung Siteco

Los-Nr. 12 Losname Hersteller Inotec

Beschreibung Inotec

Los-Nr. 13 Losname Hersteller Glamox

Beschreibung Glamox

Los-Nr. 14 Losname Hersteller Baulmann

Beschreibung Baulmann
Los-Nr. 15 Losname Hersteller GfAG
Beschreibung GfAG
Los-Nr. 16 Losname Hersteller Regiolux
Beschreibung Regiolux
Los-Nr. 17 Losname Hersteller Loblicht
Beschreibung Loblicht
Los-Nr. 18 Losname Hersteller ADO Lights
Beschreibung ADO Lights
Los-Nr. 19 Losname NEKO Lighting AG
Beschreibung NEKO Lighting AG
Los-Nr. 20 Losname Hersteller Regent
Beschreibung Regent
Los-Nr. 21 Losname Hersteller Esylux
Beschreibung Esylux
Los-Nr. 22 Losname Hersteller RZB - Teil 1 (Preisgruppe 11)
Beschreibung RZB Teil 1
Los-Nr. 23 Losname Hersteller RZB - Teil 2 (Preisgruppe 12)
Beschreibung RZB Teil 2
Los-Nr. 24 Losname Hersteller RZB - Teil 3 (Preisgruppe 13)
Beschreibung RZB Teil 3
Los-Nr. 25 Losname Hersteller RZB - Teil 4 (Preisgruppe 21)
Beschreibung RZB Teil 4
Los-Nr. 26 Losname Hersteller RZB - Teil 5 (Preisgruppe 23)
Beschreibung RZB Teil 5
Los-Nr. 27 Losname Hersteller RZB - Teil 6 (Preisgruppe 24)
Beschreibung RZB Teil 6
Los-Nr. 28 Losname Hersteller RZB - Teil 7 (Preisgruppe 30)
Beschreibung RZB Teil 7
Los-Nr. 29 Losname Hersteller Uebex
Beschreibung Uebex
Los-Nr. 30 Losname Hersteller Performance in Lighting
Beschreibung Performance in Lighting
Los-Nr. 31 Losname Hersteller Ridi
Beschreibung Ridi
Los-Nr. 32 Losname Hersteller iGuzzini
Beschreibung iGuzzini
Los-Nr. 33 Losname Hersteller Platek
Beschreibung Platek
Los-Nr. 34 Losname Hersteller Erco
Beschreibung Erco
Los-Nr. 35 Losname Hersteller Lenneper
Beschreibung Lenneper
Los-Nr. 36 Losname Hersteller Prolicht
Beschreibung Prolicht
Los-Nr. 37 Losname Hersteller Deltalight
Beschreibung Deltalight
Los-Nr. 38 Losname Hersteller Thorn
Beschreibung Thorn
Los-Nr. 39 Losname Hersteller Opplé Lighting
Beschreibung Opplé Lighting
Los-Nr. 40 Losname Hersteller Leipziger Leuchten
Beschreibung Leipziger Leuchten
Los-Nr. 41 Losname Alternativer Hersteller
Beschreibung Alternativer Hersteller

7) ggf. Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) ggf. Ausführungsfrist(en):

Von: 01.06.2023 Bis: 31.05.2025
Inkl. zwei Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis maximal zum 31.05.2027.

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO): Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b6ae6723-a697-40ca-824b-649f242f>) elektronisch abrufbar.

Im Einzelfall (§ 29 Abs. 2 UVgO) sind nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen erhältlich bei (Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert oder eingesehen werden können):

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist (Datum und Uhrzeit) und Ende der Bindefrist (Datum und Uhrzeit):

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 16.03.2023 10:00:00
Bindefrist: 31.05.2023 00:00:00

11) ggf. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Siehe Ziff. 11 der Besonderen Vertragsbedingungen.

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem

Teilnahmeantrag oder

Angebot

vorzulegen *[von der Vergabestelle anzukreuzen]*.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem

Teilnahmeantrag oder

Angebot

vorzulegen *[von der Vergabestelle anzukreuzen]*.

E1: Eignungsvordruck und 3 aussagekräftige Referenzen

E2: Ggf. Erklärung Bietergemeinschaft

E3: Eigenerklärung RUS-Sanktionen

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

15) Sonstiges:

[Name/Firma und Anschrift des Bieters]

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

ANGEBOT

Vergabeverfahren:

Vergabeart und -Nr.:

Leistung:

Vertragsdauer:

Bindefrist endet am:

Anlagen (Optional) (vom Bieter auszufüllen):

- Vordruck *Eignung*
- Vordruck *Bietergemeinschaft*
-
-
-

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der in den Anlagen beschriebenen Leistungen zu den eingesetzten Festpreisen (Nr. 3) an.

Die Preise schließen alle Nebenkosten ein, aber keine Umsatzsteuer.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe *Aufforderung Angebotsabgabe*) gebunden.**2. Bestandteile dieses Angebotes** sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die Leistungsbeschreibung
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen* für die Ausführung von Lieferungen und Dienstleistungen (ZVB)
- die *Bewerbungsbedingungen* für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen (BWB)
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
-
-

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile nacheinander in der angegebenen Reihenfolge.

3. Preise

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen vom Festpreis abgezogen.

Unentgeltliche Nebenleistungen (Zugaben) werden ausgeschlossen und führen zum Ausschluss des Angebots.

3.1 Die Preise sowie ggf. gewährte Preisnachlässe sind in der gesondert beigefügten Anlage einzutragen; diese Anlage ist Bestandteil des Angebots.

3.2 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl _____

3.3 Skonto:

Die Zulassung oder Nichtzulassung von Skontoabzügen im Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe* wurde beachtet. Mir/Uns ist bekannt, dass nur vom Auftraggeber geforderte Skontoabzüge bei der Angebotswertung beachtet werden dürfen und ein unaufgefordertes Angebot von Skonto zum Angebotsausschluss führt. Dies vorausgeschickt, gewähre(n) ich/wir nach Leistungserfüllung bzw. Abnahme sowie Eingang einer prüf-
baren Rechnung

Skonto

oder

Hinweis: Durch den Bieter ist hier lediglich die Prozentzahl des Skontos einzutragen. Die Anzahl der Kalendertage ist durch die Vergabestelle einzutragen.

Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Kalendertagen.

4. Erklärungen zum Angebot

Ich/Wir erkläre/n, dass

- a) alle im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil des Angebots sind.
- b) alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern nachfolgend nichts Anderes angegeben ist. Folgende (Teil-)Leistungen werden an Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Ich/Wir werde/n § 26 UVgO bzw. § 36 VgV beim Einsatz von Unterauftragnehmern beachten.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

- bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen als Unterauftragnehmer zu beteiligen, soweit dies mit der vertragsmäßigen Ausführung des Auftrages vereinbar ist,
- die Unterauftragnehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
- bei der Weitervergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B), zum Vertragsbestandteil zu machen,
- den Unterauftragnehmern die für den Auftragnehmer geltenden Pflichten der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG aufzuerlegen und ihre Beachtung zu kontrollieren und
- den Unterauftragnehmern keine ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und der Auftraggeberin vereinbart sind.

Dazu werde/n ich/wir alle Erklärungen auf diesem Vordruck auch von den Unterauftragnehmern fordern und sie der Auftraggeberin zur Zustimmung vorlegen, bevor eine Beauftragung der Unterauftragnehmer erfolgt.

Zudem habe/n ich/wir den Vordruck *DSGVO-Information* erhalten und werden ihn meinen/unseren Unterauftragnehmern zur Kenntnis geben.

- c) zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind.
- d) bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung der Leistungsbeschreibung die von der Auftraggeberin verfasste Leistungsbeschreibung (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird.
- e) das in der Leistungsbeschreibung der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde.
- f) falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

5. Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ja nein

Hinweis: Gemäß EU-Empfehlung 2003/361 ist ein KMU ein Unternehmen, das weniger als 250 Beschäftigte, einen Jahresumsatz von max. 50 Mio. Euro oder eine Bilanzsumme von max. 43 Mio. Euro aufweist.

6. Kontakt

Die Vergabestelle nimmt den Kontakt zu mir/uns bitte über folgende Person auf:

Ansprechperson:

E-Mail-Adresse:

Telefon Nr.:

Telefax Nr.:

7. Mir/Uns ist bekannt, dass

- fehlende oder falsche Erklärungen in diesem Vordruck einen Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren und/oder eine Vergabesperre sowie die Kündigung eines bereits geschlossenen Vertrages zur Folge haben kann,
- Angebote, die nicht den formalen Anforderungen des § 38 UVgO bzw. § 53 VgV entsprechen, zwingend ausgeschlossen werden, und
- unvollständig oder unrichtig ausgefüllte Angebote, fehlende Nachweise oder Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen zum Angebotsausschluss führen können.

Ort, Datum, Angabe des vollständigen Namens der handelnden Person

Hinweis: Wird das Angebot über das e-Vergabesystem abgegeben, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.

[Name/Firma und Anschrift des Bieters]

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

ANGEBOT

Vergabeverfahren:

Vergabeart und -Nr.:

Leistung:

Vertragsdauer:

Bindefrist endet am:

Anlagen (Optional) (vom Bieter auszufüllen):

- Vordruck *Eignung*
- Vordruck *Bietergemeinschaft*
-
-
-

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der in den Anlagen beschriebenen Leistungen zu den eingesetzten Festpreisen (Nr. 3) an.

Die Preise schließen alle Nebenkosten ein, aber keine Umsatzsteuer.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe *Aufforderung Angebotsabgabe*) gebunden.**2. Bestandteile dieses Angebotes** sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die Leistungsbeschreibung
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen* für die Ausführung von Lieferungen und Dienstleistungen (ZVB)
- die *Bewerbungsbedingungen* für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen (BWB)
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
-
-

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile nacheinander in der angegebenen Reihenfolge.

3. Preise

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen vom Festpreis abgezogen.

Unentgeltliche Nebenleistungen (Zugaben) werden ausgeschlossen und führen zum Ausschluss des Angebots.

3.1 Die Preise sowie ggf. gewährte Preisnachlässe sind in der gesondert beigefügten Anlage einzutragen; diese Anlage ist Bestandteil des Angebots.

3.2 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl _____

3.3 Skonto:

Die Zulassung oder Nichtzulassung von Skontoabzügen im Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe* wurde beachtet. Mir/Uns ist bekannt, dass nur vom Auftraggeber geforderte Skontoabzüge bei der Angebotswertung beachtet werden dürfen und ein unaufgefordertes Angebot von Skonto zum Angebotsausschluss führt. Dies vorausgeschickt, gewähre(n) ich/wir nach Leistungserfüllung bzw. Abnahme sowie Eingang einer prüf-
baren Rechnung

Skonto

oder

Hinweis: Durch den Bieter ist hier lediglich die Prozentzahl des Skontos einzutragen. Die Anzahl der Kalendertage ist durch die Vergabestelle einzutragen.

Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Kalendertagen.

4. Erklärungen zum Angebot

Ich/Wir erkläre/n, dass

- a) alle im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil des Angebots sind.
- b) alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern nachfolgend nichts Anderes angegeben ist. Folgende (Teil-)Leistungen werden an Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Ich/Wir werde/n § 26 UVgO bzw. § 36 VgV beim Einsatz von Unterauftragnehmern beachten.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

- bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen als Unterauftragnehmer zu beteiligen, soweit dies mit der vertragsmäßigen Ausführung des Auftrages vereinbar ist,
- die Unterauftragnehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
- bei der Weitervergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B), zum Vertragsbestandteil zu machen,
- den Unterauftragnehmern die für den Auftragnehmer geltenden Pflichten der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG aufzuerlegen und ihre Beachtung zu kontrollieren und
- den Unterauftragnehmern keine ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und der Auftraggeberin vereinbart sind.

Dazu werde/n ich/wir alle Erklärungen auf diesem Vordruck auch von den Unterauftragnehmern fordern und sie der Auftraggeberin zur Zustimmung vorlegen, bevor eine Beauftragung der Unterauftragnehmer erfolgt.

Zudem habe/n ich/wir den Vordruck *DSGVO-Information* erhalten und werden ihn meinen/unseren Unterauftragnehmern zur Kenntnis geben.

- c) zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind.
- d) bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung der Leistungsbeschreibung die von der Auftraggeberin verfasste Leistungsbeschreibung (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird.
- e) das in der Leistungsbeschreibung der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde.
- f) falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

5. Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ja nein

Hinweis: Gemäß EU-Empfehlung 2003/361 ist ein KMU ein Unternehmen, das weniger als 250 Beschäftigte, einen Jahresumsatz von max. 50 Mio. Euro oder eine Bilanzsumme von max. 43 Mio. Euro aufweist.

6. Kontakt

Die Vergabestelle nimmt den Kontakt zu mir/uns bitte über folgende Person auf:

Ansprechperson:

E-Mail-Adresse:

Telefon Nr.:

Telefax Nr.:

7. Mir/Uns ist bekannt, dass

- fehlende oder falsche Erklärungen in diesem Vordruck einen Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren und/oder eine Vergabesperre sowie die Kündigung eines bereits geschlossenen Vertrages zur Folge haben kann,
- Angebote, die nicht den formalen Anforderungen des § 38 UVgO bzw. § 53 VgV entsprechen, zwingend ausgeschlossen werden, und
- unvollständig oder unrichtig ausgefüllte Angebote, fehlende Nachweise oder Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen zum Angebotsausschluss führen können.

Ort, Datum, Angabe des vollständigen Namens der handelnden Person

Hinweis: Wird das Angebot über das e-Vergabesystem abgegeben, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.

[Name/Firma und Anschrift des Bieters]

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

ANGEBOT

Vergabeverfahren:

Vergabeart und -Nr.:

Leistung:

Vertragsdauer:

Bindefrist endet am:

Anlagen (Optional) (vom Bieter auszufüllen):

- Vordruck *Eignung*
- Vordruck *Bietergemeinschaft*
-
-
-

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der in den Anlagen beschriebenen Leistungen zu den eingesetzten Festpreisen (Nr. 3) an.

Die Preise schließen alle Nebenkosten ein, aber keine Umsatzsteuer.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe *Aufforderung Angebotsabgabe*) gebunden.

2. Bestandteile dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die Leistungsbeschreibung
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen* für die Ausführung von Lieferungen und Dienstleistungen (ZVB)
- die *Bewerbungsbedingungen* für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen (BWB)
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
-
-

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile nacheinander in der angegebenen Reihenfolge.

3. Preise

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen vom Festpreis abgezogen.

Unentgeltliche Nebenleistungen (Zugaben) werden ausgeschlossen und führen zum Ausschluss des Angebots.

3.1 Die Preise sowie ggf. gewährte Preisnachlässe sind in der gesondert beigefügten Anlage einzutragen; diese Anlage ist Bestandteil des Angebots.

3.2 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl _____

3.3 Skonto:

Die Zulassung oder Nichtzulassung von Skontoabzügen im Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe* wurde beachtet. Mir/Uns ist bekannt, dass nur vom Auftraggeber geforderte Skontoabzüge bei der Angebotswertung beachtet werden dürfen und ein unaufgefordertes Angebot von Skonto zum Angebotsausschluss führt. Dies vorausgeschickt, gewähre(n) ich/wir nach Leistungserfüllung bzw. Abnahme sowie Eingang einer prüf-
baren Rechnung

Skonto

oder

Hinweis: Durch den Bieter ist hier lediglich die Prozentzahl des Skontos einzutragen. Die Anzahl der Kalendertage ist durch die Vergabestelle einzutragen.

_____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Kalendertagen.

4. Erklärungen zum Angebot

Ich/Wir erkläre/n, dass

- a) alle im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil des Angebots sind.
- b) alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern nachfolgend nichts Anderes angegeben ist. Folgende (Teil-)Leistungen werden an Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Ich/Wir werde/n § 26 UVgO bzw. § 36 VgV beim Einsatz von Unterauftragnehmern beachten.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

- bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen als Unterauftragnehmer zu beteiligen, soweit dies mit der vertragsmäßigen Ausführung des Auftrages vereinbar ist,
- die Unterauftragnehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
- bei der Weitervergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B), zum Vertragsbestandteil zu machen,
- den Unterauftragnehmern die für den Auftragnehmer geltenden Pflichten der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG aufzuerlegen und ihre Beachtung zu kontrollieren und
- den Unterauftragnehmern keine ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und der Auftraggeberin vereinbart sind.

Dazu werde/n ich/wir alle Erklärungen auf diesem Vordruck auch von den Unterauftragnehmern fordern und sie der Auftraggeberin zur Zustimmung vorlegen, bevor eine Beauftragung der Unterauftragnehmer erfolgt.

Zudem habe/n ich/wir den Vordruck *DSGVO-Information* erhalten und werden ihn meinen/unseren Unterauftragnehmern zur Kenntnis geben.

- c) zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind.
- d) bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung der Leistungsbeschreibung die von der Auftraggeberin verfasste Leistungsbeschreibung (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird.
- e) das in der Leistungsbeschreibung der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde.
- f) falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

5. Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ja nein

Hinweis: Gemäß EU-Empfehlung 2003/361 ist ein KMU ein Unternehmen, das weniger als 250 Beschäftigte, einen Jahresumsatz von max. 50 Mio. Euro oder eine Bilanzsumme von max. 43 Mio. Euro aufweist.

6. Kontakt

Die Vergabestelle nimmt den Kontakt zu mir/uns bitte über folgende Person auf:

Ansprechperson:

E-Mail-Adresse:

Telefon Nr.:

Telefax Nr.:

7. Mir/Uns ist bekannt, dass

- **fehlende oder falsche Erklärungen in diesem Vordruck einen Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren und/oder eine Vergabesperre sowie die Kündigung eines bereits geschlossenen Vertrages zur Folge haben kann,**
- **Angebote, die nicht den formalen Anforderungen des § 38 UVgO bzw. § 53 VgV entsprechen, zwingend ausgeschlossen werden, und**
- **unvollständig oder unrichtig ausgefüllte Angebote, fehlende Nachweise oder Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen zum Angebotsausschluss führen können.**

Ort, Datum, Angabe des vollständigen Namens der handelnden Person

Hinweis: Wird das Angebot über das e-Vergabesystem abgegeben, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.

[Name/Firma und Anschrift des Bieters]

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

ANGEBOT

Vergabeverfahren:

Vergabeart und -Nr.:

Leistung:

Vertragsdauer:

Bindefrist endet am:

Anlagen (Optional) (vom Bieter auszufüllen):

- Vordruck *Eignung*
- Vordruck *Bietergemeinschaft*
-
-
-

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der in den Anlagen beschriebenen Leistungen zu den eingesetzten Festpreisen (Nr. 3) an.

Die Preise schließen alle Nebenkosten ein, aber keine Umsatzsteuer.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe *Aufforderung Angebotsabgabe*) gebunden.

2. Bestandteile dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die Leistungsbeschreibung
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen* für die Ausführung von Lieferungen und Dienstleistungen (ZVB)
- die *Bewerbungsbedingungen* für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen (BWB)
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
-
-

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile nacheinander in der angegebenen Reihenfolge.

3. Preise

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen vom Festpreis abgezogen.

Unentgeltliche Nebenleistungen (Zugaben) werden ausgeschlossen und führen zum Ausschluss des Angebots.

3.1 Die Preise sowie ggf. gewährte Preisnachlässe sind in der gesondert beigefügten Anlage einzutragen; diese Anlage ist Bestandteil des Angebots.

3.2 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl _____

3.3 Skonto:

Die Zulassung oder Nichtzulassung von Skontoabzügen im Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe* wurde beachtet. Mir/Uns ist bekannt, dass nur vom Auftraggeber geforderte Skontoabzüge bei der Angebotswertung beachtet werden dürfen und ein unaufgefordertes Angebot von Skonto zum Angebotsausschluss führt. Dies vorausgeschickt, gewähre(n) ich/wir nach Leistungserfüllung bzw. Abnahme sowie Eingang einer prüf-
baren Rechnung

kein Skonto

oder

Hinweis: Durch den Bieter ist hier lediglich die Prozentzahl des Skontos einzutragen. Die Anzahl der Kalendertage ist durch die Vergabestelle einzutragen.

% Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Kalendertagen.

4. Erklärungen zum Angebot

Ich/Wir erkläre/n, dass

- a) alle im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil des Angebots sind.
- b) alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern nachfolgend nichts Anderes angegeben ist. Folgende (Teil-)Leistungen werden an Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Ich/Wir werde/n § 26 UVgO bzw. § 36 VgV beim Einsatz von Unterauftragnehmern beachten.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

- bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen als Unterauftragnehmer zu beteiligen, soweit dies mit der vertragsmäßigen Ausführung des Auftrages vereinbar ist,
- die Unterauftragnehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
- bei der Weitervergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B), zum Vertragsbestandteil zu machen,
- den Unterauftragnehmern die für den Auftragnehmer geltenden Pflichten der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG aufzuerlegen und ihre Beachtung zu kontrollieren und
- den Unterauftragnehmern keine ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und der Auftraggeberin vereinbart sind.

Dazu werde/n ich/wir alle Erklärungen auf diesem Vordruck auch von den Unterauftragnehmern fordern und sie der Auftraggeberin zur Zustimmung vorlegen, bevor eine Beauftragung der Unterauftragnehmer erfolgt.

Zudem habe/n ich/wir den Vordruck *DSGVO-Information* erhalten und werden ihn meinen/unseren Unterauftragnehmern zur Kenntnis geben.

- c) zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind.
- d) bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung der Leistungsbeschreibung die von der Auftraggeberin verfasste Leistungsbeschreibung (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird.
- e) das in der Leistungsbeschreibung der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde.
- f) falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

5. Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ja nein

Hinweis: Gemäß EU-Empfehlung 2003/361 ist ein KMU ein Unternehmen, das weniger als 250 Beschäftigte, einen Jahresumsatz von max. 50 Mio. Euro oder eine Bilanzsumme von max. 43 Mio. Euro aufweist.

6. Kontakt

Die Vergabestelle nimmt den Kontakt zu mir/uns bitte über folgende Person auf:

Ansprechperson:

E-Mail-Adresse:

Telefon Nr.:

Telefax Nr.:

7. Mir/Uns ist bekannt, dass

- **fehlende oder falsche Erklärungen in diesem Vordruck einen Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren und/oder eine Vergabesperre sowie die Kündigung eines bereits geschlossenen Vertrages zur Folge haben kann,**
- **Angebote, die nicht den formalen Anforderungen des § 38 UVgO bzw. § 53 VgV entsprechen, zwingend ausgeschlossen werden, und**
- **unvollständig oder unrichtig ausgefüllte Angebote, fehlende Nachweise oder Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen zum Angebotsausschluss führen können.**

Ort, Datum, Angabe des vollständigen Namens der handelnden Person

Hinweis: Wird das Angebot über das e-Vergabesystem abgegeben, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.



Freie und Hansestadt Hamburg Finanzbehörde

Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg

Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG

Ivo-Hauptmann-Ring 9
22159 Hamburg

Zum Versand über das Bieterportal

Hamburgweite Dienste und Organisation
Beschaffungs- und Vergabecenter
4231/7

Gänsemarkt 36
D - 20354 Hamburg
Telefon
Telefax
Ansprechpartner

E-Mail

Az.: 152-39/2

28.04.2023

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln Offenes Verfahren (EU) Nr. FB 2022002466

Zuschlag gemäß § 58 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV – Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge)

Ihr Angebot vom 15.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des obigen Vergabeverfahrens haben Sie der Finanzbehörde Ihr Angebot unterbreitet. Dafür danken wir Ihnen.

Eine eingehende Prüfung aller Angebote sowie deren jeweilige Bewertung sind abgeschlossen und haben ergeben, dass Ihre Angebote für die Lose 5, 6, 7, 12, 19, 22, 23, 25, 27, 33, 37, 39 (inkl. Alternativhersteller ARGON Lighting) die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben haben.

Die Finanzbehörde erteilt Ihnen daher den Zuschlag für die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln.

Es gelten die von Ihnen angebotenen Preise als Festpreise, denen seitens des Auftragnehmers die zum Zeitpunkt der Leistung geltende Umsatzsteuer (USt) hinzugerechnet wird.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.06.2023 und endet am 31.05.2025. Danach verlängert sich der Vertrag automatisch um je ein Jahr bis max. zum 30.05.2027, wenn nicht einer der Vertragsparteien fristgerecht kündigt.



Freie und Hansestadt Hamburg Finanzbehörde

Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg

Ladiges GmbH & Co. KG

Susannenstraße 26-28
20357 Hamburg

Zum Versand über das Bieterportal

Hamburgweite Dienste und Organisation
Beschaffungs- und Vergabecenter
4231/7

Gänsemarkt 36
D - 20354 Hamburg
Telefon
Telefax
Ansprechpartner

E-Mail

Az.: 152-39/2

28.04.2023

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln Offenes Verfahren (EU) Nr. FB 2022002466

Zuschlag gemäß § 58 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV – Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge)

Ihr Angebot vom 15.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des obigen Vergabeverfahrens haben Sie der Finanzbehörde Ihr Angebot unterbreitet. Dafür danken wir Ihnen.

Eine eingehende Prüfung aller Angebote sowie deren jeweilige Bewertung sind abgeschlossen und haben ergeben, dass Ihre Angebote für die Lose 2, 4, 8, 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 20, 24, 26, 28, 30, 31, 32, 34, 35, 36, 38 und 40 (inkl. Alternativhersteller XAL) die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben haben.

Die Finanzbehörde erteilt Ihnen daher den Zuschlag für die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln.

Es gelten die von Ihnen angebotenen Preise als Festpreise, denen seitens des Auftragnehmers die zum Zeitpunkt der Leistung geltende Umsatzsteuer (USt) hinzugerechnet wird.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.06.2023 und endet am 31.05.2025. Danach verlängert sich der Vertrag automatisch um je ein Jahr bis max. zum 30.05.2027, wenn nicht einer der Vertragsparteien fristgerecht kündigt.



Freie und Hansestadt Hamburg Finanzbehörde

Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg

Licht & Gestaltung GmbH

An der Strusbek 18
22926 Ahrensburg

Zum Versand über das Bieterportal

Hamburgweite Dienste und Organisation
Beschaffungs- und Vergabecenter
4231/7

Gänsemarkt 36
D - 20354 Hamburg
Telefon
Telefax
Ansprechpartner

E-Mail

Az.: 152-39/2

28.04.2023

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln Offenes Verfahren (EU) Nr. FB 2022002466

Zuschlag gemäß § 58 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV – Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge)

Ihr Angebot vom 15.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des obigen Vergabeverfahrens haben Sie der Finanzbehörde Ihr Angebot unterbreitet. Dafür danken wir Ihnen.

Eine eingehende Prüfung aller Angebote sowie deren jeweilige Bewertung sind abgeschlossen und haben ergeben, dass Ihre Angebote für die Lose 21, 29 und dem Alternativhersteller Brumberg Leuchten die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben haben.

Die Finanzbehörde erteilt Ihnen daher den Zuschlag für die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln.

Es gelten die von Ihnen angebotenen Preise als Festpreise, denen seitens des Auftragnehmers die zum Zeitpunkt der Leistung geltende Umsatzsteuer (USt) hinzugerechnet wird.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.06.2023 und endet am 31.05.2025. Danach verlängert sich der Vertrag automatisch um je ein Jahr bis max. zum 30.05.2027, wenn nicht einer der Vertragsparteien fristgerecht kündigt.



Freie und Hansestadt Hamburg Finanzbehörde

Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg

Paul Küchenmeister GmbH & Co. KG

Steilshooper Allee 49-51
22309 Hamburg

Zum Versand über das Bieterportal

Hamburgweite Dienste und Organisation
Beschaffungs- und Vergabecenter
4231/7

Gänsemarkt 36
D - 20354 Hamburg
Telefon
Telefax
Ansprechpartner

E-Mail

Az.: 152-39/2

28.04.2023

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln Offenes Verfahren (EU) Nr. FB 2022002466

Zuschlag gemäß § 58 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV – Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge)

Ihr Angebot vom 15.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des obigen Vergabeverfahrens haben Sie der Finanzbehörde Ihr Angebot unterbreitet. Dafür danken wir Ihnen.

Eine eingehende Prüfung aller Angebote sowie deren jeweilige Bewertung sind abgeschlossen und haben ergeben, dass Ihre Angebote für die Lose 1, 3 und dem Alternativhersteller Ledvance die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben haben.

Die Finanzbehörde erteilt Ihnen daher den Zuschlag für die Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln.

Es gelten die von Ihnen angebotenen Preise als Festpreise, denen seitens des Auftragnehmers die zum Zeitpunkt der Leistung geltende Umsatzsteuer (USt) hinzugerechnet wird.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.06.2023 und endet am 31.05.2025. Danach verlängert sich der Vertrag automatisch um je ein Jahr bis max. zum 30.05.2027, wenn nicht einer der Vertragsparteien fristgerecht kündigt.